

SSM Console Client

Benutzerhandbuch

VER 2.20

Dieses Benutzerhandbuch

Dieses Dokument enthält Anweisungen für Benutzer des Programms **SSM Console Client**. Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor Verwendung des Produkts bitte aufmerksam durch, um eine ordnungsgemäße Nutzung sicherzustellen.

- Im Handbuch wird die Verwendung des Produkts anhand der Standardwerte und der Standardbildschirme erläutert.
- Die Informationen im Handbuch können in Abhängigkeit von Softwareupdates für das Produkt und von unseren Richtlinien variieren, und für Änderungen des Handbuchs bedarf es keiner Benachrichtigung des Benutzers.

Zielgruppe

Dieses Handbuch enthält Informationen für Benutzer, die das Programm **SSM Console Client** verwenden.

- Einzelheiten zum Installieren und Einrichten dieses Produkts erhalten Sie im separaten **Administratorhandbuch**.
- Sie können das **Administratorhandbuch** von der Homepage für Hanwha Vision-Produkte (www.HanwhaVision.com) herunterladen.

Zweck und Nutzung dieses Produkts

Benutzer dieses Produkts können folgende Vorgänge ausführen:

- Auf dem **SSM Console Client** registrierte Netzwerkgeräte live (in Echtzeit) überwachen;
- Auf dem Server und den Netzwerkspeichergeräten gespeicherte Videos durchsuchen und abspielen;
- Auf den Netzwerkgeräten aufgetretene Live-Ereignisse überwachen und die Ereignisprotokolle durchsuchen.

Überprüfen Sie vor der Verwendung dieses Produkts bitte, ob die aktuelle Softwareversion installiert ist. Die aktuelle Softwareversion können Sie von der Homepage für Hanwha Vision-Produkte (www.HanwhaVision.com) herunterladen.

Urheberrechte

©2025 Hanwha Vision Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Das Markenzeichen

Alle Marken in diesem Dokument sind registriert. Der Name dieses Produkts und andere Marken in diesem Handbuch gelten als eingetragenes Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen.

Einschränkungen

Alle Rechte dieses Dokuments sind vorbehalten. Unter keinen Umständen darf dieses Dokument reproduziert, verteilt oder ganz oder teilweise ohne ausdrückliche Genehmigung modifiziert werden.

Haftungsausschluss

Hanwha Vision ist bemüht, die Vollständigkeit und Richtigkeit des Inhaltes dieses Dokuments sicherzustellen, wofür jedoch keine formale Garantie gewährt wird. Die Verwendung dieses Dokuments und der daraus hervorgehenden Folgen erfolgt auf alleinige Verantwortung des Benutzers. **Hanwha Vision** behält sich das Recht vor, Änderungen am Inhalt dieses Dokuments ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

Inhalt

- Dieses Benutzerhandbuch..... 2
- Zielgruppe 2
- Zweck und Nutzung dieses Produkts 2
- Urheberrechte..... 3

Grundlegende Infos zur Bildschirmkonfiguration ... 10

- Grundlegende Infos zu Bildschirmen 11
- Grundlegende Infos zur Menü-Registerkartenleiste..... 12
 - Übersicht über Menüs12
 - Öffnen einer Menüseite 13
 - Schließen einer Menüseite.....13
 - Trennen einer Menüseite.....14
- Grundlegende Infos zu Funktionsschaltflächen..... 15
- Grundlegende Infos zur Baum-Registerkarte 16
- Grundlegende Infos zur Zeitleiste..... 17
- Grundlegende Infos zum Menüfenster 18
- Grundlegende Infos zu Add-Ons..... 18

Erste Schritte..... 20

- Ausführen des Programms20
- Anmelden beim Programm 20

Monitor 22

Öffnen der Menüseite Überwachen	22
Grundlegende Infos zur Baum-Registerkarte	24
Grundlegende Infos zur Registerkarte Kamera	25
Grundlegende Infos zur Registerkarte Alarmausgang	27
Grundlegende Infos zur Registerkarte Layout	27
Grundlegende Infos zur Registerkarte PTZ	28
Grundlegende Infos zur Registerkarte Lesezeichen	30
Grundlegende Infos zur Registerkarte Einstellung	31
Grundlegende Infos zum Kontextmenü	31
Überwachen von Live-Videos	32
Erfahren Sie mehr über die Konfiguration des Videofensters	33
Live-Ereignisse überwachen	34
Anzeigen von Ereignisinformationen in der Vorschau	35
Verwenden von Instant Viewer	36
Ereignis-Terminologie	39
Steuern von Kachelvideos	41
Steuern von Kacheln	41
Steuern der PTZ-Kamera	43
Grundlegende Infos zum Kontextmenü	44
Verwenden von Videolayouts	46
Grundlegende Infos zu Geteiltes Layout	46
Grundlegende Infos zu Lageplan anzeigen	46
Steuerung des Bildschirms zum Kartenlayout	46
Grundlegende Infos zu Benutzerlayouts	48
Ändern des Layouts	49
Layout übertragen	50
Grundlegende Infos zu Sequenzen	51
Überwachen von aufgezeichneten Videos	55
Wechseln in den Wiedergabemodus	55
Grundlegende Infos zur Zeitleiste	56
Durchsuchen der aufgezeichneten Videos nach Datum	58
Durchsuchen der aufgezeichneten Videos nach Ereignis	59
Aufnahme-Ereignis-Terminologie	60
Synchronisieren der Wiedergabe	61

Steuern der Wiedergabegeschwindigkeit.....	61
Hinzufügen von Lesezeichen.....	62
Wechseln in den Live-Modus.....	62
Exportieren aufgezeichneter Videos in eine Datei.....	63
Exportieren von Videos.....	64
Video-Maskierung exportieren.....	66
Zeitgerechten Plan exportieren.....	73
Backup-Zeitplan.....	76
Verwenden von Lesezeichen.....	81
Hinzufügen von Lesezeichen.....	81
Wiedergeben von Lesezeichen.....	83
Ändern von Lesezeichen.....	84
Löschen von Lesezeichen.....	85
Zum Menü Erweiterte Suche wechseln.....	86
Festlegen des Zeitintervalls.....	86
Verknüpfungstaste.....	86

Steuern der Videowand..... 88

Öffnen des Menüs VM.....	88
Grundlegende Infos zur Bildschirmkonfiguration.....	89
Grundlegende Infos zur Videowand-Einrichtung.....	90
Grundlegende Infos zur Videowand.....	91
Grundlegende Infos zum Monitor-Layout.....	92
Festlegen als Wandlayout.....	93
Festlegen als Wall-Sequenz.....	94
Festlegen als Wall-Einpunkt.....	95
Festlegen von Direkte Videowand-Anzeige.....	96
Bearbeiten des Monitor-Layouts.....	98
Wechseln zu Geteiltes Layout.....	99
Überwachen von Kameravideos auf der Registerkarte Kamera.....	99
Überwachen von Kachelvideos im Videofenster.....	99
Überwachen von Symbolen in Lageplan anzeigen.....	99
OSD zeigen in Videowand.....	100

Suchen einer Videoaufnahme 101

Die Menüseite Suche öffnen	101
Ereignisse suchen	102
Erfahren Sie mehr über die Bildschirm-Konfiguration der Ereignissuche	102
Durchsuchen von Ereignisprotokollen	103
Bestätigen von Ereignissen	106
Sequenzielles Wiedergeben von Ereignisvideos	108
Exportieren von Ereignisprotokollen in eine Datei	109
AI-Suche	110
Erfahren Sie mehr über die Bildschirm-Konfiguration AI-Suche	110
AI-Suche	111
Suchparameter speichern	113
Mit Flags versehene Liste anzeigen	115
Erneut mit BestShot suchen	117
Gesichtserkennungssuche	119

Erweiterte Suche der aufgezeichneten Videos 122

Die Menüseite Erweiterte Suche öffnen	123
Miniaturbild-Suche	123
Erfahren Sie mehr über die Bildschirm-Konfiguration Miniaturbild-Suche	124
Bewegungssuche	125
Durchsuchen von Miniaturbildern	126
Intelligente Suche	127
Grundlegende Infos zur Konfiguration des Bildschirms Intelligente Suche	128
Durchsuchen von virtuellen Bereichen	129
Durchsuchen von virtuellen Linien	131
Festlegen des Zeitintervalls für die Suche	132

Audit-Protokoll durchsuchen..... 133

Öffnen Sie die Menüseite Audit-Protokoll durchsuchen.	133
Erfahren Sie mehr über die Konfiguration des Such-Bildschirms Audit-Protokoll.....	134
Durchsuchen von Audit-Protokoll.....	135

Überwachen von POS-Videos 137

Öffnen der Menüseite POS	137
Grundlegende Infos zur Konfiguration des Menübildschirms POS.....	138
Überwachen von POS-Live-Videos	139
Durchsuchen von POS-Daten.....	140

Überwachen des Systems mit dem Dashboard 141

Die Menüseite Dashboard öffnen	141
Grundlegende Infos zur Konfiguration des Menübildschirms Dashboard	142
Überprüfen der Seite SSM-Server	144
Überprüfen der Seite Recorder	146

Konfigurieren von Console Client..... 148

Öffnen der Seite Einstellung	148
Konfigurieren von Allgemein.....	149
Anzeige einstellen.....	151
Video einstellen	153
Konfigurieren von Ereignis.....	156

Anhang 158

Systemanforderungen.....	158
SSM Core Server	158
SSM Console Client	159
Produktspezifikationen.....	160
Dienstports	161
Unterstützte Geräte	162
Verwenden Sie die Systemsteuerung.....	166
SPC-2000/SPC-2001	166
SPC-7000.....	167

Grundlegende Infos zur Bildschirmkonfiguration

Wenn Sie das Programm **SSM Console Client** ausführen, öffnet sich zunächst der Bildschirm „Überwachen“. Im Bildschirm „Überwachen“ können Sie verschiedene Funktionen ausführen.



HINWEIS

- Wenn Sie das Programm schließen und wieder starten, wird das zuletzt vor dem Schließen des Programms geöffnete Menü angezeigt.
- Sie können die Programmstartoption über den folgenden Pfad ändern:
SSM Console Client > Einstellung > Allgemein > Inbetriebnahme

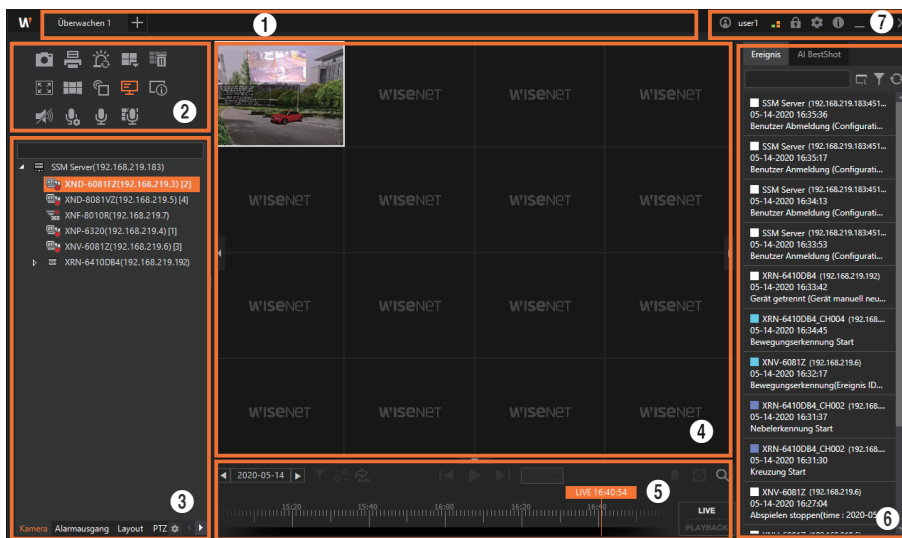
Grundlegende Infos zu Bildschirmen

SSM Console Client-Bildschirme werden wie folgt konfiguriert:



HINWEIS

SSM Console Client-Bildschirme können in ihrer Konfiguration variieren, je nach ausgewählter Menü-Registerkarte.



Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
1	Leiste mit Menü-Registerkarten	Hier werden alle derzeit geöffneten Menü-Registerkarten angezeigt.
2	Funktionsschaltflächen	Hiermit können Sie die Video- und Audiofunktionen der Kamera steuern und die Videobildschirme teilen. Die Konfiguration kann von der ausgewählten Menü-Registerkarte abhängen.
3	Baum-Registerkarte	Hier werden die Bäume für „Kamera“, „Alarmausgang“, „Layout“ und „Lesezeichen“ angezeigt. Sie können auch die Videos von PTZ-Kameras steuern.
4	Video-Fenster	Sie können die von der Kamera aufgezeichneten Videos in Echtzeit überwachen. Sie können auch die auf dem Server und Netzwerkgeräten gespeicherten Videos durchsuchen oder abspielen.
5	Zeitleiste	Hier wird eine Zeitleiste aufgezeichneter Videos angezeigt, während sich das Programm im Wiedergabemodus befindet.
6	Live Ereignis	Hier werden die auf dem Gerät aufgetretenen Live-Ereignisse angezeigt. Die Konfiguration kann von der ausgewählten Menü-Registerkarte abhängen.
7	Add-Ons	Sie können die vom Programm bereitgestellten Add-Ons verwenden.

Grundlegende Infos zur Menü-Registerkartenleiste

Übersicht über Menüs



HINWEIS

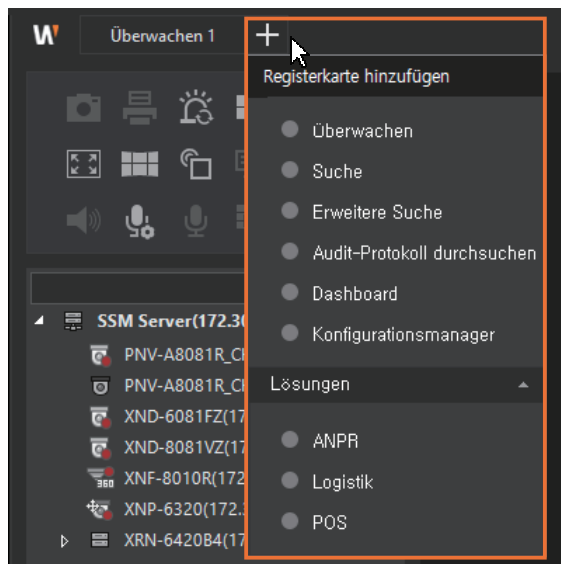
Das Programm **SSM Console Client** enthält mehrere Menü-Registerkarten.

- Sie können durch die Menü-Registerkarten navigieren, um das gewünschte Menüelement auszuwählen.
- Sie können eine Seite von der Menü-Registerkarte trennen und diese als separates Programm ausführen.
- Sie können eine neue Seite in die Menü-Registerkarte einfügen.

Überwachen	Es ist möglich, einen Live-Kamera-Feed und ein Ereignis-Video in Echtzeit zu überwachen. Darüber hinaus können Sie die auf dem Server und den Netzwerkspeichergeräten gespeicherten Videos durchsuchen und wiedergeben.
Suche	Es ist möglich, die Ereignisprotokolle, die auf Ihrem Gerät aufgetreten sind, zu suchen und abzuspielen. Durch Anschluss einer KI-Kamera können Sie auch Videos abspielen oder nach Bildern mit verschiedenen Bedingungen suchen, wie Menschen, Gesicht, Fahrzeug, Fahrzeuganzahl.
Erweiterte Suche	Sie können das Miniaturbild an dem Zeitpunkt durchsuchen, an dem im aufgezeichneten Video ein Bewegungserkennungsereignis aufgetreten ist. Sie können auch nach Personen suchen, welche die im aufgezeichneten Video festgelegten virtuellen Linien überschreiten oder nach Personen suchen, die in einen bestimmten Bereich eindringen oder sich in diesem aufhalten.
Audit-Protokoll durchsuchen	Sie können das Audit-Protokoll eines Systems durchsuchen.
Dashboard	Hier können Sie den Status des SSM Core Server-Systems oder des registrierten Geräts überwachen.
Konfigurationsmanager	Hier können Sie das SSM Core Server-System konfigurieren und verwalten.
ANPR	Durch Verbindung mit einer ANPR-Kamera können Sie Videos in Echtzeit überwachen und jegliche Videos beliebig durchsuchen oder abspielen. Sie können auch Fahrzeuge registrieren/löschen, die Informationen des registrierten Fahrzeugs bearbeiten und den Verwaltungsverlauf pro Fahrzeug überprüfen. • Das ANPR-Menü ist für die Verwendung nach der Registrierung Ihrer ANPR-Lizenz verfügbar.
Logistik	Sie können die Barcode-Informationen, die Sie von verschiedenen Geräten erhalten, in Echtzeit überprüfen und speichern. Sie können auch Daten mithilfe des Barcodes suchen und Videos abspielen.
POS	Sie können die Daten und das Kameravideo des mit dem NVR verbundenen POS-Geräts in Echtzeit überwachen. Darüber hinaus können Sie die gespeicherten POS-Daten durchsuchen oder das Video der Kamera abspielen.

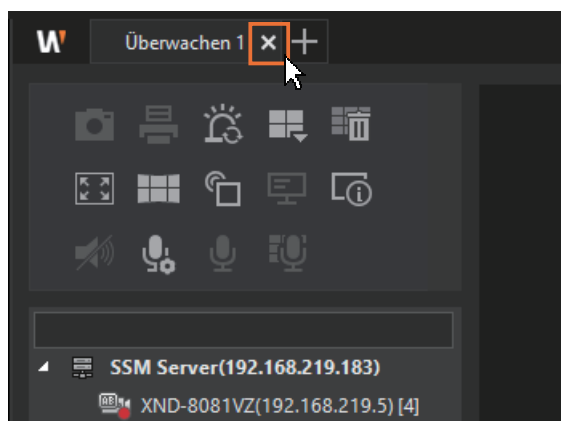
Öffnen einer Menüseite

Klicken Sie zum Öffnen einer Menüseite in der oberen linken Ecke des Programms auf **+** und wählen Sie im Dialogfeld **Registerkarte hinzufügen** das gewünschte Menü aus. Wenn Sie auf **Lösungen** klicken, erscheinen weitere Menüs.



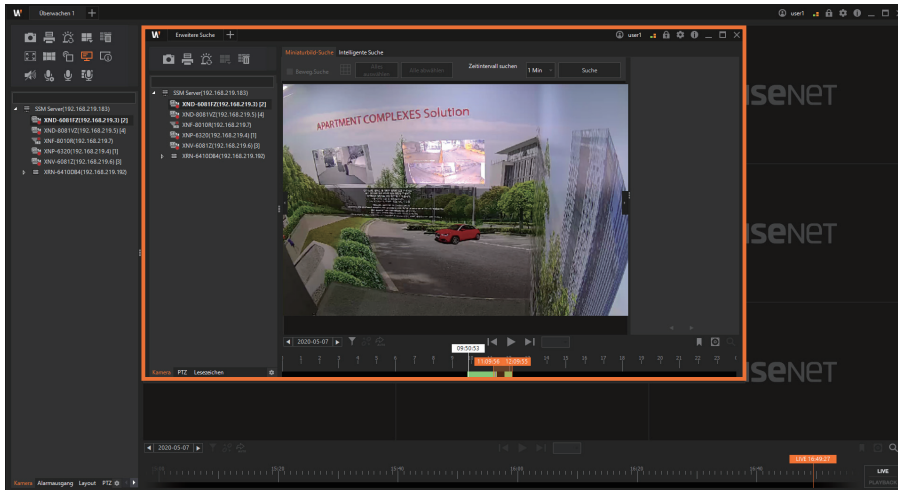
Schließen einer Menüseite

Klicken Sie zum Schließen einer Menüseite auf das Symbol **×**, das eingeblendet wird, wenn Sie den Mauszeiger auf die Menü-Registerkarte führen.



Trennen einer Menüseite

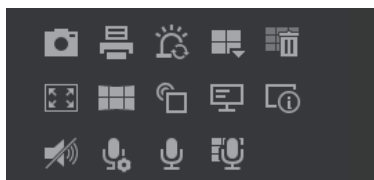
Verschieben Sie die Menü-Registerkarte per Drag & Drop, um sie separat anzuzeigen.



HINWEIS

- Sie können die getrennten Menü-Registerkarten problemlos zwischen verschiedenen Menüs verschieben und einfügen.
- Die getrennten Menüseiten können wie separate Programminstanzen verwendet werden.

Grundlegende Infos zu Funktionsschaltflächen



	Hiermit können Sie Videos der ausgewählten Kacheln aufzeichnen.
	Hiermit können Sie Videos der ausgewählten Kacheln ausdrucken.
	Hiermit können Sie alle Alarmanzeigen der überwachten Videokacheln entfernen.
	Hiermit können Sie die Bildschirmteilung des Videofensters ändern. Wenn Sie auf die Schaltfläche AUTO klicken, wird die Bildschirmteilung des Videofensters automatisch festgelegt. Klicken Sie auf die Schaltfläche +, um Benutzermuster hinzuzufügen. 
	Hiermit können Sie alle überwachten Videokacheln entfernen.
	Hiermit können Sie das Videofenster im Vollbildmodus auf dem Monitor anzeigen lassen.
	Hiermit können Sie das Menü „Virtual Matrix“ öffnen bzw. schließen.
	Hiermit können Sie festlegen, ob Ereignis-Spots aktiviert werden.
	Hiermit können Sie die OSD-Informationen zum Video einblenden bzw. ausblenden.
	Sie können die Videoausgangs-Informationen überprüfen.
	Sie können den von einer Kamera oder einem IP-Lautsprecher empfangenen Ton anhören oder die Lautstärke einstellen.
	Sie können Audio streamen, indem Sie die vom Benutzer eingestellte Audioquelle wiedergeben.

	Sie können in das Mikrofon der Kamera oder des IP-Lautsprechers der ausgewählten Kachel sprechen. Jedoch ist dies nur bei Kameras möglich, die eine Lautsprecherfunktion unterstützen.
	Sie können über das Mikrofon mit allen Kameras oder IP-Lautsprechern (bis zu 16) sprechen.

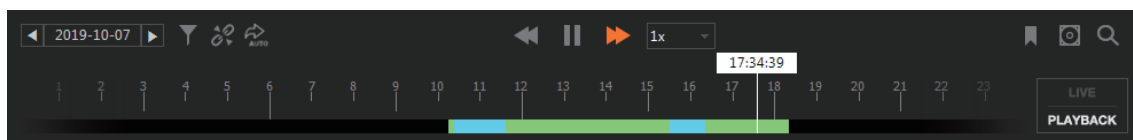

HINWEIS
 Wenn ein Broadcast gestartet wird, während ein anderer gerade läuft, wird der vorherige Broadcast automatisch beendet.

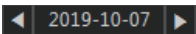

HINWEIS
 Broadcast- und Lautstärkesteuerung ist bei IP-Lautsprechern nur im Unabhängigen Modus verfügbar. (Wird nicht im Controller-Modus unterstützt.)

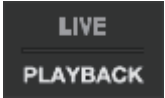
Grundlegende Infos zur Baum-Registerkarte

Kamera	Hier können Sie eine Liste der in SSM registrierten Kameras einsehen.
Alarmausgang	Hier wird die Liste der Alarmausgänge angezeigt, und Sie können den Alarmausgang steuern.
Layout	Hier können Sie die Liste der in SSM verfügbaren Layouts anzeigen oder ein Benutzerlayout erstellen.
PTZ	Hier können Sie die Videos von PTZ-Kameras steuern.
Lesezeichen	Hier wird der Lesezeichen-Baum angezeigt, den Sie im Wiedergabemodus hinzugefügt haben.
	Hiermit können Sie das Menü auf der Baum-Registerkarte ein- bzw. ausblenden. Sie können die Anzeigekriterien für die im Baum angezeigte Geräteliste festlegen.

Grundlegende Infos zur Zeitleiste



	Sie können die am gewünschten Datum aufgezeichneten Videos über den Kalender durchsuchen, der sich öffnet, wenn Sie auf das Datum klicken.
	Hiermit können Sie die aufgezeichneten Videos durch Filtern nach Ereigniseintrag durchsuchen.
	Sie können die Wiedergabezeit mehrerer Videos vor der Wiedergabe synchronisieren oder die Wiedergabesynchronisierung freigeben. (Wiedergabe sync/Individuelle Wiedergabe)
	Es ist möglich, nur Ereignis-Video-Aufnahmen abzuspielen, die durch eine Ereignis-Filterung in der Zeitleiste angezeigt werden. (Gefilterten Abschnitt wiedergeben/Alles wiedergeben)
	Hiermit können Sie die aufgezeichneten Videos zum vorherigen Bild zurücklaufen lassen.
	Hiermit können Sie das aufgezeichnete Video wiedergeben.
	Hiermit können Sie die aufgezeichneten Videos zum nächsten Bild vorlaufen lassen.
	Hiermit können Sie das Video im schnellen Rücklauf abspielen.
	Hiermit können Sie die Videowiedergabe anhalten.
	Hiermit können Sie das Video im schnellen Vorlauf abspielen.
	Hiermit können Sie im Wiedergabemodus bei für Sie wichtigen Videoabschnitten ein Lesezeichen setzen.
	Hiermit können Sie die aufgezeichneten Videos in eine Datei exportieren. • Video exportieren: Hiermit exportieren Sie das aufgezeichnete Video eines bestimmten Abschnitts in eine Datei. • Video-Maskierung exportieren: Hiermit exportieren Sie das Video, nachdem Sie im aufgezeichneten Video datenschutzrelevante Bereiche als Datenschutzbereich festgelegt haben. • Zeitgerechten Plan exportieren: Exportieren Sie das Video gemäß dem reservierten Zeitplan. • Export-Zeitplan: Die Videoaufnahme vom vorherigen Tag zur angegebenen Zeit am nächsten Tag täglich automatisch exportieren.

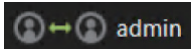
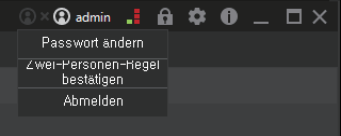
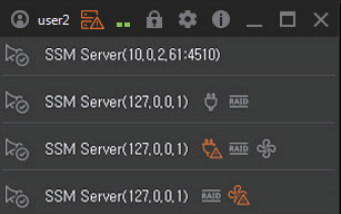
	Sie können in das Menü Erweiterte Suche wechseln.
	Hiermit können Sie vom Überwachungsmodus zum Wiedergabe- oder Live-Modus wechseln.  HINWEIS Wenn aus dem Überwachungsmodus gewechselt wird, wird der Modus sämtlicher Videokacheln geändert.

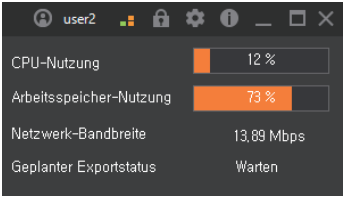
Grundlegende Infos zum Menüfenster

Die Bildschirmkonfiguration des Menüfensters kann sich von Menü zu Menü unterscheiden. Weitere Informationen erhalten Sie in der Beschreibung der Bildschirmkonfiguration für die jeweiligen Menüs.

Grundlegende Infos zu Add-Ons



	Wenn Sie im Listenfeld Passwort ändern auswählen, können Sie das Passwort des derzeit angemeldeten Benutzers ändern. Wenn Sie im Listenfeld Abmelden auswählen, können Sie sich abmelden.
	Die ID des angemeldeten Benutzers wird angezeigt.
	Sie können der Zwei-Personen-Regel zustimmen oder sie ablehnen. Klicken Sie auf Zwei-Personen-Regel bestätigen und geben Sie das Passwort ein.  Es kann festgelegt werden, dass der Zwei-Personen-Regel von einem anderen Nutzer zugestimmt wird, um eine Wiedergabe oder Datensicherung durchzuführen. Details zur Konfiguration finden Sie im Administratorhandbuch.
	Es ist möglich, Lüfter, redundante Spannungsversorgung und RAID-Status zu überprüfen. Wenn ein Alarm auf Grund eines Hardware-Problems ausgelöst wird, kann er durch einen Klick auf  ausgeschaltet werden.  - Wenn ein Fehler auftritt, erscheinen abwechselnd  und ; wenn der Fehler gelöst ist, wird  angezeigt. - OK-Status:  RAID  - Fehler-Status:  RAID  

	Sie können die Leistung eines Computers überprüfen, auf dem SSM Console Client installiert ist.  • CPU-Nutzung: Hier wird die CPU-Nutzung des aktuellen PC angezeigt. • Arbeitsspeicher-Nutzung: Hier wird die Arbeitsspeichernutzung des aktuellen PC angezeigt. • Netzwerk-Bandbreite: Hiermit wird die Menge der eingehenden/ausgehenden Netzwerkdaten für den aktuellen PC angezeigt. • Geplanter Exportstatus: Hier wird der geplante Exportstatus angezeigt.
	Hiermit können Sie eine Bildschirmsperre festlegen. Sobald auf die Schaltfläche geklickt wird, ändert sich der Mauszeiger in eine gesperrte Form und wird als gesperrt gesetzt. Um die Sperreinstellung rückgängig zu machen, auf den Bildschirm klicken und das Kennwort für die Anmeldung eingeben. Aus dem Vollbildmodus können Benutzer den Bildschirm sperren oder entsperren, indem Sie die Ctrl + L drücken.
	Hiermit können Sie SSM Console Client einstellen.
	Hiermit können Sie die SSM Console Client-Informationen überprüfen.
	Hiermit können Sie den SSM Console Client-Bildschirm minimieren.
	Hiermit können Sie den SSM Console Client-Bildschirm maximieren.
	Hiermit können Sie SSM Console Client beenden.

Erste Schritte

Hier wird erklärt, wie Sie das Programm **SSM Console Client** ausführen und sich anmelden.



HINWEIS

Zum Starten des Programms **SSM Console Client** muss **SSM Core Server** laufen und ordnungsgemäß funktionieren.

Ausführen des Programms

So starten Sie das Programm **SSM Console Client**:

- Doppelklicken Sie auf das Programmsymbol für **SSM Console Client**  auf dem Desktop.
- Sie können auch  > **Wisenet** > **SSM Console** auswählen.

Anmelden beim Programm

Wenn Sie das Programm **SSM Console Client** ausführen, wird der Anmeldebildschirm angezeigt (siehe unten).



HINWEIS

- Für die Anmeldung beim Programm **SSM Console Client** muss der Status aller Dienste von **SSM Core Server** als **Gestart.** angezeigt werden.
- Der Dienststatus von **SSM Core Server** kann auf der Registerkarte **Dienst Status** von **SSM Service Manager** überprüft werden.



Das Bild zeigt den Anmeldebildschirm des **Wisenet SSM Console Client**. Der Bildschirm hat einen dunklen Hintergrund. Oben ist das Logo **Wisenet SSM Console Client** zu sehen. Darunter befinden sich Eingabefelder für **Server** (mit dem Wert **123Server** und einem Dropdown-Pfeil), **ID** (mit dem Wert **user2**) und **Passwort** (mit einem Einblendensymbol). Rechts neben den Feldern befindet sich ein **Anmld.** Button. Unter den Feldern sind zwei Checkboxen: ☒ **Anm-ID speich** und ☐ **Auto-Login**. Ein Einstellungs-Symbol (Zahnrad) ist ebenfalls vorhanden.

1. Wählen Sie in der Dropdownliste **Server** den Eintrag **SSM Core Server** aus, um eine Verbindung mit dem Programm **SSM Console Client** herzustellen.



HINWEIS

- Wenn der gewünschte Server in der Dropdownliste nicht aufgeführt ist, klicken Sie rechts neben der Dropdownliste auf die Schaltfläche , wählen Sie das Symbol  für den betreffenden Server aus, und klicken Sie auf **OK**.
- Weitere Einzelheiten zur Einrichtung finden Sie im **Administratorhandbuch** oder auf der Produkt-Homepage (www.HanwhaVision.com).

2. Geben Sie Ihre ID und Ihr Passwort ein, um sich anzumelden.



HINWEIS

- Wenn **Anm ID-speich** aktiviert ist, wird beim nächsten Zugriff die im Anmeldefenster eingegebene **ID** angezeigt.
- Wenn **Auto-Login** aktiviert ist, erfolgt beim nächsten Zugriff eine automatische Anmeldung beim Programm.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmld.**



HINWEIS

- Wenn die Anmeldung fehlschlägt, überprüfen Sie bitte, ob für den Dienststatus des Servers **Gestart.** angezeigt wird.
- Wenn Ihre Anmeldung dreimal oder öfter fehlschlägt, wird der Status auf **Anmeldungseinschränkung** gesetzt, und die Anmeldung wird für 30 Sekunden gesperrt.
- Die Einstellung **Anmeldungseinschränkung** kann im Menü unter **Konfigurationsmanager** wie folgt geändert werden:
Konfigurationsmanager > System > Wartung > Domäne > Anmeldungseinschränkung
- Ändern Sie Ihr **Passwort** aus Sicherheitsgründen regelmäßig.

Monitor

Sie können die Videos der verschiedenen in **SSM Core Server** registrierten Kameras in Echtzeit überwachen.

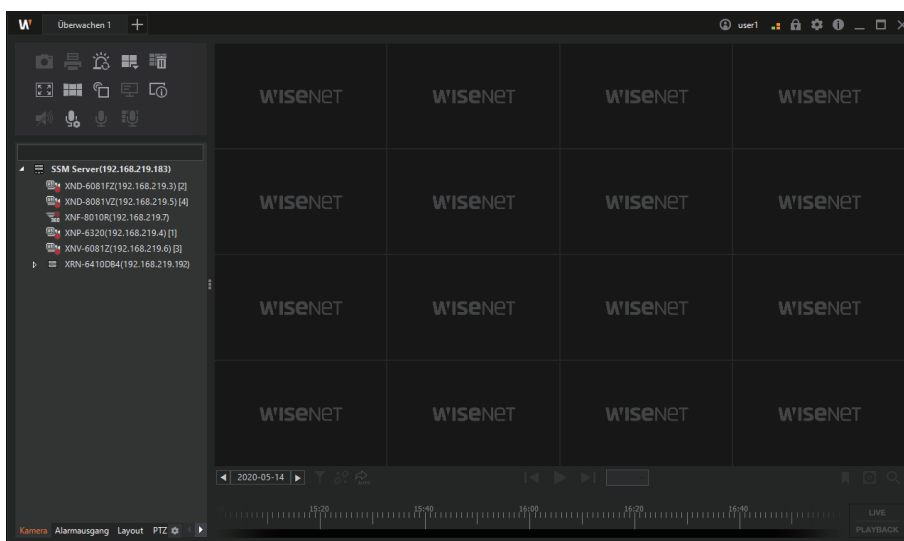
Darüber hinaus können Sie die in **SSM Core Server** und auf Netzwerkspeichergeräten gespeicherten Videos durchsuchen und abspielen.

Öffnen der Menüseite Überwachen

1. Starten Sie **SSM Console Client**. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Ausführen des Programms](#).
2. Geben Sie im Anmeldedialogfeld Ihre ID und Ihr Passwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **AnmId.**



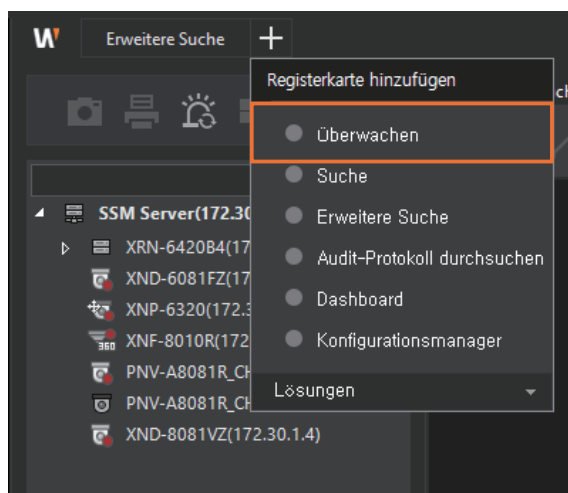
- Wenn Sie sich auf normale Weise anmelden, wird der folgende Startbildschirm angezeigt.



HINWEIS

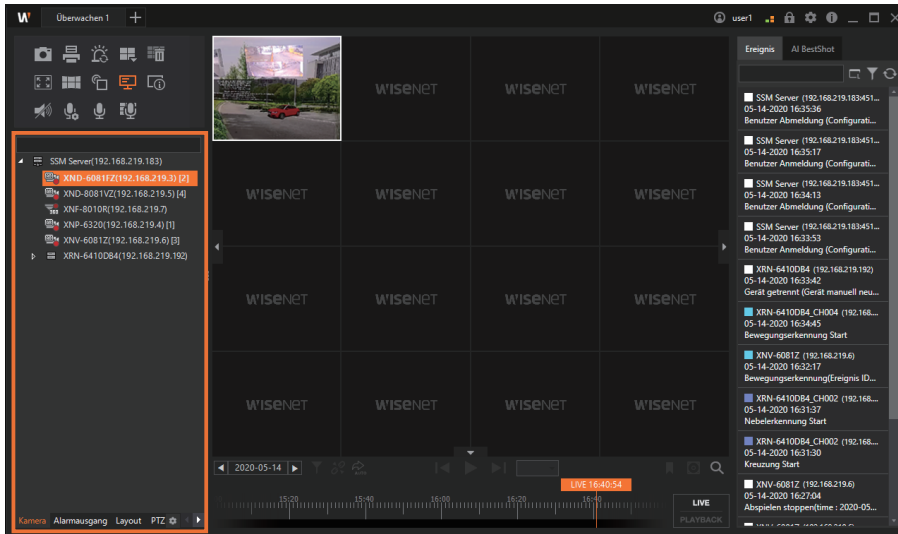
Die Konfiguration von **SSM Console Client**-Bildschirmen kann je nach ausgewähltem Menü variieren.

3. Wenn Sie die Registerkarte **Überwachen** beim Starten des Programms nicht finden können, klicken Sie oben links im Programm auf die Schaltfläche **[+]**, und wählen Sie im Dialogfeld **Registerkarte hinzufügen** die Option **Überwachen** aus.



Grundlegende Infos zur Baum-Registerkarte

Hier erfahren Sie mehr über die Bildschirmkonfiguration und die wichtigsten Funktionen der **Drei Registerkarten**, die Sie auf der Menüseite des Programms hauptsächlich nutzen.



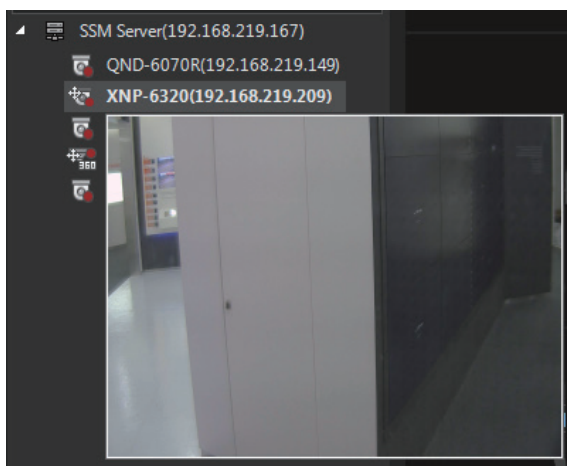
Kamera	Hier können Sie eine Liste der in SSM registrierten Kameras einsehen.
Alarmausgang	Hier wird die Liste der Alarmausgänge angezeigt, und Sie können den Alarmausgang steuern.
Layout	Hier können Sie die Liste der in SSM verfügbaren Layouts anzeigen oder ein Benutzerlayout erstellen.
PTZ	Hier können Sie die Videos von PTZ-Kameras steuern.
Lesezeichen	Hier wird der Lesezeichen-Baum angezeigt, den Sie im Wiedergabemodus hinzugefügt haben.
	Hiermit können Sie das Menü auf der Baum-Registerkarte ein- bzw. ausblenden. Sie können die Anzeigekriterien für die im Baum angezeigte Geräteliste festlegen.

Grundlegende Infos zur Registerkarte Kamera

Hier können Sie eine Liste der in SSM registrierten Geräte einsehen. Sie können eine Vorschau des Videos auf der Kamera aufrufen, den Verbindungsstatus des Geräts ändern und die Eigenschaften des Geräts überprüfen. Außerdem können Sie den Geräte-Web Viewer aufrufen, um Geräteeinstellungen remote zu ändern.

■ Anzeigen einer Vorschau von Kameravideos

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kamera**.
2. Führen Sie den Mauszeiger im Kamera-Baum auf die gewünschte Kamera.
3. Überprüfen Sie die Miniaturbilder der Kamera.

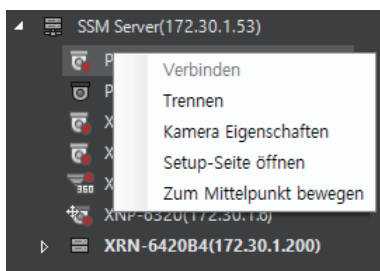


HINWEIS

Wenn das Gerät keine Vorschau unterstützt, wird der Tooltip **Keine Vorschau-Unterstützung** angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger darauf führen.

■ Verbinden des Geräts oder Trennen der Verbindung mit dem Gerät

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kamera**.
2. Wählen Sie das gewünschte Gerät im Kamera-Baum aus.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie **Verbinden** oder **Trennen** aus.



■ Anzeigen der Geräte- oder Kameraeigenschaften

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kamera**.
2. Wählen Sie das gewünschte Gerät im Kamera-Baum aus.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Alarm Eigenschaften** oder **Kamera Eigenschaften** aus.

■ Öffnen der Geräte- oder Kamera-Setupseite

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kamera**.
2. Wählen Sie das gewünschte Gerät im Kamera-Baum aus.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, und wählen Sie **Setup-Seite öffnen** aus.
Der Web Viewer für das Gerät wird im Browser angezeigt.

■ Überprüfen Sie die Kamerapositionen auf dem Lageplan anzeigen

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Kamera**.
2. Wählen Sie das gewünschte Gerät im Kamera-Baum aus.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Zum Mittelpunkt bewegen** aus. Die Kamera wird auf dem Bildschirm zentriert.
 - **Zum Mittelpunkt bewegen** ist aktiviert, wenn eine Kamera im **Lageplan anzeigen** in der Registerkarte **Layout** platziert wurde.

■ Grundlegende Infos zum Kamerasymbol

	Dies ist eine Normalkamera, die keine PTZ-Funktionen unterstützt.
	Diese Kamera unterstützt PTZ-Funktionen.
	Diese Kamera kann die Nummer auf dem Kennzeichen oder den Barcode erkennen.
	Die Aufzeichnung eines Live-Videos der Kamera läuft.
	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn der Benutzer die Verbindung der Kamera manuell trennt.
	Dieses Symbol wird angezeigt, wenn die Netzwerkverbindung mit der Kamera getrennt wurde.
	Hiermit wird eine Boxkamera angezeigt.
	Hiermit wird eine PT-Kamera angezeigt.
	Hiermit wird eine Kamera mit Fischaugenobjektiv angezeigt.
	Live-Kameras anzeigen. (Videos können nicht aufgezeichnet und nur live angezeigt werden.)
	Es wird angezeigt, ob das Video auf internen SD-Karten aufgezeichnet wird.

		Tritt ein Failover auf SSM Core Server auf, wird das Failover-Symbol rechts neben dem Kamerasymbol angezeigt. Ein SSM Core Server mit aufgetretenem Failover wird als getrennt angezeigt.
--	--	---

Grundlegende Infos zur Registerkarte Alarmausgang

Sie können die Listen der Alarmausgänge für die in **SSM Core Server** registrierten Geräte anzeigen und steuern. Es wird nur der Alarmausgang von Geräten angezeigt, die Alarmausgänge unterstützen.

■ Aktivieren/Deaktivieren des Alarmausgangs

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Alarmausgang**.
2. Wählen Sie im Baum der Alarmausgänge den gewünschten Alarmausgang aus.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und klicken Sie anschließend auf **Alarmausgang ein** oder **Alarmausgang aus**.

Grundlegende Infos zur Registerkarte Layout

Bei der Überwachung des Kameravideos haben Sie verschiedene Möglichkeiten, den Videobildschirm zu teilen. Sie können den Kameravideobereich in **Geteiltes Layout**, **Lageplan anzeigen** und **Benutzerlayout** festlegen. Wenn Sie die Sequenzfunktion verwenden, können Sie zudem mehrere Layouts nacheinander überwachen.

■ Grundlegende Infos zu Geteiltes Layout

Sie können das Kameravideo mit einem in „Konfigurationsmanager“ festgelegten Layout überwachen. Sie können die Einstellungen für das geteilte Layout in **Konfigurationsmanager > Design > Layout** ändern.



HINWEIS

Das geteilte Layout ist für alle in derselben Domäne registrierten Benutzer verfügbar.

■ Grundlegende Infos zu Lageplan anzeigen

Sie können das Kameravideo auf der Karte oder dem Lageplan überwachen. Sie können die Einstellungen für Kartenlayouts in **Konfigurationsmanager > Design > Lageplan** ändern.

■ Grundlegende Infos zu Benutzerlayouts

Sie können das Kameravideo mit einem selbst erstellten Layout überwachen.



HINWEIS

Benutzerlayouts sind nur für den angemeldeten Benutzer verfügbar, und sie können nicht für andere Benutzer freigegeben werden.

■ Grundlegende Infos zu Sequenzen

Sie können das Kameravideo überwachen, nachdem Sie mehrere Kameravideos in zwei oder mehr geteilten Layouts abgelegt haben, indem Sie die Layouts nacheinander durchlaufen.

Grundlegende Infos zur Registerkarte PTZ

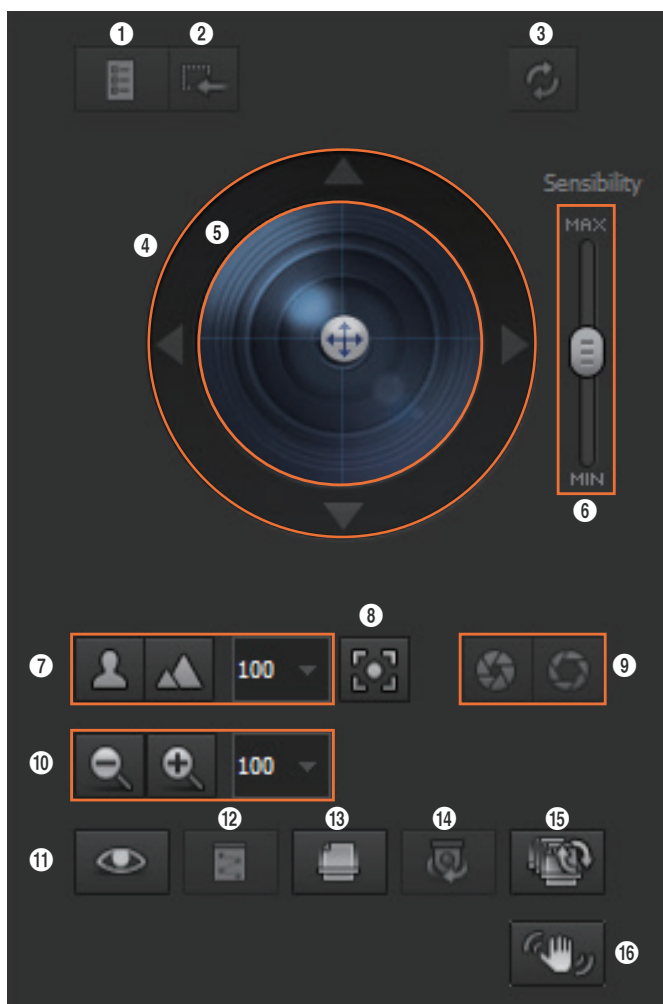
Sie können das in SSM registrierte Kameravideo steuern. Sie können die PTZ-Funktionen der PTZ-Kamera steuern und den Digital-Zoom, DIS sowie den Fokus der Normalkamera anpassen.



HINWEIS

- Unterstützte PTZ-Spezifikationen können je nach Kameramodell variieren.
- Selbst wenn Sie über eine Boxkamera ohne PTZ-Funktionen verfügen, können Sie einige Funktionen nutzen, wenn **Fisheye** festgelegt ist.
- PTZ-Funktionen werden je nach Kameramodell möglicherweise nicht unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Kamera.
- Für Kameras mit Fisheye-Objektiv oder SUNAPI-Kameras ist die Funktion „Zuhause einstellen“ verfügbar.
- Sie können die PTZ-Kameras auswählen und die PTZ-Kameras mithilfe der Pfeiltasten in die ausgewählte Richtung steuern.

■ Grundlegende Infos zu Schaltflächen und Funktionen der PTZ-Steuerung



Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
1	Aufrufen des Menüs für die Kameraeinrichtung	Hiermit können Sie das Menü für die Kameraeinrichtung im Video im OSD-Format anzeigen.
2	Schließen des Menüs für die Kameraeinrichtung	Hiermit können Sie das Menü für die Kameraeinrichtung im Video schließen.
3	Originalgröße	Sie können auf die Schaltfläche klicken, um den Zoom-Faktor des mit Bereichszoom vergrößerten/verkleinerten Bereichs auf x1 zu ändern.
4	Wechseln zwischen Kameramenüs	Sie können auf die Pfeiltasten im OSD-Menü für die Kameraeinrichtung im Video klicken, um das Menü nach oben, unten, links und rechts zu verschieben.
5	PTZ-Kugel	Sie können die Richtung der PTZ-Kameras steuern, indem Sie auf die Kugel im Kreis klicken und diese ziehen.
6	Sensitivität	Hiermit können Sie die Empfindlichkeit der PTZ-Steuerung anpassen.
7	Brennschärfeeinstellung	Sie können die Brennschärfe der Kamera manuell einstellen. Die Werte in der Dropdownliste geben das Brennschärfe-Verlagerungsintervall an. Mit der Schaltfläche  wird die Brennschärfe in die Nähe und mit der Schaltfläche  wird die Brennschärfe in die Ferne verlagert.
8	Einfache Brennschärfe	Sie können die Brennschärfe der Kamera automatisch einstellen lassen.
9	Blende öffnen/schließen	Hiermit können Sie die Blende des Kameraobjektivs öffnen oder schließen.
10	Zoom-Einstellung	Hiermit können Sie die Videowiedergabe mit dem optischen Zoom von PTZ-Kameras vergrößern/verkleinern und die Zoom-Geschwindigkeit anpassen. Der Wert in der Dropdownliste gibt den Zoom-Faktor an. Mit den Schaltflächen  und  zoomen Sie in das Video hinein bzw. aus dem Video heraus.
11	Voreinstellung	Hiermit können Sie die voreingestellten Kameraführungsfunktionen verwenden.
12	Verfolgung	Hiermit können Sie die Verfolgungsfunktion der Kamera verwenden.
13	Gruppe	Hiermit können Sie die Gruppenfunktion der Kamera verwenden.
14	Schwingen	Hiermit können Sie die Schwingfunktion der Kamera verwenden.
15	Tour	Hiermit können Sie die Tourfunktion der Kamera verwenden. Die von der Kamera festgelegte Gerätetour und die in der SSM-Konfiguration festgelegte SSM-Tour werden unterstützt.

Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
16	DIS ein/aus	Hiermit können Sie die DIS-Funktion der Kamera verwenden. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um DIS auf die Stabilisierung wackeliger Videos einzustellen. Klicken Sie erneut darauf, um DIS wieder freizugeben.



HINWEIS

Im Folgenden werden Begriffe in Bezug auf Kamerafunktionen erläutert.

- Einfache Brennschärfe: Funktion zum automatischen Einstellen der Brennschärfe in Abhängigkeit von der vom Benutzer angegebenen Bildschirmposition bzw. vom gesamten Bildschirm
- Voreinstellung: Funktion zum Aufrufen der spezifischen Positionen bestimmter PTZ-Kameras
- Verfolgung: Funktion zum Aufrufen des Bewegungspfads bestimmter PTZ-Kameras für deren Bewegung
- Gruppe: Funktion, mit der die angegebenen Mehrfachvoreinstellungen der Reihe nach aufgerufen werden können
- Schwingen: Funktion zum wiederholten Abdecken zweier voreingestellter Abschnitte, wobei sich die Kamera vor und zurück bewegt
- Tour: Funktion, mit der mehrere Gruppen der angegebenen Voreinstellungen der Reihe nach aufgerufen werden können
- Automatisches Verfolgen: Funktion von PTZ-Kameras, mit der sich bewegende Objekte automatisch verfolgt werden können
- DIS: Funktion zum automatischen Stabilisieren wackeliger Videos, wenn bei stabileren Kameravideos Wackeln festgestellt wird

Grundlegende Infos zur Registerkarte Lesezeichen

Sie können den hinzugefügten Lesezeichen-Baum im Wiedergabemodus anzeigen oder bei einem festgelegten Lesezeichen das aufgezeichnete Video abspielen. Sie können auch Lesezeichennamen ändern oder Lesezeichen löschen.



HINWEIS

- Sie können bis zu 10.000 Lesezeichen hinzufügen.
- Bei Überschreiten der maximalen Anzahl von Lesezeichen wird das älteste gespeicherte Lesezeichen gelöscht.

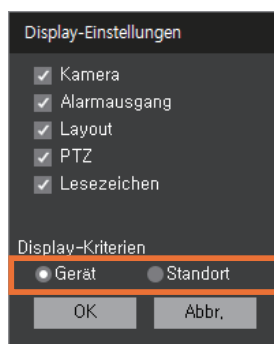
■ Überprüfen des Lesezeichen-Baums

- Ein Lesezeichen wird mit einem Dreieck an der Unterseite der Zeitleiste angezeigt.
- Sie können auf das Lesezeichen im Lesezeichen-Baum doppelklicken, um direkt zu diesem Video zu wechseln.
- Sie können das gewünschte Lesezeichen im Lesezeichen-Baum auswählen, um hinzugefügte Lesezeichen wiederzugeben, umzubenennen und zu löschen.

Grundlegende Infos zur Registerkarte Einstellung

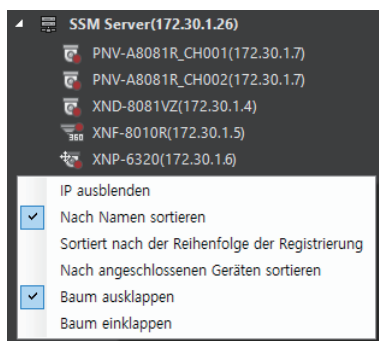
Sie können auf die Schaltfläche  rechts neben der Baum-Registerkarte klicken, um die Anzeige der Geräteliste entsprechend den Kriterien **Gerät** oder **Standort** zu ändern.

- **Gerät:** Bei **SSM Core Server** registrierte Geräte werden angezeigt.
- **Standort:** Die Liste der am Standort registrierten Geräte wird angezeigt.



Grundlegende Infos zum Kontextmenü

Sie können die Geräte auf der Baum-Registerkarte sortieren und den Baum verwalten. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf den Baum-Reiter klicken, erscheint das Verknüpfungs-Menü.

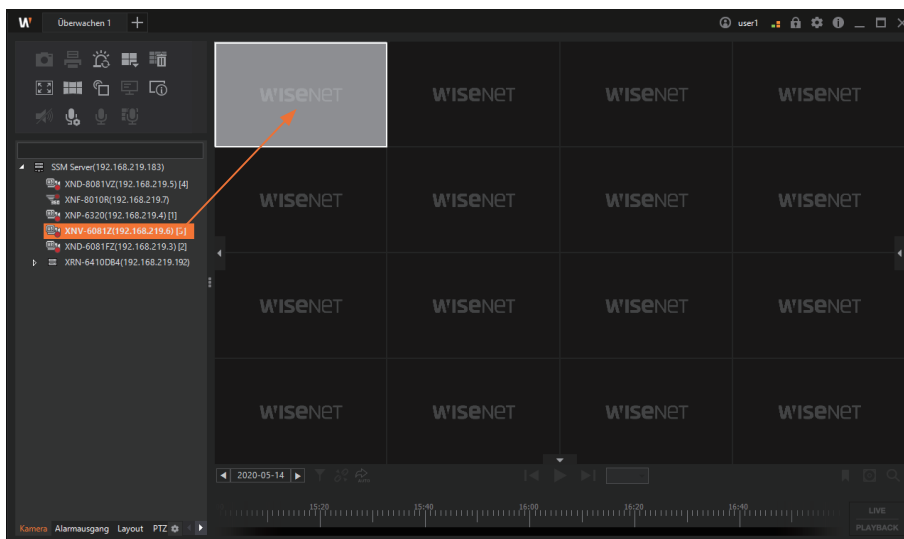


IP ausblenden	Bei der Anzeige des Gerätenamens wird nicht die IP-Adresse des betreffenden Geräts angezeigt.
Nach Namen sortieren	Sie können Geräte nach Gerätenamen sortieren.
Sortiert nach der Reihenfolge der Registrierung	Sie können die Geräte nach dem Registrierungsdatum sortieren.
Nach angeschlossenen Geräten sortieren	Sie können Geräte nach ihrem Verbindungsstatus sortieren.
Baum ausklappen	Alle in SSM Core Server registrierten Geräte werden gleichzeitig angezeigt.
Baum einklappen	Alle in SSM Core Server registrierten Geräte werden ausgeblendet.

Überwachen von Live-Videos

Sie können Kameravideos der in **SSM Core Server** registrierten Netzwerkgeräte in Echtzeit überwachen.

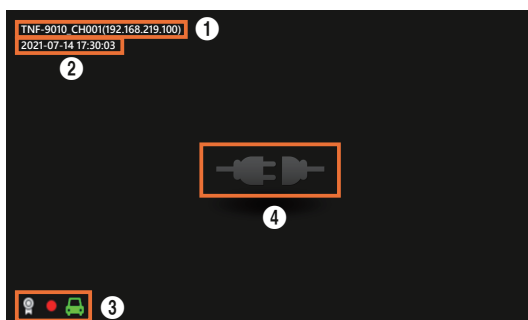
1. Öffnen Sie die Menüseite **Überwachen**.
2. Doppelklicken Sie auf der Registerkarte **Kamera** auf die gewünschte Kamera. Sie können die gewünschte Kamera auch auf der Registerkarte „Kamera“ auswählen und auf eine Kachel im Videofenster ziehen.



HINWEIS

- Wenn Sie auf die Kamera doppelklicken, werden die Kameravideos aus der Kachel der Reihe nach links oben im Videofenster platziert.
- Wenn Sie dieselbe Kamera wiederholt doppelklicken, wird der Video-Feed derselben Kamera mehrfach aufeinander platziert.
- 'Doppelklicken Sie auf einen am „SSM Server“ registrierten DVR oder NVR, um alle Videos, die für das besagte Gerät registriert sind, anzuzeigen.
- Sie können auf „SSM Server“ oben am Baum doppelklicken, um alle am Server registrierten Kameras auf einmal auf den Kacheln zu platzieren.
- Wenn Sie auf eine Videokachel klicken und diese in eine andere Kachel an einer anderen Position ziehen, können Sie die Positionen der Kacheln tauschen.
- Doppelklicken Sie auf das gewünschte Video eines geteilten Bildschirms, um es auf einem größeren Bildschirm zu überwachen. Dabei können Sie auf die Schaltfläche < oder > unten rechts im Video klicken, um das vorhergehende oder nächste Video zu betrachten.

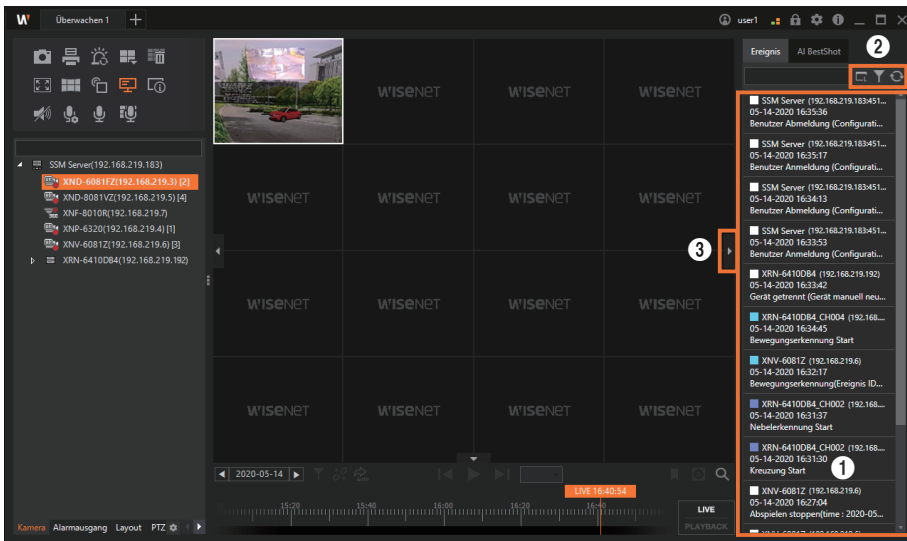
Erfahren Sie mehr über die Konfiguration des Videofensters



Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
1	Kameraname/IP-Adresse	Zeigt den Kameranamen und die IP-Adresse an. Zeigt die Einstellung für den Kameranamen an, wenn Sie die Option Gerätename verwenden über Einstellung > Anzeige > Baum anzeigen einstellen.
2	Datum/Uhrzeit	Zeigt das Datum und die Uhrzeit des Videos an.
3		Wird angezeigt, wenn das Kamerazertifikat des ausgewählten Videos gültig ist.
		Wird angezeigt, wenn das ausgewählte Video auf Ihrem PC gespeichert ist.
		Wird im Fall einer Parkerkennung angezeigt.
4	Videoeingangsstatus	 Wird angezeigt, wenn die Verbindung zur Kamera aufgrund einer instabilen Netzwerkverbindung getrennt wird.
		 Wird angezeigt, wenn Sie keine Wiedergabegenehmigung aufgrund zu vieler Benutzer haben.
		 Wird angezeigt, wenn die Anzahl der Benutzer für die gleichzeitige Wiedergabe überschritten wurde.
		 Wird bei Verlust des Videosignals angezeigt.
		 Wird angezeigt, wenn für das Bild keine Aufzeichnungsdaten vorhanden sind.
		 Wird angezeigt, wenn die Kamera nicht angeschlossen ist.
		 Wird angezeigt, wenn Sie die Genehmigungen für die Live- oder Playback-Videowiedergabe nicht überwachen müssen.

Live-Ereignisse überwachen

Sie können die Live-Ereignisse der in **SSM Core Server** registrierten Netzwerkgeräte im **Live-Ereignisfenster** verfolgen.



Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
1	Ereignisliste	- Sie können eine Liste der Live-Ereignisse anzeigen oder durchsuchen, die im Gerät aufgetreten sind. - Wenn ein neues Ereignis auftritt, wird entsprechend eine Liste an Ereignissen hinzugefügt.
2		Das Live- oder Ereignis-Video kann betrachtet werden, wenn Instant Viewer aktiviert ist. Der Setup-Modus wird auch aufrecht erhalten, wenn das Programm SSM Console Client neu gestartet wird.
		- Sie können Ereignisse mit Hilfe der gewünschten Parameter durchsuchen. - Hiermit können Sie die Priorität der im Fenster „Live Ereignis“ anzuzeigenden Ereignisse festlegen. Die Priorität von Ereignissen können Sie in Konfigurationsmanager > Ereignis > Menü Management festlegen. Ereignisfilter Filter Kamera ☐ Alle Kameras ☒ Kameras auf Layout ☐ Ausgewählte Kameras auf Layout ☒ Priorität ☒ Sehr hoch ☒ Hoch ☒ Normal ☒ Ereignistyp ☒ Ereignis mit Bezug zu Video ☒ Ereignis ohne Bezug zu Video AI BestShot-Filter Filter Kamera ☐ Kameras auf Layout ☐ Ausgewählte Kameras auf Layout ☒ Objekttyp ☒ Mensch ☒ Gesicht ☒ Fahrzeug ☒ Kennzeichen ☒ Benutzerdefiniert
		Hiermit können Sie sämtliche Ereignislisten im Fenster „Live Ereignis“ entfernen.
3		Sie können das Ereignis im Ereignisfenster öffnen oder schließen.

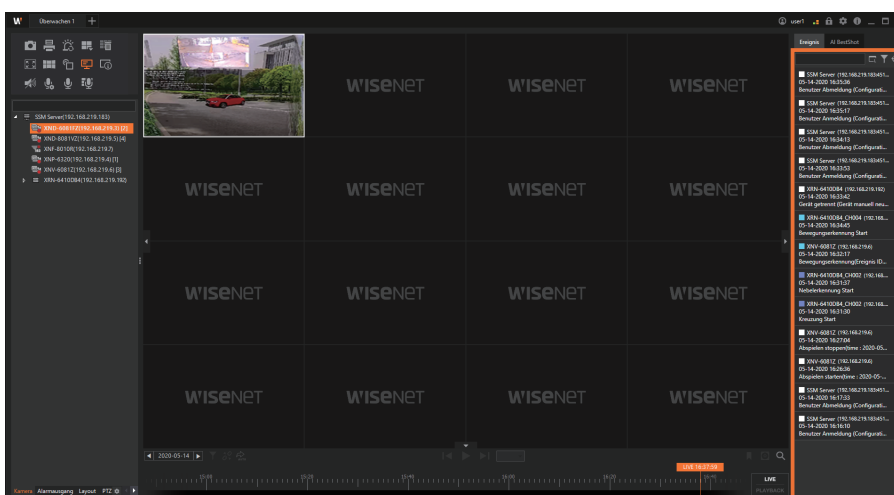
Anzeigen von Ereignisinformationen in der Vorschau

Bei Auftreten eines Ereignisses können Sie im Fenster „Live Ereignis“ eine Vorschau der Ereignisinformationen aufrufen.

Wenn die detaillierten Informationen über das Ereignis angezeigt werden sollen, das Ereignis doppelklicken. Instant Viewer läuft.

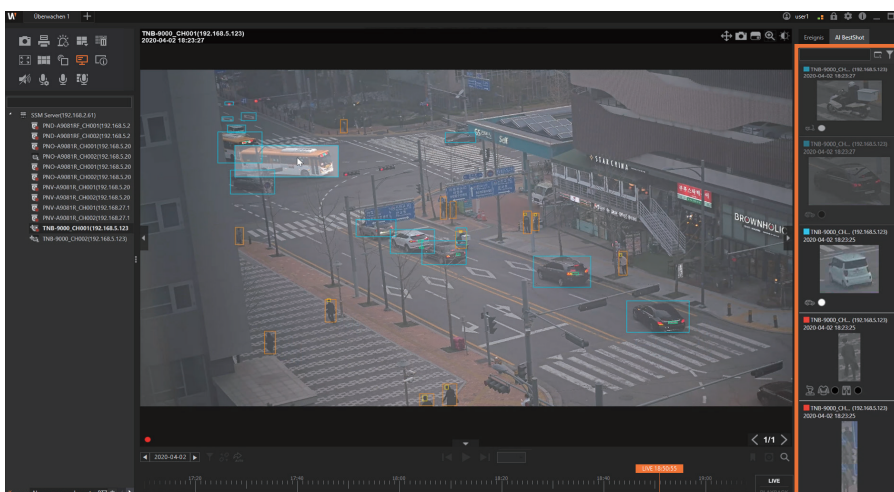
■ Registerkarte Ereignis

Er zeigt den Namen des Geräts an, bei dem das Ereignis ausgetreten ist, die Zeit des Auftritts, Farben nach Ereignistyp und den Name des Ereignisses an.



■ Registerkarte AI BestShot

Er zeigt den Namen des Geräts an, bei dem das Ereignis ausgetreten ist, die Zeit des Auftritts, Farben nach Ereignistyp und BestShot an.



Verwenden von Instant Viewer

Ein Doppelklick auf das Ereignis führt den Instant Viewer aus und das Video wird ab dem Zeitpunkt des Ereignisses abgespielt. Im Instant Viewer finden sich detaillierte Informationen zu Ereignissen, u. a. Kameraname, Ereignistyp, Zeitpunkt des Auftretens usw.



HINWEIS

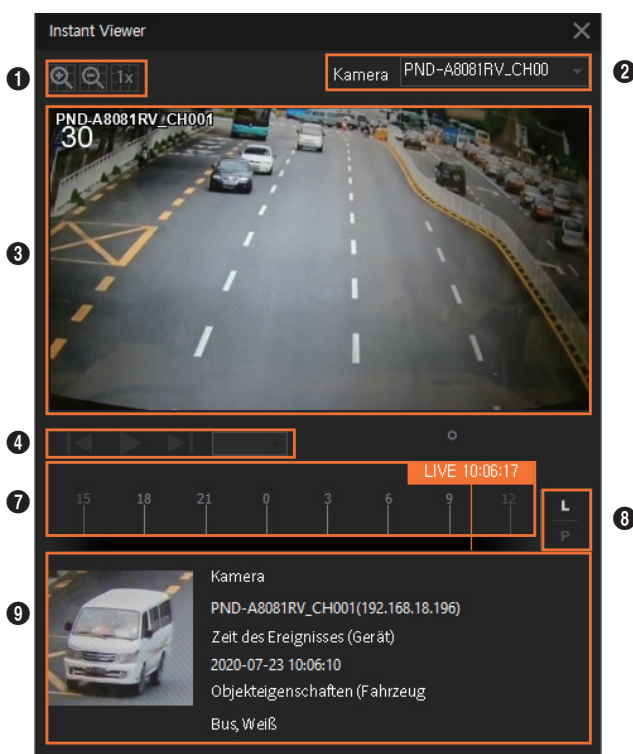
Einzelheiten zu den Funktionen des Instant Viewer finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- [Grundlegende Infos zur Zeitleiste](#)
- [Steuern der Wiedergabegeschwindigkeit](#)
- [Bestätigen von Ereignissen](#)

■ Ereignis Instant Viewer



■ Instant Viewer für AI BestShot



Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
1	Digital-Zoom	Hiermit können Sie das Video in der Kachel per Digital-Zoom vergrößern/verkleinern.
2	Kameraname	Hier wird der Name der Kamera angezeigt, auf der das Ereignis aufgetreten ist.
3	Videokachel	Hier können Sie das aufgezeichnete Video eines aufgetretenen Ereignisses abspielen oder die Live-Videos der Kamera überprüfen.
4	Steuern der Wiedergabegeschwindigkeit	Beim Abspielen der aufgezeichneten Videos können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit steuern. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter „Monitor“ > Steuern der Wiedergabegeschwindigkeit .
5	Türe offen	Es wird ein Ruftastendruckerkennung -Ereignis ausgegeben, wenn die Türöffnerfunktion über eine Alarmausgabe aufgrund eines Rufereignisses an der Sprechanlage angefordert wird. In diesem Fall können Sie in den Live-Modus umschalten und ein Gespräch über die Gegensprechanlage führen oder die Tür freigeben.
6	Übertragen, um Kamera zu wählen	

Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
7	Zeitleiste	Beim Abspielen des aufgezeichneten Videos eines aufgetretenen Ereignisses können Sie die Zeitleiste steuern.
8	Zu Live wechseln Zu Wiedergabe wechseln	Sie können ein zum Zeitpunkt eines Ereignisses aufgenommenes Video abspielen oder den Modus auf einen Live-Video-Feed der Kamera in Echtzeit einstellen.
9	Ereignisdetails	Hier werden die detaillierten Informationen zum Ereignis angezeigt.
10	Ereignis bestätigen	Nach dem Bestätigen des Ereignisses können Sie den Ereignisstatus ändern. Sie können den Ereignisstatusverlauf überprüfen, indem Sie beim Bestätigen des Ereignisses im Menü „Ereignis“ in den Ereignisdetails auf Verlauf klicken. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter Bestätigen von Ereignissen .
11	Alarm Details	Nach dem Bestätigen des Ereignisses können Sie die Alarm Details festlegen.
12	Bestätigen/Abbr.	Sie können die Situation des Überwachungsereignisses bestätigen und schließen. Wenn Sie auf die Schaltfläche Bestätigen klicken, wird der Ereignisstatus in „Bestätigt“ geändert.

Ereignis-Terminologie

Ereignis-Name	Beschreibung
Bewegungserkennung	Dieses Ereignis tritt auf, wenn im in der Kamera festgelegten relevanten Bereich eine Bewegung erkannt wird.
Video Verlust	Dieses Ereignis tritt auf, wenn DVR, NVR, Codierungsgerät keine Kameravideos empfangen können.
IVA (Intelligente Videoanalyse)	Sie können sämtliche IVA (Intelligente Videoanalyse)-Ereignisse durchsuchen, wenn Sie diese in einer Gruppe zusammenfassen.
Kreuzung	Dieses Ereignis tritt auf, wenn festgestellt wird, dass ein Objekt eine in der Kamera festgelegte virtuelle Linie überschreitet.
Betreten	Dieses Ereignis tritt auf, wenn ein sich bewegendes Objekt von außen einen in der Kamera festgelegten virtuellen Bereich betritt.
Verlassen	Dieses Ereignis tritt auf, wenn ein sich bewegendes Objekt einen in der Kamera festgelegten virtuellen Bereich nach außen verlässt.
Erscheinen/Verschw.	Dieses Ereignis tritt auf, wenn sich ein Objekt, das in dem von der Kamera festgelegten virtuellen Bereich nicht vorhanden ist, für einen bestimmten Zeitraum in diesem Bereich befindet, oder wenn ein im Bereich definiertes Objekt für einen bestimmten Zeitraum nicht vorhanden ist.
Manipulationserkennung	Dieses Ereignis tritt auf, wenn das Kameravideo verdeckt ist oder sich die Kameraposition ändert.
Automatisches Verfolgen	Dieses Ereignis tritt auf, wenn ein sich bewegendes Objekt im Kameravideo automatisch verfolgt wird.
Gesichtserk.	Dieses Ereignis tritt auf, wenn das Gesicht einer Person im Kameravideo erkannt wird.
Audio Erkennung	Dieses Ereignis tritt auf, wenn Audio mit dem durch die Kamera festgelegten Pegel erkannt wird.
Verbindungsaufbau fehlgeschlagen	Ein Ereignis wird ausgegeben, wenn sich die Kamera nicht anschließen lässt.
Kamera verbinden	Ein Ereignis wird ausgegeben, wenn die Kamera angeschlossen wird.
Kamera trennen	Ein Ereignis wird ausgegeben, wenn die Kamera getrennt wird.
Defocus-Erkennung	Dieses Ereignis tritt auf, wenn die Defokussierung des Objektivs erkannt wird.
Eindringen	Dieses Ereignis tritt auf, wenn ein sich bewegendes Objekt in dem von der Kamera festgelegten virtuellen Bereich erkannt wird.
Herumstehen	Dieses Ereignis tritt auf, wenn die Bewegung eines sich herumstehenden Objekts in dem von der Kamera festgelegten virtuellen Bereich erkannt wird.

Ereignis-Name	Beschreibung
Nebelerkennung	Dieses Ereignis tritt auf, wenn die Kamera nebelige oder trübe Bilder erkennt.
Schrei	Ein Ereignis wird ausgegeben, wenn die Kamera eine schreiende oder brüllende Person erkennt.
Schuss	Ein Ereignis wird ausgegeben, wenn die Kamera Schüsse aus einer Waffe erkennt.
Explosion	Ein Ereignis wird ausgegeben, wenn die Kamera eine Explosion erkennt.
Glasbruch	Ein Ereignis wird ausgegeben, wenn die Kamera das Geräusch von Glasbruch erkennt.
Erkennung von Temperaturänderung	Dieses Ereignis tritt auf, wenn im in der Kamera festgelegten relevanten Bereich eine plötzliche Temperaturänderung erkannt wird.
Schock-Erkennung	Ein Ereignis, das auftritt, wenn eine Erschütterung oder Vibrationen der Kamera oder ein Ortswechsel der Kamera festgestellt wird.
Alarm für Videoaufnahme	Ein Ereignis tritt ein, wenn die eingehende Bildrate des Aufnahmeprofils geringer ist als der konfigurierte Wert.
Objekterkennung (Person) Objekterkennung (Fahrzeug) Objekterkennung (Gesicht) Objekterkennung (Kennzeichen)	Ein Ereignis tritt ein, wenn ein voreingestelltes Objekt, wie ein Mensch, ein Gesicht, ein Fahrzeug oder ein Kennzeichen von der Kamera erkannt wird.
Gesichtsmaskierungserkennung	Ein Ereignis tritt auf, wenn das Gesicht einer Person, das eine oder keine Maske trägt, auf dem Kamera-Bildschirm erkannt wird.
Geschätzte Körpertemperatur-Erfassung	Ein Ereignis tritt ein, wenn eine Temperatur, die gleich oder höher ist als die angegebene Temperatur, von der Kamera erkannt wird.
Auslastungsüberwachung (über der Grenze) Auslastungsüberwachung (unter der Grenze)	Ein Ereignis tritt ein, wenn die Anzahl der Personen über oder unter dem angegebenen Wert der Innenbereich-Kapazität liegt, der für die Kamera eingestellt ist.
Parkerkennung	Ein Ereignis wird ausgegeben, wenn ein Fahrzeug in bzw. aus einer Parklücke ein- oder ausparkt.
Social Distancing-Erkennung	Ein Ereignis wird ausgegeben, wenn der Abstand zwischen Menschen kürzer als die Distanz zur Kamera ist.
Ruftastendruckererkennung	Ein Ereignis wird ausgegeben, wenn die Kamera einen Gesprächswunsch erkennt.
Manipulationsschaltererkennung	Ein Ereignis wird ausgegeben, wenn eine Veränderung des Manipulationsschalters der Kamera erkannt wird.

Steuern von Kachelvideos

Sie können Kameravideos überwachen und die Videos in Kacheln steuern.

Steuern von Kacheln

Eine Vielzahl der unten aufgeführten Funktionen sind bereits zugänglich über die Funktions-Symbole oben in der Video-Kachel.



Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
	Bei Kameravideos, die die Funktion zum Metadaten-Sharing unterstützen, können Sie auf die Schaltfläche klicken, um Metadaten mit allen Kanälen zu teilen.
	Für Videos, welche die Wischer-Funktion unterstützen, ist es möglich, auf die Schaltfläche für das automatische Abschalten des Wischers der Kamera nach einer gewissen Zeit zu klicken.
	Es ist möglich, die Funktion Automatisches Verfolgen der PTZ-Kamera zu starten oder zu stoppen. Mit „ Alt “ auf das Verfolgungs-Ziel klicken, um das automatische Verfolgen zu starten.
	Das digitale PTZ-Profil kann die Funktion Automatisches Verfolgen verwenden. Es ist jedoch nicht möglich, mit „ Alt “ auf ein Ziel zu klicken, um es automatisch zu verfolgen.
	Für Videos, die Wärmebildkamera-Funktionen unterstützen, können Sie auf die gewünschten Stellen klicken, um die Temperaturinformationen zu verifizieren.
	Sie können die Bedienelemente der PTZ-Kameras steuern. Betreten oder verlassen Sie den PTZ-Steuerungs-Modus.
	Sie können ein Video einer Kachel erfassen und als JPG-Datei speichern. Sie können den Speicherpfad für erfasste Bilddateien in den SSM Console Client -Einstellungen ändern.

Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
	Sie können ein Video einer Kachel auf Ihrem PC aufzeichnen. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird das Video auf Ihrem PC aufgezeichnet. Wenn Sie erneut darauf klicken, wird die Aufzeichnung beendet.
	Hiermit können Sie in das Video in der Kachel per Digital-Zoom hinein- und herauszoomen.
	Sie können Helligkeit und Kontrast des Videos einstellen oder es auf Standard-Einstellungen setzen.

Steuern der PTZ-Kamera

Ein Klick auf  zeigt  in der Mitte des Bildschirms an und wechselt in den PTZ-Steuerungs-Modus.



HINWEIS

- Je nach Kamera kann es Unterschiede in den Funktionen und Geschwindigkeiten der PTZ-Steuerung geben.

■ Feineinstellung der Kamera-Richtung

Ein Bewegen des Mauszeigers auf  lässt 8 Richtungspfeil-Tasten erscheinen, die verschwinden, wenn der Mauszeiger vom Bereich der Pfeiltasten weg bewegt wird. Klicken Sie auf die Pfeiltasten, um die Kamera-Richtung fein einzustellen. Klicken Sie weiter auf die Pfeile, um die Kameras in die gewünschte Richtung zu bewegen.



■ Schnelle Einstellung der Kamera-Richtung

Klicken Sie auf  und ziehen Sie, um den Bildschirm in die gewünschte Richtung zu bewegen. Der Abstand des Ziehens bestimmt die Geschwindigkeit der Bildschirmbewegung.

■ Zur Mitte des Bildschirms bewegen

Ein Klick auf eine bestimmte Stelle auf dem Bildschirm bewegt das Video an dieser Stelle in die Mitte des Bildschirms.

■ Ausgewählten Bereich erweitern

Das Ziehen eines bestimmten Bereichs des Bildschirms erweitert den ausgewählten Bereich und bewegt ihn in die Mitte des Bildschirms.

■ Erweitern und Schrumpfen von Videos

Verwenden Sie das Mausrad, um die Größe der Videos zu erhöhen oder verkleinern, und ziehen Sie den gewünschten Bereich, um die Größe des Videos zu erhöhen. Um zur Originalgröße des Videos zurückzukehren, klicken Sie auf .

Grundlegende Infos zum Kontextmenü

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die Kachel klicken, wird das **Kontextmenü** angezeigt. Das **Kontextmenü** kann je nach Überwachungsmodus unterschiedlich aussehen.

Video entfernen	Hiermit können Sie Kameravideos der ausgewählten Kacheln schließen.
Wiedergabe	Hiermit können Sie vom Live-Modus zum Wiedergabemodus wechseln. Diese Option ist nur im Live-Modus verfügbar.
Live	Hiermit können Sie vom Wiedergabemodus zum Live-Modus wechseln. Diese Option ist nur im Wiedergabemodus verfügbar.
Wiedergabe sync	Beim Wiedergeben mehrerer Kameravideos im Wiedergabemodus können alle Kameras ab demselben Wiedergabezeitpunkt wiedergegeben werden. Diese Option ist nur im Wiedergabemodus verfügbar.
OSD	Hiermit können Sie Titel, Datum und Zeit der Kamera im Video anzeigen lassen.
Video-Informationen	Sie können die Video-Informationen der ausgewählten Dateien anzeigen.
Erfassen	Hiermit können Sie die Videos der ausgewählten Kacheln erfassen und als JPG-Datei speichern. Sie können den Speicherpfad für erfasste Bilddateien in den SSM Console Client -Einstellungen ändern.
Drucken	Hiermit können Sie Videos der ausgewählten Kacheln ausdrucken.
Lokale Aufzeichnung	Hiermit können Sie die Videos der ausgewählten Kacheln auf dem PC aufzeichnen. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, werden die Kameravideos auf Ihrem PC aufgezeichnet. Wenn Sie erneut darauf klicken, wird die Aufzeichnung beendet. Diese Option ist nur im Live-Modus verfügbar.
Gerät REC	Hiermit können Sie die Videos der ausgewählten Kacheln auf dem Gerät aufzeichnen. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, werden die Kameravideos auf Ihrem Gerät aufgezeichnet. Wenn Sie erneut darauf klicken, wird die Aufzeichnung beendet. Diese Option ist nur im Live-Modus verfügbar.
Hören	Hier können Sie die von der Kamera empfangenen Audiodaten hören. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, können Sie die Audiodaten der Kamera hören. Wenn Sie erneut darauf klicken, wird das Audio stummgeschaltet.
Mikrofon ein	Hiermit wird die Funktion „Sprachübertragung“ auf der Kamera der ausgewählten Kachel ausgeführt. Diese Option ist nur im Live-Modus verfügbar.
	 HINWEIS „Sprachübertragung“ ist nur für Kameras verfügbar, die Mikrofone unterstützen.

Übertragen, um Kamera zu wählen	Sie können die gewünschten Tondateien durch die Kamera der ausgewählten Kachel übertragen.
Zur Videowand gesendet	Sie können Video und Audio der ausgewählten Kachel an der gewünschten Stelle auf der Videowand ausgeben.
Bildseitenf. beibeh	Sie können die Anzeige des Videobildschirms vergrößern oder verkleinern, um Videos in der Größe der Kacheln wiederzugeben. Dabei wird das Seitenverhältnis entsprechend der Videoauflösung der Kamera beibehalten.
Originalgröße	Hiermit können Sie das Video in der tatsächlichen Auflösung des Kameravideos wiedergeben.
Drehen	Hiermit können Sie das Video der Kachel drehen.
Entnebeln	Hiermit können Sie das Kameravideo an nebligen oder bedeckten Tagen korrigieren. Wenn Sie auf die Schaltfläche ► klicken, werden die Setup-Werte angezeigt. Wenn Aus festgelegt ist, ist die Nebelkorrekturfunktion deaktiviert. Bei der Einstellung Auto wird die Kameraumgebung untersucht, um das Video automatisch zu korrigieren. Wenn Sie „1–10“ (im Folgenden als Nebelkorrekturstufe bezeichnet) festlegen, können Sie die Korrekturstufe gemäß der Umgebung direkt festlegen. Selbst bei Abnahme des Nebels können Sie die Einstellung auf Manuell festlegen, sodass die Funktion fortlaufend bis zur konfigurierten Nebelkorrekturstufe ausgeführt wird. Je höher die Nebelkorrekturstufe, desto schärfer wird das Video wiedergegeben. Wird bei schwachem Nebel die Nebelkorrekturstufe heraufgesetzt, sieht der Bildschirm möglicherweise dunkel aus. Diese Option ist nur im Live-Modus verfügbar.
Alle Alarmer zurücksetzen	Hiermit können Sie alle Alarmanzeigen in den Videokacheln entfernen. Diese Option ist nur im Live-Modus verfügbar.
Profil	Hiermit können Sie die Listen der von der Kamera unterstützten Profile anzeigen und das Profil von Live-Videos ändern. Diese Option ist nur im Live-Modus verfügbar.
Kamera Eigenschaften	Hiermit können Sie Kameraeigenschaften für die ausgewählten Kacheln anzeigen. Im Dialogfeld „Kamera Eigenschaften“ können Sie Kameraname, Gerätemodell, Videoauflösung, Video- und Audiocodec sowie Kamerafunktionen überprüfen.

Verwenden von Videolayouts

Sie können mehrere Kameravideos gleichzeitig überwachen. Hierbei haben Sie verschiedene Möglichkeiten, den Videobildschirm zu teilen. Sie können den Kameravideobereich in **Geteiltes Layout**, **Lageplan anzeigen** und **Benutzerlayout** festlegen. Wenn Sie die Sequenzfunktion verwenden, können Sie zudem beim Überwachen von Kameravideos sequenziell zwischen mehreren Layouts wechseln.

Grundlegende Infos zu Geteiltes Layout

Sie können das Kameravideo bequem mit dem in „Konfigurationsmanager“ festgelegten Layout überwachen. Sie können das geteilte Layout in **Konfigurationsmanager > Design > Layout** festlegen.



HINWEIS

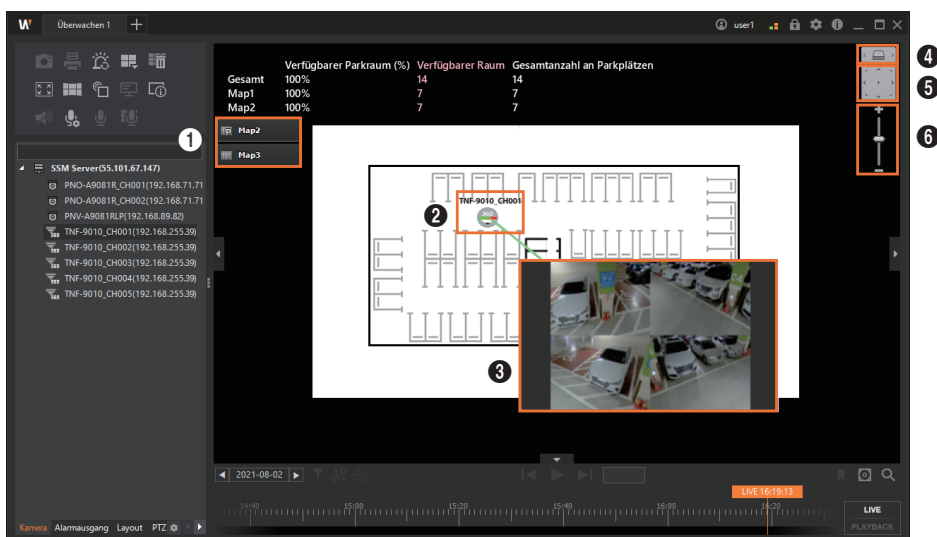
Das geteilte Layout ist für alle in derselben Domäne registrierten Benutzer verfügbar.

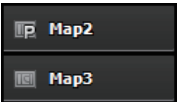
Grundlegende Infos zu Lageplan anzeigen

Sie können das Kameravideo auf der Karte oder dem Lageplan überwachen, anstatt die Videokachel zu teilen. Sie können ein Karten-Layout in **Konfigurationsmanager > Design > Lageplan** festlegen.

Steuerung des Bildschirms zum Kartenlayout

Durch Doppelklicken auf das gewünschte Kartenlayout wird die eingestellte Karte angezeigt. Die Karten-Schaltfläche wird angezeigt, wenn Sie mit der Maustaste über die linke Seite der Karte fahren. Wenn Sie auf die Schaltfläche doppelklicken, erscheint die gewünschte Karte unverzüglich. Eine Steuerungsschaltfläche erscheint, wenn sich der Mauszeiger in der oberen rechten Ecke der Karten befindet, und das Kartenlayout kann verschoben oder vergrößert/verkleinert werden.



Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
1		Sie können einen Doppelklick auf die Karten-Schaltfläche ausführen, um schnell zur gewünschten Karte zu wechseln. Die Hintergrundfarbe der Karten-Schaltfläche flackert, wenn ein Kameraereignis auf der ausgewählten Karte eintritt.
2		Das Videofenster wird angezeigt, wenn ein Doppelklick auf das Kamerasympol ausgeführt wird. Die Hintergrundfarbe des Kamerasymbols flackert, wenn ein Kameraereignis eintritt. Ein Instant Viewer wird angezeigt, wenn ein Doppelklick auf das flackernde Symbol ausgeführt wird.
3		Sie können die Fenstergröße mit jedem Doppelklick auf das Videofenster anpassen. - Klicken Sie auf das Videofenster und verschieben Sie es auf die gewünschte Position. - Klicken Sie auf das Videofenster und drücken Sie die Delete-Taste, um das Videofenster zu löschen.
4		Sie können die Karte drehen (im Uhrzeigersinn/nach vorne/gegen den Uhrzeigersinn) Der Winkel der Karte kann beim Ziehen mit der Maus bei gleichzeitig gedrückter rechter Maustaste verändert werden.
5		Sie können das Kartenlayout in die auf der Schaltfläche angezeigte Richtung verschieben. (nach oben/unten/links/rechts, nach oben/unten links, oben/unten rechts, in die Mitte) Das Layout kann in die gewünschte Position durch Ziehen der Maus bei gleichzeitig gedrückter linker Maustaste verschoben werden.
6		Sie können den Zeiger ganz nach oben oder unten bewegen, um die Ansicht der Karte zu vergrößern oder zu verkleinern. Mit dem Scrollrad können Sie ebenfalls in die Karte oder aus ihr heraus zoomen.

Grundlegende Infos zu Benutzerlayouts

Sie können das Kameravideo mit einem beliebigen selbst hinzugefügten Layout überwachen.

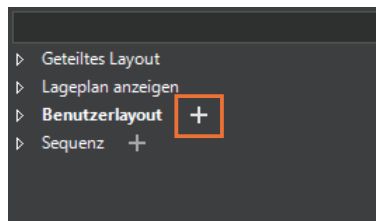


HINWEIS

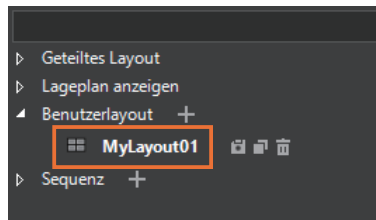
Das Benutzerlayout ist nur für den betreffenden Benutzer verfügbar.

■ Hinzufügen eines Benutzerlayouts

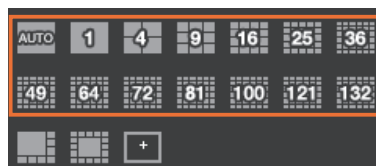
1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [+] rechts neben **Benutzerlayout**.



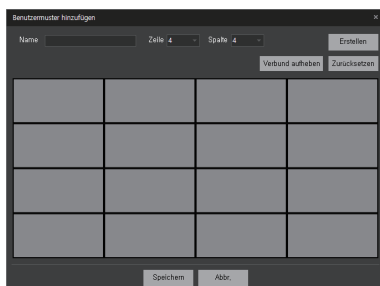
3. Wählen Sie das hinzugefügte Layout aus.



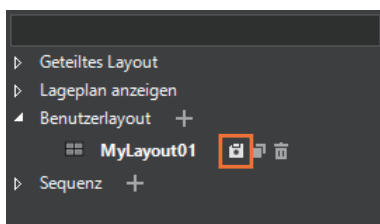
4. Wählen Sie den Reiter Tools oben links auf der Menüseite Überwachung.
Klicken Sie auf die Schaltfläche und wählen Sie die gewünschte Bildschirmteilung.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die gewünschte Bildschirmteilung hinzuzufügen.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Layouteinstellungen zu speichern.



■ Bearbeiten eines Benutzerlayouts

Duplizieren	Klicken Sie rechts neben dem Benutzerlayout auf die Schaltfläche  , um das Benutzerlayout zu duplizieren.
Löschen	Klicken Sie rechts neben dem Benutzerlayout auf die Schaltfläche  , um das Benutzerlayout zu löschen.
Umbenennen	Doppelklicken Sie auf ein Benutzerlayout, um es umzubenennen.

■ Ändern des Layouts

Sie können das Layout des Videofensters zu den von Ihnen bereits angegebenen Layouts ändern.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**.
2. Doppelklicken Sie auf das Layout, das zwischen **Geteiltes Layout**, **Lageplan anzeigen** und **Benutzerlayout** umgeschaltet werden soll.

Layout übertragen

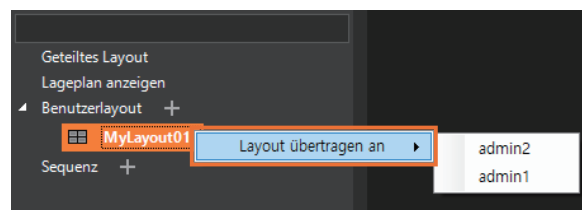
Sie können das Layout, das Sie auf dem **SSM Console Client** verwenden, in Echtzeit an andere Benutzer übertragen.



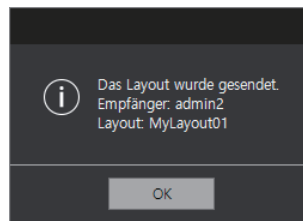
HINWEIS

- **Geteiltes Layout, Lageplan anzeigen** und **Benutzerlayout** können übertragen werden.
- Nur die Benutzer in der AdminGroup können Layouts übertragen.
- Die Layouts können nur an einen Benutzer in derselben UserGroup oder einer anderen UserGroup übertragen werden.

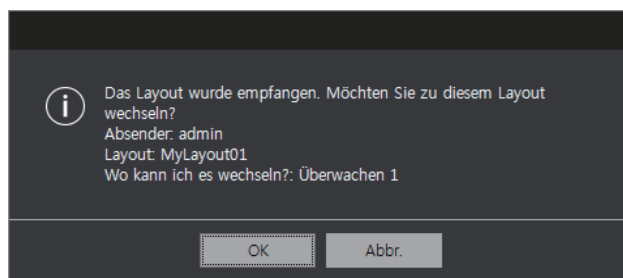
1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**.
2. Wählen Sie das Layout aus, das Sie übertragen möchten, und klicken Sie die rechte Maustaste. Das Menu **Layout übertragen an** sowie der Benutzer erscheinen.



3. Wählen Sie einen Benutzer aus, an den Sie Layouts übertragen möchten. Sie können die Anfrage im Pop-up-Fenster überprüfen.



4. Der Benutzer, der die Layouts erhalten hat, kann eine Empfangsbenachrichtigung sehen.



Grundlegende Infos zu Sequenzen

Das Kamera-Video kann überwacht werden, nachdem mehrere Kamera-Videos auf mehr als ein geteiltes Layout oder Benutzerlayout platziert und dann die Layouts der Reihe nach durchgeschaltet werden.

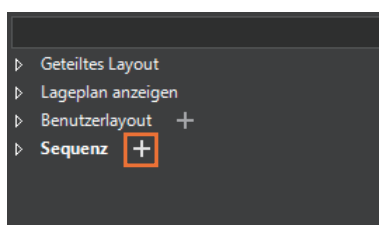


HINWEIS

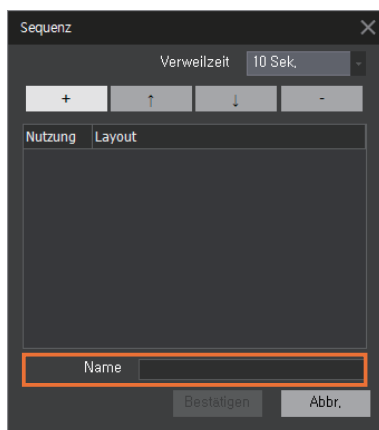
Sie können die Sequenz nur ausführen, wenn Sie mindestens zwei Layouts festlegen.

■ Hinzufügen einer Sequenz

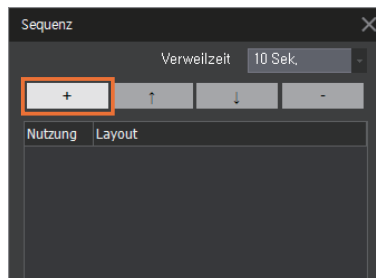
1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche [+] rechts neben **Sequenz**.



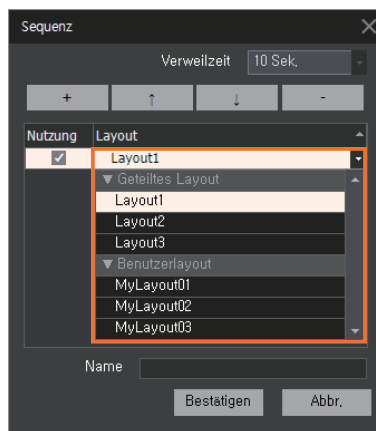
3. Geben Sie im Dialogfeld **Sequenz** im Feld **Name** einen Namen für die Sequenz ein.



4. Klicken Sie im Dialogfeld **Sequenz** auf die Schaltfläche **[+]**.



5. Wählen Sie in der Dropdownliste **Layout** das hinzuzufügende geteilte Layout ein.



6. Wiederholen Sie die Schritte [2] bis [4] mehrmals, um der Sequenz mehrere Layouts hinzuzufügen.
7. Legen Sie **Verweilzeit** fest, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Bestätigen**.



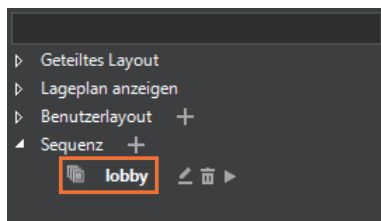
HINWEIS

Die Verweilzeit bezieht sich auf die Dauer des Umschaltens vom aktuellen Layout zum nächsten Layout.

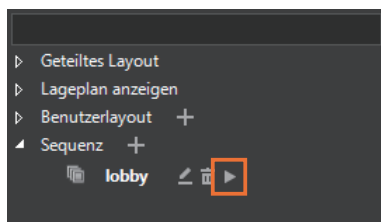
■ Abspielen einer Sequenz

Beim Abspielen einer Sequenz können Sie nacheinander zwischen mehreren Layouts wechseln und so Videos mehrerer Kameras gleichzeitig überwachen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**.
2. Wählen Sie in der Liste der Sequenzen die gewünschte Sequenz aus.



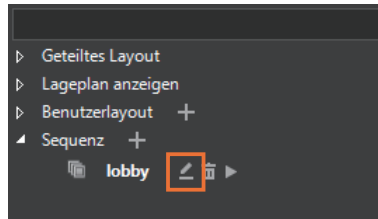
3. Klicken Sie rechts neben dem Namen der Sequenz auf die Schaltfläche .



■ Bearbeiten einer Sequenz

Sie können den bereits angegebenen Einstellungswert einer Sequenz ändern.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**.
2. Wählen Sie in der Liste der Sequenzen die zu bearbeitende Sequenz aus.



3. Klicken Sie rechts neben dem Namen der Sequenz auf die Schaltfläche .
4. Ändern Sie im Dialogfeld **Sequenz** die gewünschten Optionen.

Sie können „Verweilzeit“, „Wartezeit-Konvertierung“ und „Geteiltes Layout“ bearbeiten. Darüber hinaus können Sie die Wiedergabereihenfolge der geteilten Layouts ändern und die Sequenz umbenennen.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigen**.

■ Löschen einer Sequenz

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**.
2. Wählen Sie in der Liste der Sequenzen die zu löschende Sequenz aus.
3. Klicken Sie rechts neben dem Namen der Sequenz auf die Schaltfläche .

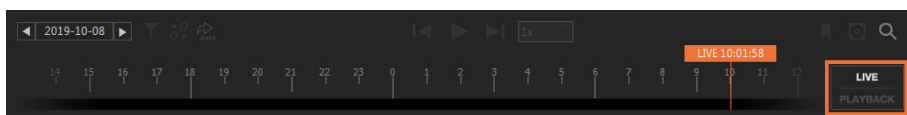
Überwachen von aufgezeichneten Videos

Sie können die in **SSM Core Server** oder auf dem Netzwerkgerät gespeicherten aufgezeichneten Videos durchsuchen und abspielen. Sie können die aufgezeichneten Videos der Kamera nach Datum oder Ereignis durchsuchen. Sie können das gesuchte aufgezeichnete Video abspielen und überwachen.

Wechseln in den Wiedergabemodus

Sie können während der Überwachung des Live-Videos der Kamera in den Wiedergabemodus wechseln.

1. Wählen Sie im Videofenster die gewünschte Videokachel aus.
2. Klicken Sie unten rechts auf der Menüseite „Überwachen“ auf die Schaltfläche . Eine Video-Aufnahme, die fünf Minuten vor der Live-Stunde aufgenommen wurde, wird abgespielt.



- Es ist möglich, auf den Video-Titel mit der rechten Maustaste zu klicken, um **Wiedergabe** auszuwählen, oder auf die Zeitleiste zu klicken, um in den Wiedergabe-Modus zu wechseln. Um ein Video abzuspielen, das zu einer bestimmten Zeit aufgenommen wurde, auf die Zeit in der Zeitleiste klicken.



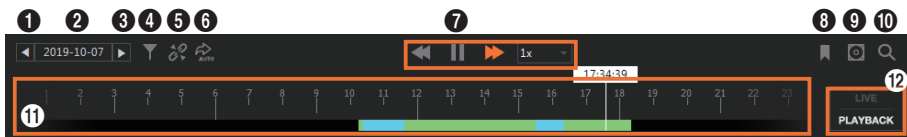
HINWEIS

- Beim Wechseln in den Wiedergabemodus wird der Modus aller Videokacheln in „Wiedergabe“ geändert.
- Beim Wechsel in den Wiedergabemodus wird die Zeitleiste am unteren Rand als Zeitleiste der ausgewählten Kachel angezeigt.
- Wenn Sie im Wiedergabemodus auf die Schaltfläche  klicken, können Sie in den Live-Modus wechseln.

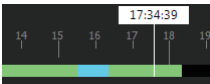
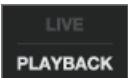
Grundlegende Infos zur Zeitleiste

Beim Wechsel in den Wiedergabemodus wird auf der Zeitleiste unter der Seite eine Leiste mit Teilungsmarkierungen angezeigt. Die Leiste mit Teilungsmarkierungen wird nur im Abschnitt mit aufgezeichneten Videos angezeigt.

Die Zeitleiste wird für einen Tageszeitraum (24 Stunden) angezeigt, und wenn Sie auf einen Zeitpunkt klicken, wird das aufgezeichnete Video zu diesem Zeitpunkt abgespielt. Wenn Sie die Wiedergabe starten, werden das Suchdatum und die Wiedergabezeit angezeigt. Während der Überwachung können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit steuern.



Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
1		Hiermit können Sie das aufgezeichnete Video des vorhergehenden Datums durchsuchen.
2		Hiermit wird das Suchdatum angezeigt. Wenn Sie auf dieses Datum klicken, wird ein Kalender angezeigt. Wenn Sie auf ein Datum im Kalender klicken, können Sie die an dem betreffenden Datum aufgezeichneten Videos durchsuchen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter Durchsuchen der aufgezeichneten Videos nach Datum .
3		Hiermit können Sie das aufgezeichnete Video des nächsten Datums durchsuchen.
4		Hiermit können Sie die aufgezeichneten Videos durch Filtern nach Ereignisseinträgen durchsuchen.
5		Sie können die Wiedergabezeit mehrerer Videos vor der Wiedergabe synchronisieren oder die Wiedergabesynchronisierung freigeben. (Wiedergabe sync/Individuelle Wiedergabe)
6		Es ist möglich, nur Ereignis-Video-Aufnahmen abzuspielen, die durch eine Ereignis-Filterung in der Zeitleiste angezeigt werden. (Gefilterten Abschnitt wiedergeben/Alles wiedergeben)
7		Beim Abspielen der aufgezeichneten Videos der Kamera können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit steuern.
8		Hiermit können Sie im Wiedergabemodus bei für Sie wichtigen Videoabschnitten ein Lesezeichen setzen.

Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
9		Hiermit können Sie die aufgezeichneten Videos in eine Datei exportieren. • Video exportieren: Hiermit exportieren Sie das aufgezeichnete Video eines bestimmten Abschnitts in eine Datei. • Video-Maskierung exportieren: Hiermit exportieren Sie das Video, nachdem Sie im aufgezeichneten Video einige datenschutzrelevante Bereiche als Datenschutzbereiche festgelegt haben. • Zeitgerechten Plan exportieren: Exportieren Sie Videos gemäß dem reservierten Zeitplan. • Export-Zeitplan: Die Videoaufnahme vom vorherigen Tag zur angegebenen Zeit am nächsten Tag täglich automatisch exportieren.
10		Sie können in das Menü Erweiterte Suche wechseln.
11		Wenn am Suchdatum ein aufgezeichnetes Video vorhanden ist, wird die Leiste mit Teilungsmarkierungen auf der Zeitleiste angezeigt.
12		Hiermit können Sie vom Überwachungsmodus zum Wiedergabe- oder Live-Modus wechseln.  HINWEIS Wenn aus dem Überwachungsmodus gewechselt wird, wird der Modus sämtlicher Videokacheln geändert.

■ Verwenden des Kontextmenüs

Sie können das Zeitintervall beim Aktualisieren, Sichern oder Durchsuchen des Live-Aufzeichnungsstatus auf der Zeitleiste festlegen.

Zeitspanne zurücksetzen	Die Startzeit- und Endzeit-Tooltips zum Festlegen des Zeitintervalls für die Menüs „Backup“, „Lesezeichen“ und „Suche“ werden angezeigt. Für Zeiteinstellungen können Sie einen Zeitwert eingeben, indem Sie auf den Tooltip klicken und diesen nach links oder rechts ziehen, oder indem Sie auf den Tooltip doppelklicken.
Zeitlinie aktualisieren	Hiermit werden die in SSM Core Server oder auf einem Netzwerkspeichergerät gespeicherten aufgezeichneten Videos erneut durchsucht, um den Live-Aufzeichnungsstatus auf der Zeitleiste zu aktualisieren und anzuzeigen.



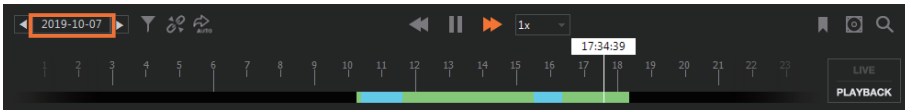
HINWEIS

- Die Leisten mit Teilungsmarkierungen auf der Zeitleiste werden je nach Ereignistyp der aufgezeichneten Videos in unterschiedlichen Farben angezeigt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Durchsuchen der aufgezeichneten Videos nach Ereignis](#).
- Sie können die Anzeige der Zeitleiste vergrößern oder verkleinern, indem Sie mit dem Mausrad über die Zeitleiste rollen.
- Wenn Sie auf die Zeitleiste klicken und diese nach links oder rechts ziehen, können Sie die Zeit auf der Zeitleiste verschieben.

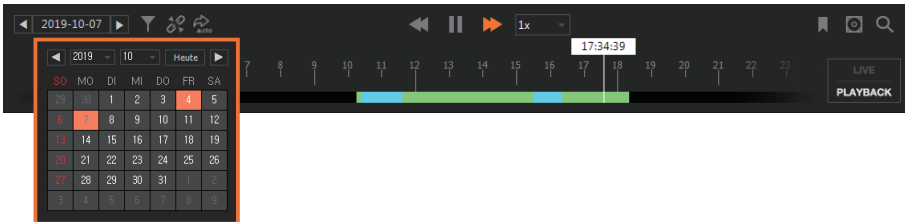
Durchsuchen der aufgezeichneten Videos nach Datum

Sie können die in **SSM Core Server** oder auf einem Netzwerkspeichergerät gespeicherten aufgezeichneten Videos nach Kalenderdatum durchsuchen.

1. Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie die zu durchsuchende Videokachel aus.
3. Klicken Sie unten auf der Zeitleiste auf das Datum.



4. Wählen Sie im angezeigten Kalender das gewünschte Datum. Jedes Datum mit aufgezeichneten Videos ist mit einem orangefarbenen Kästchen gekennzeichnet.

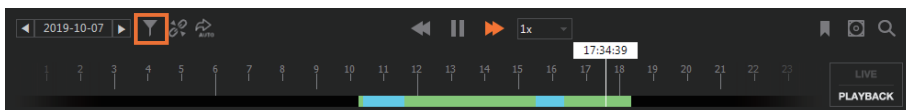


5. Die Zeitlinie des gewählten Datums wird angezeigt. Ein Klicken auf die gewünschte Zeit auf der Zeitlinie spielt das Video ab der angegebenen Zeit ab.

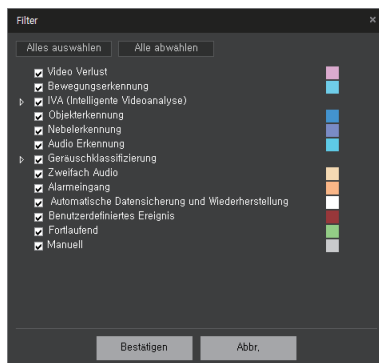
Durchsuchen der aufgezeichneten Videos nach Ereignis

Sie können die aufgezeichneten Videos von Kameras durch Filtern nach Ereignissen durchsuchen.

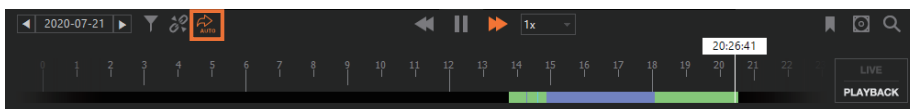
1. Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie die zu durchsuchende Videokachel aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche  links über der Zeitleiste.



4. Wählen Sie im Dialogfeld **Filter** das gewünschte Ereignis aus.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigen**. Das aufgezeichnete Video mit dem gefilterten Ereignis wird auf der Zeitleiste angezeigt.
6. Um eine gefilterte Ereignis-Video-Aufnahme abzuspielen, die in der Zeitleiste angezeigt wird, auf die Taste **Gefilterten Abschnitt wiedergeben** klicken.



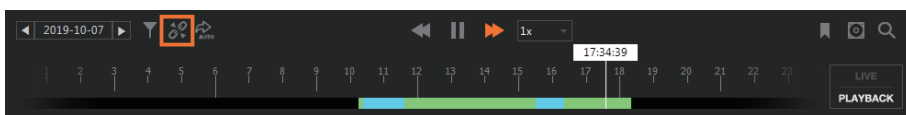
Aufnahme-Ereignis-Terminologie

Ereignis-Name	Beschreibung
Objekterkennung	Ein Aufnahme-Ereignis tritt ein, wenn die AI-Kamera eine Person, ein Fahrzeug, ein Gesicht oder ein Nummernschild erkennt.
Geräuschklassifizierung	Ein Aufnahme-Ereignis tritt ein, wenn ein Geräuschklassifizierungs-Ereignis, wie ein Schrei, ein Schuss, eine Explosion oder brechendes Glas von der Kamera erkannt wird.
Zweifach Audio	Ein Aufnahme-Ereignis tritt ein, wenn Geräusche, die an die Kamera gesendet werden, ausgegeben oder gespeichert werden.
Alarmeingang	Ein Aufnahme-Ereignis tritt ein, wenn ein Alarmeingang erkannt wird.
Automatische Datensicherung und Wiederherstellung	Hiermit wird der aufgezeichnete Videoabschnitt angezeigt, der mit der Sicherung für die automatische Wiederherstellung gespeichert wurde. Mit der automatischen Datensicherung und Wiederherstellung wird das von einer Kamera erfasste Video gesichert, wenn das Netzwerk instabil ist und zwischen Trennen und Wiederherstellen der Verbindung keine Aufzeichnung möglich ist.
Benutzerdefiniertes Ereignis	Ein Aufnahme-Ereignis tritt ein, wenn ein in der Konfiguration angegebenes Ereignis erkannt wird.
Fortlaufend	Dies bedeutet, dass Kameravideos kontinuierlich aufgezeichnet werden, ohne dass eine Trennung nach Ereignissen erfolgt.
Manuell	Gerät REC ist nur verfügbar, wenn für die im Speichergerät registrierte Kamera kein Aufzeichnungszeitplan gilt oder die Ereignisaufzeichnung festgelegt ist. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Videokachel, und klicken Sie auf Gerät REC, um Kameravideos auf den Speichergeräten aufzuzeichnen.

Synchronisieren der Wiedergabe

Bei der Wiedergabe mehrerer aufgezeichneter Videos können alle Videokacheln ab demselben Datum und derselben Zeit abgespielt werden. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, werden die Wiedergabezeiten aller Videokacheln synchronisiert. Wenn Sie erneut auf die Schaltfläche klicken, wird die Wiedergabesynchronisierung aufgehoben, und Sie können die Videos einzeln pro Kachel abspielen.

1. Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie die Kachel, die die Basis der Wiedergabezeit darstellen soll.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche  links über der Zeitleiste. Die Videos aller Kacheln werden abgespielt, und ihr Datum und ihre Zeit entsprechen denen der ausgewählten Kachel.

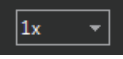


HINWEIS

- „Wiedergabe sync“ ist nur für Geräte verfügbar, die die Wiedergabesynchronisierung unterstützen.
- Wenn die Wiedergabesynchronisierung festgelegt ist, können die aufgezeichneten Videos nicht nach Kacheln durchsucht werden.
- Sie können auf die Schaltfläche  klicken, um die Wiedergabesynchronisierung aufzuheben und die individuelle Wiedergabe nach Videokacheln zu ermöglichen.

Steuern der Wiedergabegeschwindigkeit

Beim Abspielen der aufgezeichneten Videos können Sie die Wiedergabegeschwindigkeit steuern.

	Hiermit können Sie das Video im schnellen Rücklauf abspielen. Mit jedem Mausklick auf die Schaltfläche können Sie für den Rücklauf die Geschwindigkeitsstufen -1x, -2x, -4x, -8x, -16x, -32x, -64x und -128x einstellen.
	Hiermit können Sie das abgespielte Video anhalten.
	Hiermit können Sie das Video im schnellen Vorlauf abspielen. Mit jedem Mausklick auf die Schaltfläche können Sie für den Vorlauf die Geschwindigkeitsstufen 1x, 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x und 128x einstellen.
	Hiermit können Sie bei angehaltenem Video zum vorherigen Bild wechseln.
	Hiermit können Sie das aufgezeichnete Video wiedergeben.
	Hiermit können Sie bei angehaltenem Video zum nächsten Bild wechseln.
	Die aktuelle Wiedergabe-Geschwindigkeit wird angezeigt und die gewünschte Wiedergabe-Geschwindigkeit kann ausgewählt werden. Je nachdem, was das Gerät unterstützt, können Benutzer aus 1/2x oder 1/4x langsamer Wiedergabe auswählen.

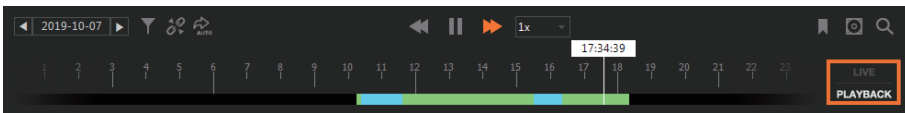
Hinzufügen von Lesezeichen

Hiermit können Sie im Wiedergabemodus bei für Sie wichtigen Videoabschnitten ein Lesezeichen setzen. Die hinzugefügten Lesezeichen sind auf der Registerkarte **Lesezeichen** aufgeführt. Weitere Informationen erhalten Sie unter „Verwenden von Lesezeichen“ > [Hinzufügen von Lesezeichen](#).

Wechseln in den Live-Modus

Sie können während der Wiedergabe des aufgezeichneten Videos einer Kamera in den Live-Modus wechseln.

1. Wählen Sie im Videofenster die gewünschte Videokachel aus.
2. Klicken Sie unten rechts auf der Menüseite „Überwachen“ auf die Schaltfläche **LIVE PLAYBACK**. Sie können auch mit der rechten Maustaste auf die Videokachel klicken und **LIVE** auswählen.



HINWEIS

- Beim Wechseln in den Live-Modus wird der Modus aller Videokacheln in „Live“ geändert.
- Durch den Wechsel in den Live-Modus wird die Zeitleiste am unteren Rand auf eine leere Zeitleiste zurückgesetzt.
- Wenn Sie im Live-Modus auf die Schaltfläche **LIVE PLAYBACK** klicken, können Sie in den Wiedergabemodus wechseln. Live-Kameras schalten nicht in den Wiedergabemodus.

Exportieren aufgezeichneter Videos in eine Datei

Sie können die in **SSM Core Server** oder auf dem Netzwerkgerät gespeicherten aufgezeichneten Videos in eine Datei exportieren. Sie können die aufgezeichneten Videos sofort in eine Datei exportieren, oder Sie können sie gemäß einem Zeitplan in eine Datei exportieren, den Sie zuvor festgelegt haben. Darüber hinaus können Sie ausgewählte Bereiche des aufgezeichneten Videos in Datenschutzbereichen verbergen und in eine Datei exportieren.



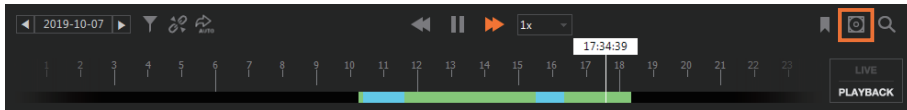
HINWEIS

- Ein Export ist auch verfügbar im Menü **Erweiterte Suche**.
- Wenn Sie das aufgezeichnete Video im AVI-Dateiformat exportieren, wird in den folgenden Fällen eine neue Datei erstellt:
 - Wenn sich die Videoauflösung des aufgezeichneten Videos ändert
 - Wenn sich der Audio- oder Videocodec des aufgezeichneten Videos ändert
 - Wenn die Dateigröße des exportierten Videos 2 GB oder mehr beträgt
- Wenn Sie das aufgezeichnete Video im SEC-Dateiformat exportieren, werden unter dem Aufzeichnungspfad zwei Dateien erstellt.
 - Die Datei mit der Erweiterung SEC ist das exportierte Video.
 - Die Datei mit der Erweiterung EXE ist das Viewer-Programm.
- Die exportierte Videodatei kann wie folgt abgespielt werden:
 - Wenn Sie eine EXE-Datei mit demselben Namen wie die SEC-Datei ausführen, können Sie sie im **Backup Viewer** abspielen, einem ausschließlich für SEC-Dateien bestimmten Video-Wiedergabeprogramm.
 - AVI-Dateien können in normalen Video-Wiedergabeprogrammen abgespielt werden.
 - Wenn eine AVI-Sicherungsdatei abgespielt wird, kann die Videozeit über die Untertitel überprüft werden.
 - Kompatible Player sind GOM Player, PotPlayer, VLC media player, Movies & TV (Untertitel AN), Windows Media Player, Windows Media Player Legacy (Plug-in WmpSub.msi installiert, Untertitel standardmäßig AN).

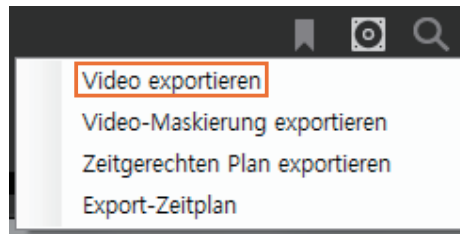
Exportieren von Videos

Sie können bestimmte Abschnitte des aufgezeichneten Videos in eine Datei exportieren.

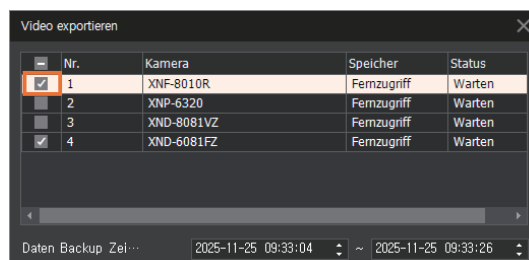
1. Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie die zu exportierende Videokachel aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche  oben rechts über der Zeitleiste.



4. Auf **Video exportieren** klicken.

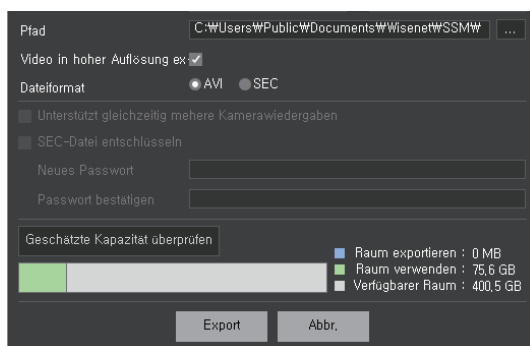


5. Wählen Sie im Dialogfeld **Video exportieren** eine oder mehrere Kameras aus. Sie können mehrere Kameravideos gleichzeitig exportieren.



6. Legen Sie auf der Zeitleiste den zu exportierenden Zeitraum für das aufgezeichnete Video aus. Ändern Sie die Zeiteinstellungen mithilfe des Zeit-Tooltips auf der Zeitleiste. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Festlegen des Zeitintervalls](#).

7. Legen Sie den **Pfad** fest, unter dem die Exportdateien gespeichert werden sollen.



8. Um Videos in hoher Auflösung zu exportieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Video in hoher Auflösung exportieren**.
- Videos werden in niedriger Auflösung exportiert, wenn Sie **Video in hoher Auflösung exportieren** abwählen.
 - Diese Einstellung funktioniert nur, wenn Videos in geringer Auflösung und hoher Auflösung gleichzeitig aufgenommen werden können.
9. Legen Sie das **Dateiformat** fest.

Wenn Sie das SEC-Dateiformat festlegen, sind die folgenden Optionen verfügbar.

- **Unterstützt gleichzeitig mehrere Kamerawiedergaben:** Bei der Wiedergabe mehrerer aufgezeichneter Videos im Backup Viewer nach ihrem Export können die aufgezeichneten Videos von mehreren Kameras gleichzeitig abgespielt werden.
- **SEC-Datei verschlüsseln:** Bei Verwendung eines SEC-Dateiformats können Sie für die Exportdatei ein Passwort festlegen.



HINWEIS

- Wenn Sie die exportierte Datei im **Backup Viewer** abspielen möchten, müssen Sie zuvor das Passwort eingeben.
- Sollten Sie Ihr Passwort verlieren oder vergessen, können Sie die exportierte Datei nicht abspielen.

10. Um die geschätzte Größe der exportierten Datei zu prüfen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Geschätzte Kapazität überprüfen**.
- Es kann nur die Größe von Video-Aufnahmen geprüft werden, die im **SSM Core Server** gespeichert sind.
 - Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn mehrere Kameras einschließlich Kameras von Netzwerkspeichergeräten außer dem **SSM Core Server** ausgewählt sind.
 - Exportspeicherplatz erscheint wird in MB angezeigt. Bei 10 GB oder mehr wird GB als Einheit angezeigt.
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbr.**, um den Exportvorgang abubrechen.

Video-Maskierung exportieren

Sie können das Video exportieren, nachdem Sie im Video einige Bereiche als Datenschutzbereiche festgelegt haben. Datenschutzbereiche können in Bereichen festgelegt werden, bei denen Datenschutz von Belang ist oder in denen keine Überwachung erforderlich ist.

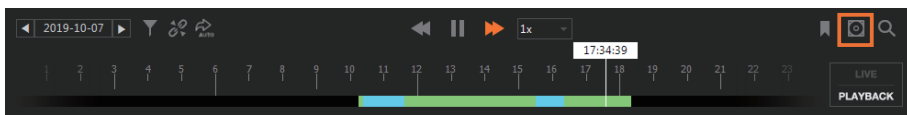


HINWEIS

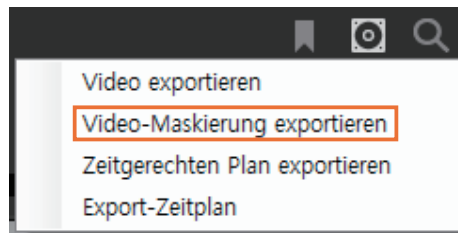
Unterstützt nur das Dateiformat SEC.

■ Auswahl eines Maskierungsmodus

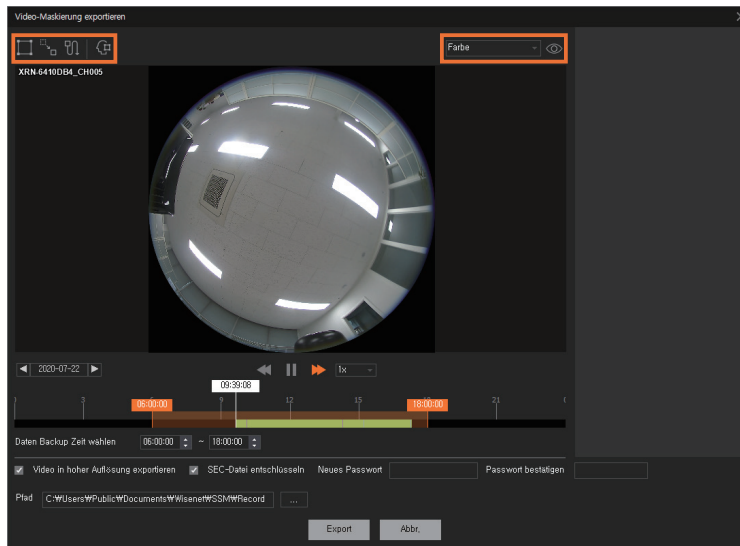
1. Wählen Sie die zu exportierende Videokachel aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  oben rechts über der Zeitleiste.



3. Auf **Video-Maskierung exportieren** klicken.

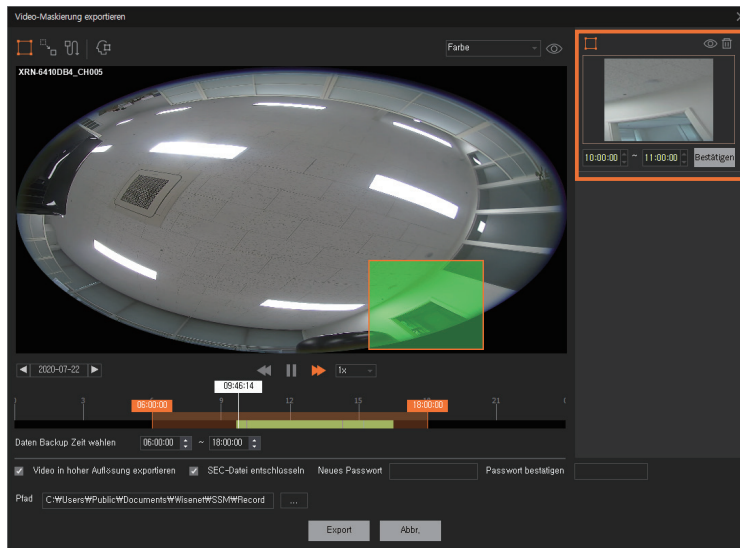


4. Einen Maskierungsmodus aus dem Dialog **Video-Maskierung exportieren** auswählen, um den privaten Bereich einzustellen.



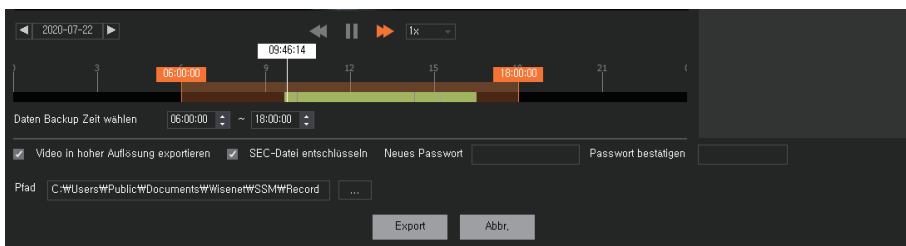
-  **Statische Maskierung:** Maskiert Datenschutzbereiche, die für einen bestimmten Ort für einen eingestellten Zeitraum eingerichtet wurden. Bis zu 16 Datenschutzbereiche können eingerichtet werden und für jeden Bereich kann eine unterschiedliche Anwendungszeit eingestellt werden.
-  **Linearpfad-Maskierung:** Stellt bestimmte Orte als Datenschutzbereiche ein und maskiert die Bereiche entlang dem Linearpfad, der alle verbindet.
-  **Mausspur-Maskierung:** Maskiert entlang dem Pfad der frei bewegten Maus durch Anklicken von Datenschutzbereichen, die das Video abspielen.
-  **KI Auto-Maskierung:** Die KI Kamera maskiert alle Objekte, die ausgewählt wurden basierend auf den Suchbedingungen (Menschen, Gesicht, Fahrzeug und Fahrzeuganzahl).
- Durch Klicken auf  kann der gewünschte Maskierungstyp ausgewählt werden. Durch Klicken auf  erfolgt eine Voransicht.

5. Der eingestellte private Bereich wird zur Liste der maskierten Bereiche hinzugefügt. Den Zeitraum zur Anwendung des privaten Bereichs einstellen und dann auf die Taste **Bestätigen** klicken.



- Auf  klicken, um einen eingerichteten privaten Bereich zu löschen.
- Auf  klicken, um einen privaten Bereich zu zeigen oder zu verbergen.

6. Den Zeitbereich für den Export des aufgenommenen Videos einstellen.



7. Um Videos in hoher Auflösung zu exportieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Video in hoher Auflösung exportieren**.

- Videos werden in niedriger Auflösung exportiert, wenn Sie **Video in hoher Auflösung exportieren** abwählen.
- Diese Einstellung funktioniert nur, wenn Videos in geringer Auflösung und hoher Auflösung gleichzeitig aufgenommen werden können.

8. Um eine SEC-Datei zu verschlüsseln, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SEC-Datei verschlüsseln** und legen Sie dann ein Passwort fest.

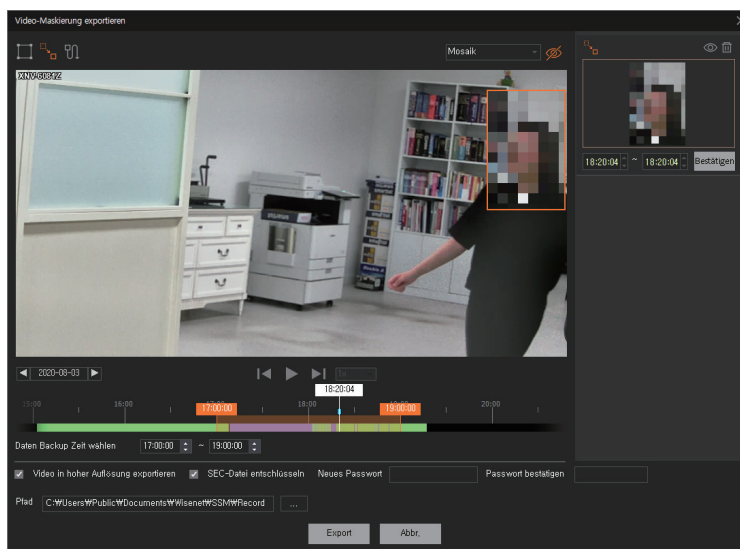
- **SEC-Datei verschlüsseln** ist standardmäßig aktiv. Die Verwendung einer Verschlüsselung wird empfohlen, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten.

9. Den **Pfad** für die Speicherung der Exportdateien einstellen.

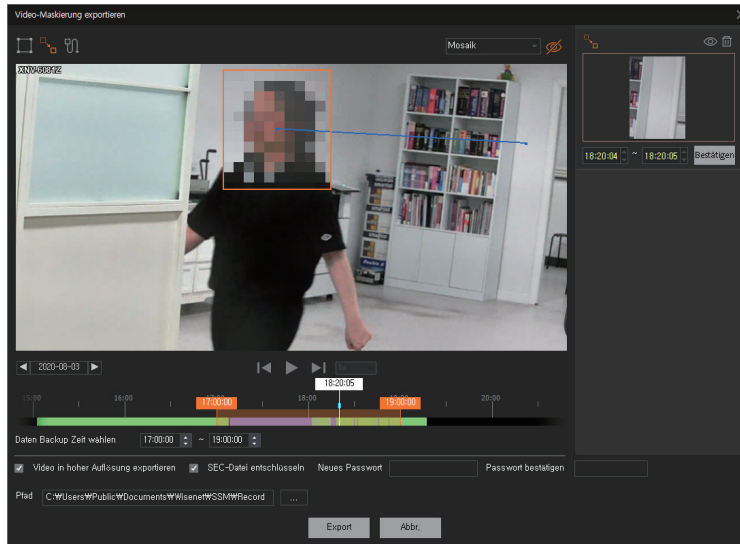
10. Auf die Schaltfläche **Export** klicken.

■ Einstellen der Linearpfad-Maskierung

1. Wählen Sie die zu exportierende Videokachel aus.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  oben rechts über der Zeitleiste.
 3. Auf **Video-Maskierung exportieren** klicken.
 4.  auswählen.
 5. Das Video abspielen und pausieren, wenn die Objekte zum Maskieren auf dem Bildschirm erscheinen.
 6. Einen rechteckigen Bereich durch Ziehen der Maus festlegen, so dass das zu maskierende Objekt verdeckt ist.
- Wenn der rechteckige Bereich zum ersten Mal festgelegt wird, wird er zur Liste der maskierten Bereiche hinzugefügt.



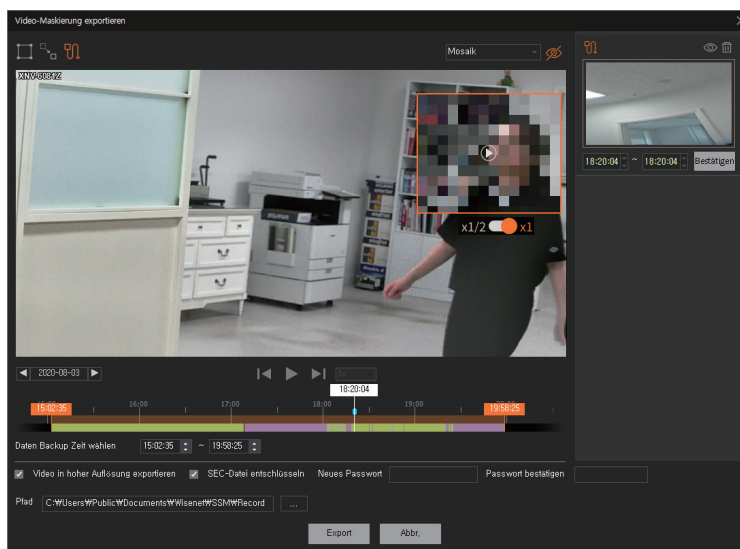
7. Das Video erneut abspielen und pausieren, wenn es erforderlich ist, den Ort oder die Größe des maskierten Bereichs entlang des Pfads des sich bewegenden Objekts zu ändern.



8. Den zum ersten Mal festgelegten rechteckigen Bereich anklicken und an einem Ort loslassen, wo die Änderung erforderlich ist, um den Ort oder die Größe des maskierten Bereichs zu ändern.
Diesen Schritt so oft wiederholen, wie es erforderlich ist, um den maskierten Bereich festzulegen.
9. Wenn das Setup beendet ist, das Video des maskierten Bereichs abspielen, um das Setup zu überprüfen oder zu ändern.

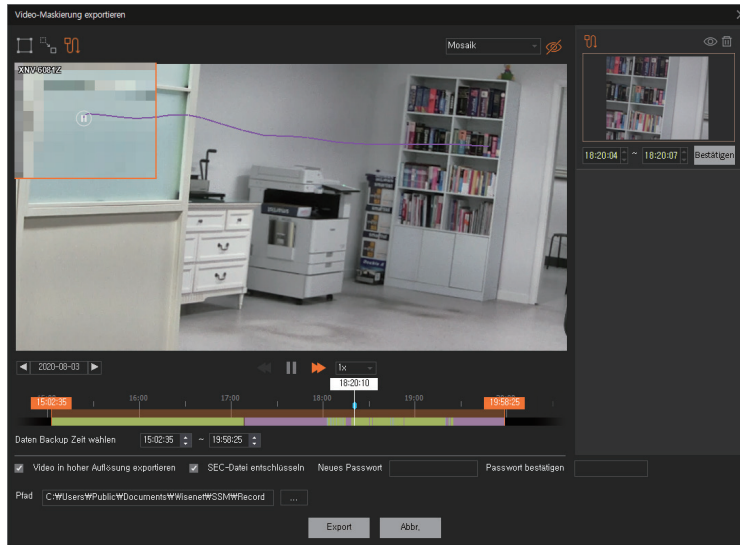
■ Einstellen der Mausspur-Maskierung

1. Wählen Sie die zu exportierende Videokachel aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  oben rechts über der Zeitleiste.
3. Auf **Video-Maskierung exportieren** klicken.
4.  auswählen.
5. Das Video abspielen und pausieren, wenn die Objekte zum Maskieren auf dem Bildschirm erscheinen.
6. Einen rechteckigen Bereich durch Ziehen der Maus festlegen, so dass das zu maskierende Objekt verdeckt ist.
Wenn der rechteckige Bereich zum ersten Mal festgelegt wird, wird er zur Liste der maskierten Bereiche hinzugefügt.



7. Auf die Schaltfläche  klicken, um die Wiedergabegeschwindigkeit auszuwählen. Auf die Schaltfläche  im rechteckigen Bereich klicken, um das Video abzuspielen.

8. Wenn das Video abgespielt wird, den rechteckigen Bereich anklicken und die Maus entlang des sich bewegenden Objekts ziehen.
9. An einem Ort loslassen, an dem die Maskierung beendet werden soll und auf die Schaltfläche **II** im Inneren des rechteckigen Bereichs klicken.
Das Video stoppt und die Maskierung wird beendet.



10. Wenn das Setup beendet ist, das Video des maskierten Bereichs abspielen, um das Setup zu überprüfen oder zu ändern.

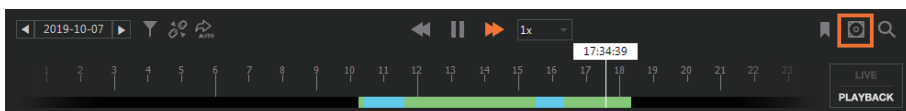
Zeitgerechten Plan exportieren

Sie können die aufgezeichneten Videos gemäß einem Exportzeitplan in eine Datei exportieren, den Sie zuvor festgelegt haben. „Zeitgerechten Plan exportieren“ wird nur einmal ausgeführt.

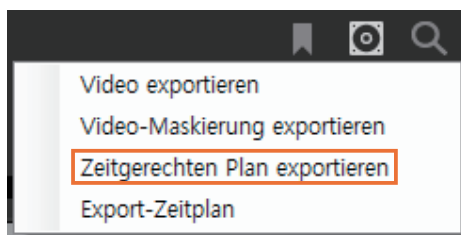
■ Verwenden von Listenmodus hinzufügen

Sie können die Option „Zeitgerechten Plan exportieren“ festlegen.

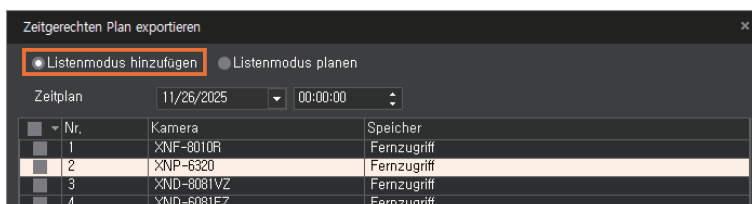
1. Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie die zu exportierende Videokachel aus.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche  oben rechts über der Zeitleiste.



4. Auf Zeitgerechten Plan exportieren klicken.



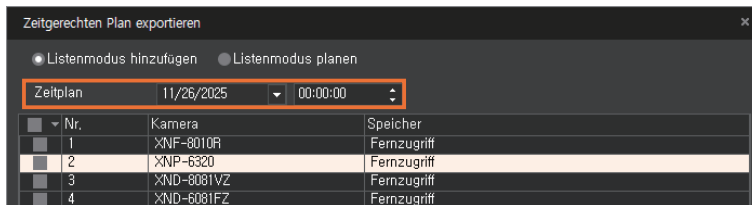
5. Wählen Sie im Dialogfeld Zeitgerechten Plan exportieren die Option Listenmodus hinzufügen aus.



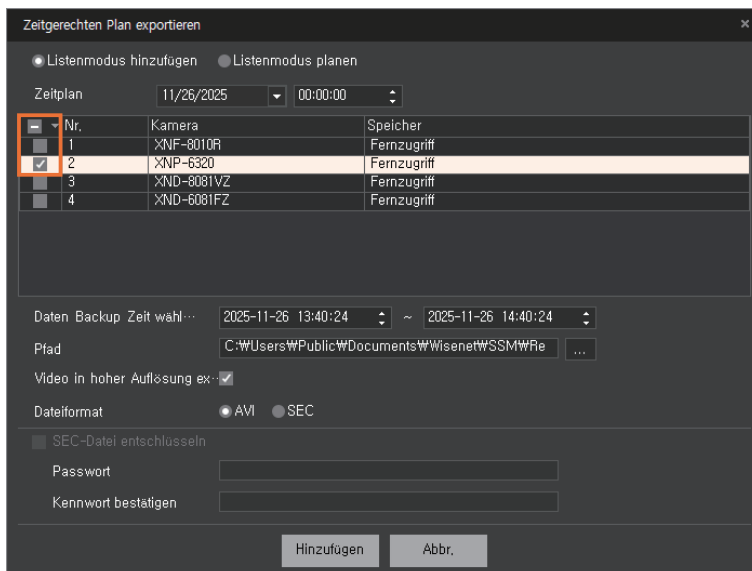
HINWEIS

Im Live-Modus wird die Kameraliste nicht angezeigt.

6. Legen Sie den **Zeitplan** für den Export fest. Dazu können Sie auf den Pfeil klicken, Sie können aber auch im Scrollfeld manuell Datum und Uhrzeit eingeben.

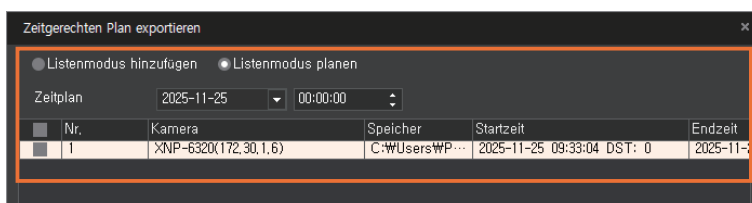


7. Wählen Sie eine oder mehrere gewünschte Kameras aus. Sie können den gleichzeitigen Export für mehrere Kameravideos planen.



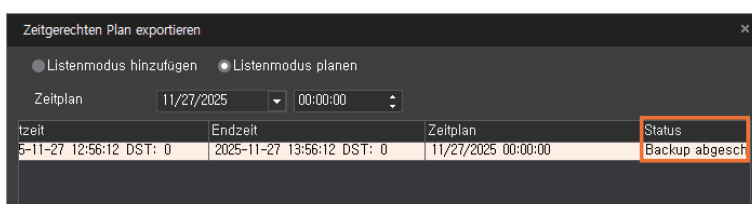
8. Legen Sie den zu exportierenden Zeitraum für das aufgezeichnete Video aus. Ändern Sie die Zeiteinstellungen mithilfe des Zeit-Tooltips auf der Zeitleiste. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Festlegen des Zeitintervalls](#).
9. Legen Sie den Pfad fest, unter dem die Exportdateien gespeichert werden sollen.
10. Legen Sie das Dateiformat fest.

11. Um Videos in hoher Auflösung zu exportieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Video in hoher Auflösung exportieren**.
 - Videos werden in niedriger Auflösung exportiert, wenn Sie **Video in hoher Auflösung exportieren** abwählen.
 - Diese Einstellung funktioniert nur, wenn Videos in geringer Auflösung und hoher Auflösung gleichzeitig aufgenommen werden können.
12. Um eine SEC-Datei zu verschlüsseln, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SEC-Datei verschlüsseln** und legen Sie dann ein Passwort fest.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. **Listenmodus planen** ist aktiviert, und Sie können den hinzugefügten Zeitplan überprüfen.



■ Verwenden von Listenmodus planen

Wenn Sie im Dialogfeld **Zeitgerechten Plan exportieren** die Option **Listenmodus planen** auswählen, können Sie alle Zeitplanlisten prüfen. In der Spalte **Status** der Zeitplantabelle können Sie prüfen, ob der geplante Export abgeschlossen ist. Sie können den Zeitplan auch ändern oder löschen.



Backup-Zeitplan

Sie können die in **SSM Core Server** gespeicherten aufgezeichneten Videos des vorherigen Datums täglich zu einem bestimmten Zeitpunkt automatisch zum nächsten Datum exportieren lassen. Zudem können Sie den Status des bereits festgelegten geplanten Exports überprüfen.



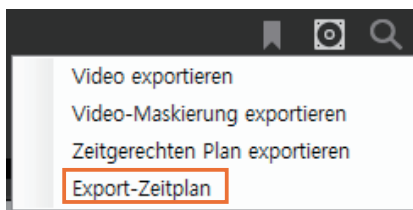
HINWEIS

Für **Video exportieren**, **Video-Maskierung exportieren** und **Zeitgerechten Plan exportieren** im Menü „Überwachen“ können Sie die aufgezeichneten Videos der Kamera nur einmal in Dateien exportieren.

■ Setup-Zeitplan

Sie können den automatischen Export der aufgezeichneten Videos des vorherigen Datums eines in **SSM Core Server** registrierten Geräts täglich zu einem angegebenen Zeitpunkt zum nächsten Datum planen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  oben rechts über der Zeitleiste.
2. Auf **Export-Zeitplan** klicken.



3. Wählen Sie in der **Geräteliste** das gewünschte Gerät aus.

Export-Zeitplan						
Geräteliste						
Verwendet	Name	IP-Adresse	Zeitplan	Wiederhole	Fortschritt	Status
☐	SSM Server	172.30.1.13:4510	-	☐		
☒	XNF-8010R	172.30.1.5	Schedule Always	☒		
☐	XNP-6320	172.30.1.6	Schedule Always	☒		
☐	XND-8081VZ	172.30.1.4	Schedule Always	☒		
☐	XND-6081FZ	172.30.1.3	Schedule Always	☒		

4. Wählen Sie in der Dropdownliste einen Zeitplan aus.

Export-Zeitplan						
Geräteliste						
Verwendet	Name	IP-Adresse	Zeitplan	Wiederhole	Fortschritt	Status
☐	SSM Server	172.30.1.13:4510	-	☐		
☒	XNF-8010R	172.30.1.5	Schedule Always	☒		
☐	XNP-6320	172.30.1.6	Schedule Always	☒		
☐	XND-8081VZ	172.30.1.4	Schedule None	☒		
☐	XND-6081FZ	172.30.1.3	Schedule Always	☒		

5. Die Funktion Wiederholen des Export konfigurieren. Wenn **Wiederholen** nicht markiert ist, wird der Export nur einmal durchgeführt und die Funktion wird deaktiviert.

Export-Zeitplan

Geräteliste

Verwenden	Name	IP-Adresse	Zeitplan	Wiederhole	Fortschritt	Status
☐	SSM Server	172.30.1.13:4510		☐		
☒	XNF-8010R	172.30.1.5	Schedule Always	☒		
☐	XNP-6320	172.30.1.6	Schedule Always	☒		
☐	XND-8081VZ	172.30.1.4	Schedule Always	☒		
☐	XND-6081FZ	172.30.1.3	Schedule Always	☒		

6. Das Kontrollkästchen **Nutzung** für Geplantes Geplantes Backup.

Export-Zeitplan

Geräteliste

Verwenden	Name	IP-Adresse	Zeitplan	Wiederhole	Fortschritt	Status
☐	SSM Server	172.30.1.13:4510		☐		
☒	XNF-8010R	172.30.1.5	Schedule Always	☒		
☐	XNP-6320	172.30.1.6	Schedule Always	☒		
☐	XND-8081VZ	172.30.1.4	Schedule Always	☒		
☐	XND-6081FZ	172.30.1.3	Schedule Always	☒		

Vorgesehene Exportinformation

Geplantes Backup ☒ **Nutzung**

Zeitplan bearbeiten Bearbeiten

Startzeit 16:40:30

Dateiformat ☒ SEC ☐ AVI

Video in hoher Auflösung exportieren ☒ **Nutzung**

SEC-Datei entschlüsseln ☐ **Nutzung**

Passwort

Kennwort bestätigen

Digitale Signatur ☐ **Nutzung**

Ereignistyp ☒ Fortlaufend ☒ Alarmeingang ☒ Bewegung ☒ Video Verlust ☒ IVA (Intelligente Videoanalyse) ☒ Audio Detect ☒ Manuell

Backup Pfad C:\Users\Public\Documents\...

Auto Löschen Einstellen

Freier Mindestsp. 2 GB

Datenspeicherungsdauer ☐ Nutzung 10 Tag

Überschreiben ☐ **Nutzung**

Bestätigen Schließen

7. Legen Sie die **Startzeit** für **Geplantes Backup** fest. Sie können entweder auf die Schaltfläche im Scrollfeld klicken oder die Zeit in der Zelle eingeben.
8. Legen Sie das **Dateiformat** für den Export fest.
- **SEC:** Dies ist ein Dateiformat für Hanwha Vision-Videos. Wenn Sie eine EXE-Datei mit demselben Namen wie die SEC-Datei ausführen, können Sie das exportierte Video im **Backup Viewer** abspielen, einem ausschließlich für SEC-Dateien bestimmten Video-Wiedergabeprogramm.
 - **AVI:** Sie können das exportierte Video in normalen Video-Wiedergabeprogrammen abspielen.
9. Um eine SEC-Datei zu verschlüsseln, aktiviere das Kontrollkästchen **Aktivieren für SEC-Datei verschlüsseln**.



HINWEIS

- Wenn Sie die exportierte Datei im **Backup Viewer** abspielen möchten, müssen Sie zuvor das Passwort eingeben.
- Sollten Sie Ihr Passwort verlieren oder vergessen, können Sie die exportierte Datei nicht abspielen.

10. Wählen Sie den **Ereignistyp** des Videos für das geplante Backup aus.
11. Legen Sie den Pfad fest, unter dem die Dateien für das geplante Backup gespeichert werden sollen.
12. Wenn die Videos nach dem geplanten Backup automatisch gelöscht werden sollen, konfigurieren Sie die Einstellungen für **Auto Löschen Einstellen**.
 - **Freier Mindestsp.:** Hier können Sie das Minimum des freien Speicherplatzes auf dem Datenträger festlegen, auf dem die exportierten Videos gespeichert werden. Sobald der freie Speicherplatz auf dem Datenträger den festgelegten Mindestwert erreicht, können Sie keine Videos mehr auf den Datenträger exportieren.
 - **Datei Aufbewahrungszeitraum:** Sie können festlegen, dass die exportierten Videodateien nach dem angegebenen Zeitraum automatisch gelöscht werden.
 - **Überschreiben:** Sie können festlegen, dass bei fehlendem verfügbarem Speicherplatz auf dem Datenträger die zuvor exportierte Datei überschrieben wird.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigen**.

■ Backup-Status überprüfen

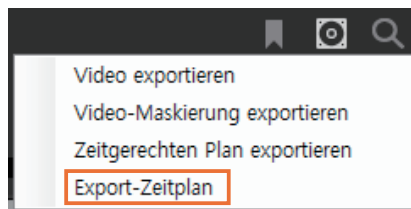
In der **Geräteliste** können Sie in der Spalte **Status** den geplanten Exportstatus nach Geräten überprüfen.

Export-Zeitplan							
Geräteliste							
☐ Verwenden	Name	IP-Adresse	Zeitplan	☐ Wiederhole	Fortschritt	Status	
☐	SSM Server	172.30.1.13:4510	-	☐			
☒	XNF-8010R	172.30.1.5	Schedule Always	☒		Abgeschlossen	Backup abgeschlossen
☐	XNP-6320	172.30.1.6	Schedule Always	☒			
☐	XND-8081VZ	172.30.1.4	Schedule Always	☒			
☐	XND-6081FZ	172.30.1.3	Schedule Always	☒			

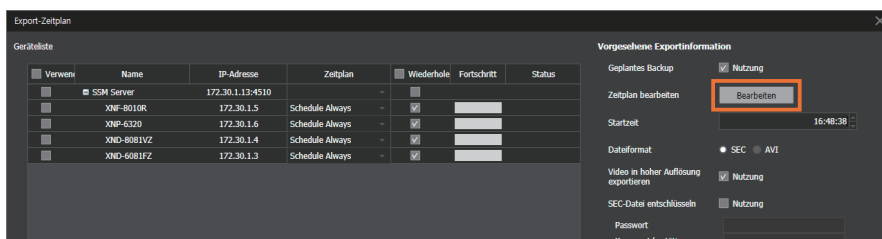
■ Zeitplan bearbeiten

Zu exportierende Zeitpläne können hinzugefügt, bearbeitet oder gelöscht werden.

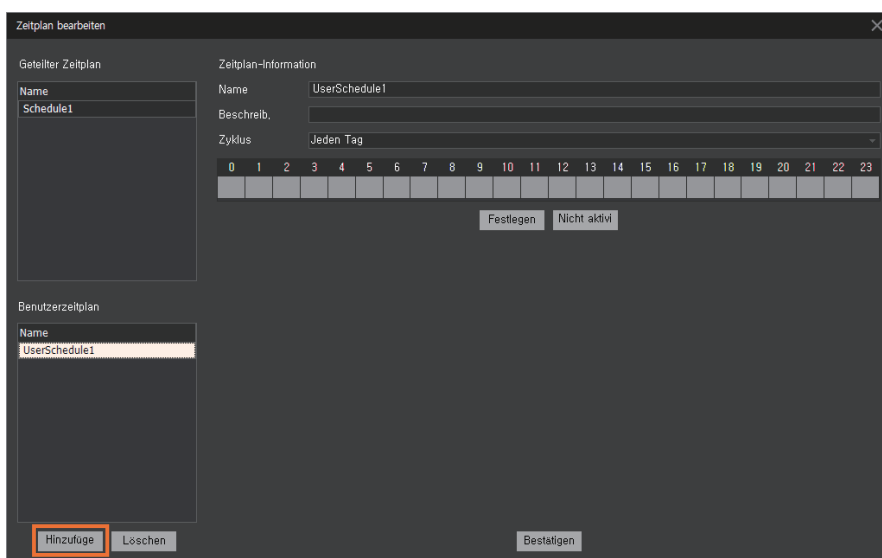
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  oben rechts über der Zeitleiste.
2. Auf **Export-Zeitplan** klicken.



3. Auf die Schaltfläche **Bearbeiten** von Zeitplan bearbeiten im Dialogfeld Export-Zeitplan klicken.



4. Auf die Schaltfläche **Hinzufügen** unter Benutzerzeitplan klicken.



HINWEIS

Geteilter Zeitplan kann konfiguriert werden in **Konfigurationsmanager > System > Zeitplan**.

5. **Name** und **Beschreib.** in **Zeitplan-Information** eingeben.
6. **Zyklus** für den Zeitplan auswählen.
 - **Jeden Tag:** Stellt den Zeitplan auf täglich.
 - **Jede Woche:** Stellt den Zeitplan auf wöchentlich.
7. Eine Zeit für die Planung aus der Zeit-Zelle unter Zyklus auswählen und auf die Schaltfläche **Einstellen** klicken.
 - Um den Zeitplan zu löschen, den zu löschenden Bereich auswählen und auf die Schaltfläche **Nicht aktiviert** klicken.
 - Zeit-Zellen in mehrfachen Abschnitten können ausgewählt werden mit der Taste [**Strg**] oder durch Ziehen der Maus.
 - Das Dialogfeld **Minuteneinstellung** erscheint, wenn die ausgewählte Zeit-Zelle doppelgeklickt wird. Die Minuten der Startzeit und Endzeit einstellen und auf die Schaltfläche **OK** klicken.

	Stunde	Minute
Startzeit	6	0
Endzeit	6	59

OK Abbr.

8. Auf die Schaltfläche **Bestätigen** klicken.

Verwenden von Lesezeichen

Hiermit können Sie im Wiedergabemodus bei für Sie wichtigen Videoabschnitten ein Lesezeichen setzen. Sie können das gesetzte Lesezeichen auch wiedergeben oder bearbeiten.



HINWEIS

- Ein Lesezeichen ist auch verfügbar im Menü **Erweiterte Suche**.
- Sie können nur dann Lesezeichen setzen, wenn Sie das betreffende Kameravideo im **SSM Core Server** aufgezeichnet haben.

Hinzufügen von Lesezeichen

1. Wechseln Sie in den Wiedergabemodus.
2. Wählen Sie die Videokachel aus, für die ein Lesezeichen hinzugefügt werden soll.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche  oben rechts über der Zeitleiste.
4. **Name** und **Beschreibung** im Dialogfeld **Lesezeichen** eingeben.

Lesezeichen

Name

Beschreib.

Kamera XNP-6320 (192.168.219.66)

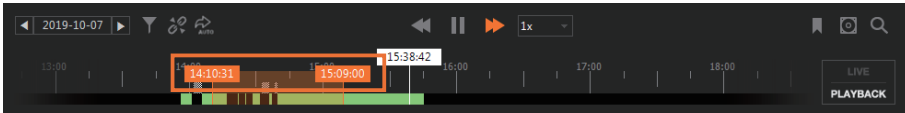
Startzeit 2019-12-09 19:35:50

Endzeit 2019-12-09 20:41:07

☐ Beweisverriegelung aktivieren

Bestätigen Abbr.

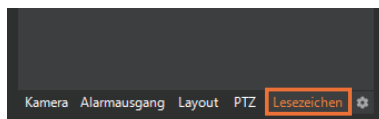
5. Legen Sie **Startzeit** und **Endzeit** für das Lesezeichen fest. Für Zeiteinstellungen können Sie einen Zeitwert eingeben, indem Sie auf den Zeit-Tooltip auf der Zeitleiste klicken und ihn nach links oder rechts ziehen, oder indem Sie auf den Tooltip doppelklicken. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Festlegen des Zeitintervalls](#).



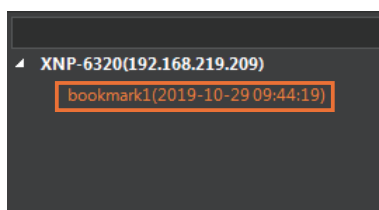
6. Um zu verhindern, dass Video-Aufnahmen innerhalb des mit einem Lesezeichen versehenen Bereichs gelöscht werden, wenn das Video überschrieben wird, das Kästchen **Beweisverriegelung aktivieren** markieren.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigen**. Die hinzugefügten Lesezeichen sind auf der Registerkarte „Lesezeichen“ aufgeführt.

Wiedergeben von Lesezeichen

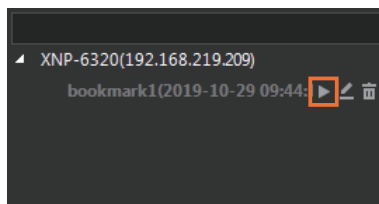
1. Klicken Sie unten links auf der Menüseite auf die Registerkarte **Lesezeichen**.



2. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen aus.

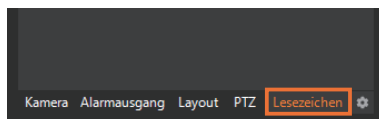


3. Klicken Sie rechts neben dem ausgewählten Lesezeichen auf die Schaltfläche . Das mit Lesezeichen versehene aufgezeichnete Video wird abgespielt.

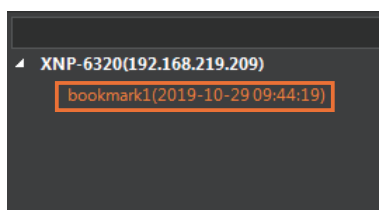


Ändern von Lesezeichen

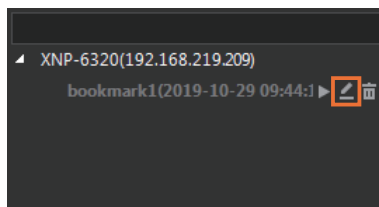
1. Klicken Sie unten links auf der Menüseite auf die Registerkarte **Lesezeichen**.



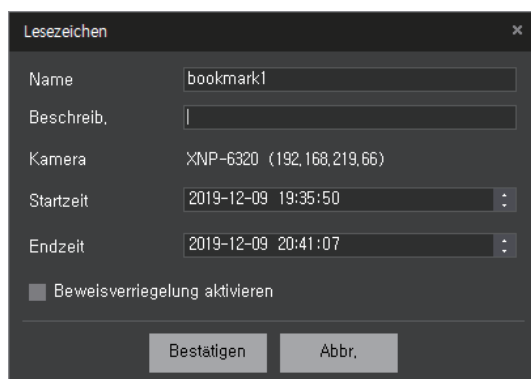
2. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen aus.



3. Klicken Sie rechts neben dem ausgewählten Lesezeichen auf die Schaltfläche .



4. Die gewünschten Konfigurationen im Dialogfeld Lesezeichen anpassen. Ändern Sie die Zeiteinstellungen des Lesezeichens mithilfe des Zeit-Tooltips auf der Zeitleiste. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Festlegen des Zeitintervalls](#).



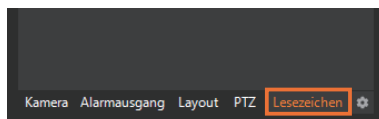
The dialog box 'Lesezeichen' contains the following fields and controls:

- Name:** bookmark1
- Beschreib.:** (empty text field)
- Kamera:** XNP-6320 (192.168.219.66)
- Startzeit:** 2019-12-09 19:35:50
- Endzeit:** 2019-12-09 20:41:07
- Beweisverriegelung aktivieren:** (checkbox, currently unchecked)
- Buttons:** Bestätigen, Abbr.

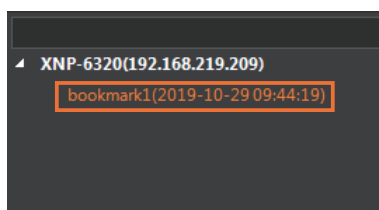
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigen**. Sie können die Informationen zum geänderten Lesezeichen im Lesezeichen-Baum überprüfen.

Löschen von Lesezeichen

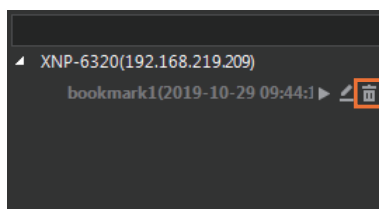
1. Klicken Sie unten links auf der Menüseite auf die Registerkarte **Lesezeichen**.



2. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen aus.



3. Klicken Sie rechts neben dem ausgewählten Lesezeichen auf die Schaltfläche .



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigen**.

Zum Menü Erweiterte Suche wechseln

Wenn Sie auf die Schaltfläche  in der Zeitlinie klicken, können Sie leicht zur Menüseite **Erweiterte Suche** wechseln, ohne eine Menü-Registerkarte **Erweiterte Suche** in der Menü-Registerkarte hinzuzufügen.

Im Wiedergabemodus im Menü Überwachung werden die aufgenommenen Bilder der Kamera gesucht und wiedergegeben, aber im Menü **Erweiterte Suche** sind verschiedene fortschrittliche Suchfunktionen, wie Bewegungssuche oder Intelligente Video-Analyse (IVA) verfügbar. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Suchen einer Videoaufnahme](#).

Festlegen des Zeitintervalls

Sie können die Startzeit und die Endzeit beim Exportieren von Lesezeichen oder aufgezeichneten Videos in eine Datei oder mithilfe des Menüs „Suche“ festlegen.

- Sie können die eingestellte Zeit ändern, indem Sie auf der Zeitleiste auf den Zeit-Tooltip klicken und diesen nach links oder rechts ziehen, oder indem Sie auf den Tooltip doppelklicken.
- Wenn Sie den Zeit-Tooltip nicht finden können, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeitleiste, und klicken Sie auf **Zeitspanne zurücksetzen**. Der Zeit-Tooltip wird dann auf der Zeitleiste angezeigt.



HINWEIS

Sie können das gewünschte Zeitintervall bei Verwendung von Lesezeichen oder mithilfe des Menüs „Suche“ festlegen.

Verknüpfungstaste

Im **SSM Console Client** sind folgende Verknüpfungstasten verfügbar:

Verknüpfungstaste	Funktion	Beschreibung
Ctrl+PgUp/PgDn	Navigation zwischen Registerkarten	Sie können zwischen Menüregisterkarten navigieren (z. B. Überwachen, Suche, Erweiterte Suche).
F11	Vollbild	Das Video kann im Vollbildmodus auf dem Monitor angezeigt werden.
Ctrl+L	Display-Sperre	Sie können den Bildschirm im Vollbildmodus sperren oder entsperren.
Verknüpfungsnummer +Enter	Verknüpfung	Sie können das Video sofort anzeigen, indem Sie eine Verknüpfungsnummer eingeben, die Sie während der Überwachung auf der Kamera festgelegt haben.
Ctrl+M	Wechseln zwischen Live- und Wiedergabe-Modus	Sie können während der Überwachung zwischen dem Live-Modus und dem Wiedergabe-Modus wechseln.

Verknüpfungstaste	Funktion	Beschreibung
Shift+ ↑, ↓, ←, →	Die Videokachel ändern	Sie können eine der verschiedenen Videokacheln oben, unten, links und rechts auswählen.
Delete	Video von einer Kachel löschen	Das Video der ausgewählten Kachel wird gelöscht.
Ctrl+F	Einzelne Ansicht	Sie können das Video der ausgewählten Kachel auf einem großen Bildschirm überwachen.
PgUp/PgDn	Überwachung des vorherigen oder nächsten Videos	Wenn Sie doppelt auf ein bestimmtes Video im geteilten Bildschirm klicken, um es auf einem großen Bildschirm anzusehen, können Sie das vorherige oder nächste Video ansehen.
Ctrl+S	Bildschirmaufnahme	Sie können das Video der ausgewählten Kachel aufzeichnen.
Ctrl+R	Lokale Aufzeichnung	Sie können das Video der ausgewählten Kachel über Ihren PC aufnehmen.
↑, ↓, ←, →	Steuerung für Schwenken/Neigen	Sie können die Schwenk- oder Neigungsbewegungen für die ausgewählte PTZ-Kamera steuern.
+, -	Vergrößern/Verkleinern	Sie können das Video der ausgewählten PTZ-Kamera vergrößern oder verkleinern.
Ctrl+0+Enter	Zur Startposition gehen	Sie können zur Startposition der ausgewählten PTZ-Kamera gehen.
Ctrl+Zahl+Enter	Zu Voreinstellung gehen	Sie können Voreinstellungen für jede Zahl der ausgewählten PTZ-Kamera vornehmen.
Space	Das aufgezeichnete Video abspielen/pausieren	Sie können das aufgezeichnete Video abspielen oder die Wiedergabe pausieren.
Ctrl+←	Umgekehrte Wiedergabe	Sie können das Video während der Wiedergabe zurückspulen. Sie können das Video mit 1-, 2-, 4-, 8-, 16-, 32-, 64- oder 128-facher Geschwindigkeit abspielen, indem Sie die Taste entsprechend oft drücken.
Ctrl+→	Vorwärtswiedergabe	Sie können das Video während der Wiedergabe vorspulen. Sie können das Video mit 1-, 2-, 4-, 8-, 16-, 32-, 64- oder 128-facher Geschwindigkeit abspielen, indem Sie die Taste entsprechend oft drücken.
Ctrl+I	Kamera Eigenschaften	Sie können die Kameraeigenschaften der ausgewählten Kachel überprüfen.
+, -	Zeitleiste vergrößern/verkleinern	Sie können die Zeitleiste im Wiedergabemodus vergrößern oder verkleinern, indem Sie auf die Taste drücken.
Ctrl+B	Lesezeichen	Im Wiedergabemodus können Sie Abschnitte als Lesezeichen hinzufügen.
F2	Name ändern	Sie können ein ausgewähltes Gerät im Gerätebaum unter Konfigurationsmanager umbenennen.

Steuern der Videowand

SSM kann mit **SSM-VM** verknüpft werden, um qualitativ hochwertige Videos von den Netzwerkgeräten in einer Videowand zu überwachen. Sie können auch die Einstellungen für die Videowand, die durch **SSM-VM** (Virtual Matrix) in **SSM Console Client** festgelegt sind, ganz einfach steuern.

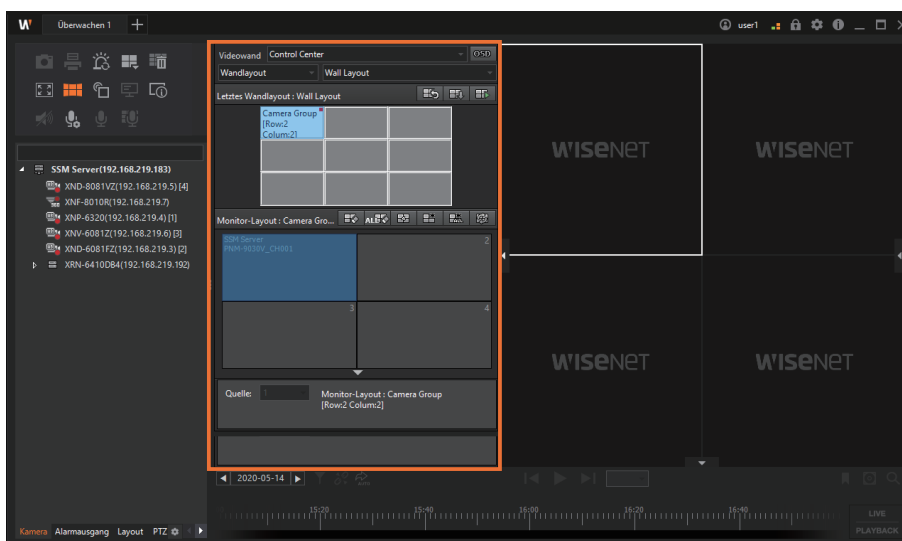


HINWEIS

- Zum Steuern der Videowand in **SSM Console Client** muss **SSM-VM** installiert sein.
- Sie können die Informationen der Videowand, die durch **SSM-VM** in **SSM Console Client** festgelegt sind, bearbeiten. Sie können die bearbeiteten Informationen jedoch nicht automatisch in **SSM-VM** speichern. Ändern Sie zum Speichern der geänderten Einstellungen die Videowand-Einstellungen in **SSM-VM**.

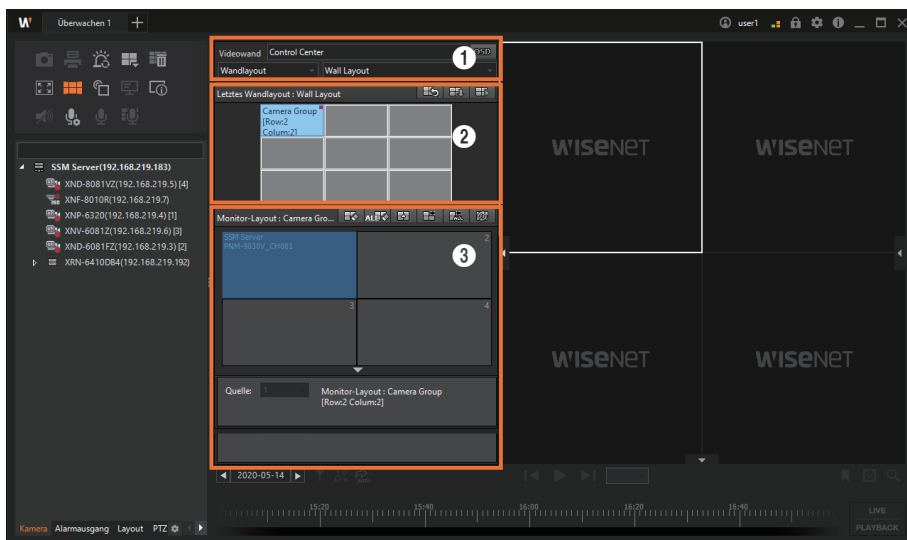
Öffnen des Menüs VM

Klicken Sie in den Funktionsschaltflächen oben rechts auf der Menüseite „Überwachen“ auf die Schaltfläche . Das VM-Menü wird im Menü „Überwachen“ angezeigt.



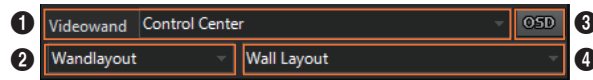
Grundlegende Infos zur Bildschirmkonfiguration

Der VM-Menübildschirm wird wie folgt konfiguriert:



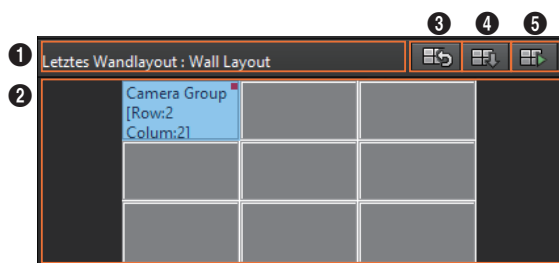
Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
❶	Videowand-Einrichtung	Sie können die Videowand oder den Wandmodus auswählen.
❷	Videowand	Sie können den ausgewählten Wandmodus in der Vorschau aufrufen.
❸	Monitor-Layout	Hier können Sie das Layout des ausgewählten Monitors in der Videowand in der Vorschau betrachten.

Grundlegende Infos zur Videowand-Einrichtung



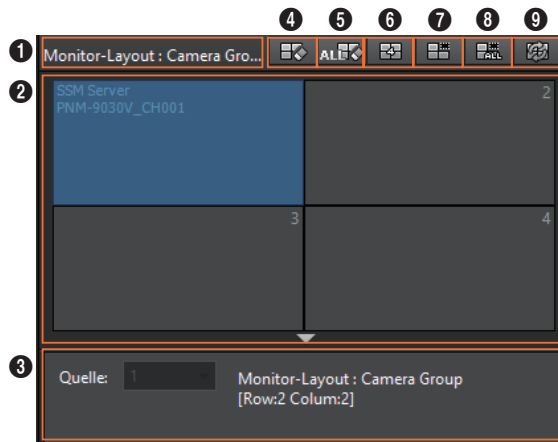
Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
❶	Videowand	Sie können die gewünschten Einträge in der Liste „Videowand“ auswählen.
❷	Wandmodus	In der Wandmodus-Liste können Sie die Optionen „Wandlayout“, „Wall-Sequenz“, „Wall-Einpunkt“ oder „Direkte Videowand-Anzeige“ auswählen.
❸	OSD	Sie können Angaben wie Datum und Zeit, Kameraname, Anzeigeereignis, IVA-Regeln usw. in der Videokachel der Videowand anzeigen lassen.
❹	Detaillierte Optionen	Sie können den ausgewählten Wandmodus festlegen und konfigurieren. • Wenn Sie als Wandmodus „Wandlayout“ auswählen, können Sie die gewünschten Einträge in der Liste der Wandlayouts auswählen. • Wenn Sie als Wandmodus „Wall-Sequenz“ auswählen, können Sie die gewünschten Einträge in der Liste der Wall-Sequenzen auswählen. • Wenn Sie als Wandmodus „Wall-Einpunkt“ auswählen, können Sie die gewünschten Einträge in der Liste der Wall-Einpunkte auswählen.

Grundlegende Infos zur Videowand



Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
❶	Name	Hier können Sie den Namen des Wandmodus überprüfen.
❷	Vorschau	Sie können den ausgewählten Wandmodus in der Vorschau aufrufen.
❸	Zurück zum vorherigen Wall-Einpunkt-Modus	Hier können Sie zur Anzeige im Videowand-Modus vor deren Änderung in den Wall-Einpunkt-Modus wechseln.
❹	Bildschirm des ausgewählten Monitors importieren	Sie können den Bildschirm des ausgewählten Monitors in das Videofenster von SSM Console Client importieren.
❺	Inbetriebnahme	Sie können den ausgewählten Wandmodus starten oder beenden.

Grundlegende Infos zum Monitor-Layout

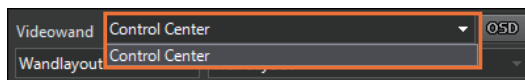


Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
1	Name	Hier können Sie den Namen des Monitor-Layouts überprüfen.
2	Vorschau	Hier können Sie das Layout des ausgewählten Monitors in der Videowand in der Vorschau betrachten.
3	Kamerainformationen	Hier können Sie die Kamerainformationen der ausgewählten Kacheln überprüfen.
4	Ein Zellereignis löschen	Sie können in den ausgewählten Kacheln angezeigte Ereignisse entfernen.
5	Alle Zellereignisse löschen	Hiermit können Sie Ereignisse aus allen Kacheln entfernen.
6	Bildschirmaufteilung ändern	Hiermit können Sie das Layout-Muster des Monitors ändern.
7	Die gewählte Kachel löschen	Hiermit können Sie die Kameravideos der ausgewählten Kacheln entfernen.
8	Alles Nebeneinander löschen	Hiermit können Sie die Kameravideos aller Kacheln entfernen.
9	Letzte Einstellung laden	Sie können das bearbeitete Monitor-Layout auf das von SSM-VM festgelegte Monitor-Layout zurücksetzen.

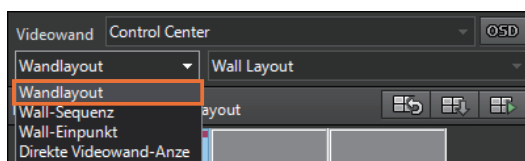
Festlegen als Wandlayout

Sie können die Videowand auf den Modus „Wandlayout“ festlegen.

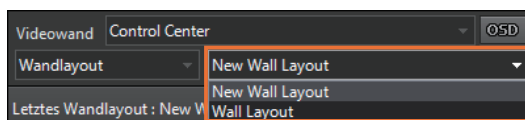
1. Wählen Sie in der Liste **Videowand** die gewünschte **Videowand** aus.



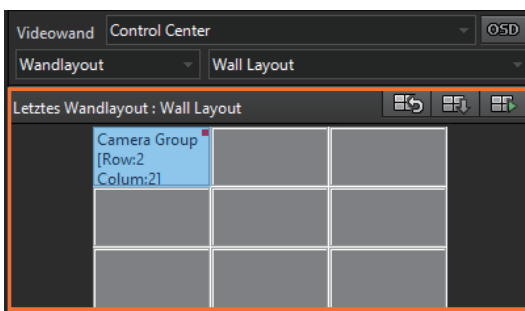
2. Wählen Sie in der Liste **Wandmodus** die Option **Wandlayout** aus.



3. Wählen Sie in den **Detaillierten Optionen** des Wandlayouts das gewünschte **Wandlayout** aus.



4. Das ausgewählte Wandlayout wird in der **Videowand** angezeigt, und das geänderte Wandlayout wird ebenfalls auf dem Monitor der Videowand (VMD VIEWER) angezeigt.



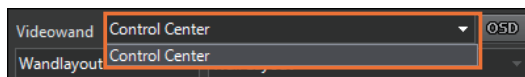
HINWEIS

In **SSM Console Client** können Sie diverse Wandlayouts festlegen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt [Bearbeiten des Monitor-Layouts](#).

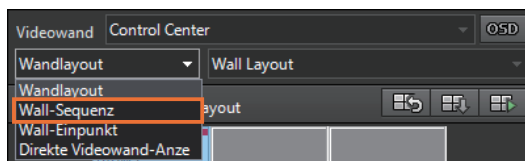
Festlegen als Wall-Sequenz

Sie können die Videowand auf den Modus „Wall-Sequenz“ festlegen. Wenn Sie die Wall-Sequenz festlegen, können Sie der Reihe nach zwischen mehreren Wandlayouts in der Videowand umschalten, um Kameravideos zu überwachen. Weitere Informationen erhalten Sie in der SSM-VM-Bedienungsanleitung.

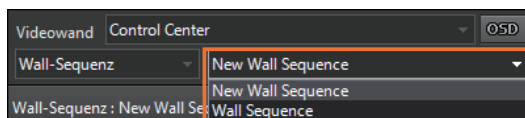
1. Wählen Sie in der Liste **Videowand** die gewünschte **Videowand** aus.



2. Wählen Sie in der Liste **Wandmodus** die Option **Wall-Sequenz** aus.



3. Wählen Sie in den **Detaillierten Optionen** der Wall-Sequenz die gewünschte **Wall-Sequenz** aus.



4. Klicken Sie zum Ausführen der Wall-Sequenz auf die Schaltfläche . Die Wall-Sequenz wird auf dem Monitor (VMD VIEWER) der Videowand abgespielt.



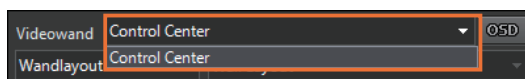
HINWEIS

Klicken Sie zum Anhalten der Wall-Sequenz auf die Schaltfläche .

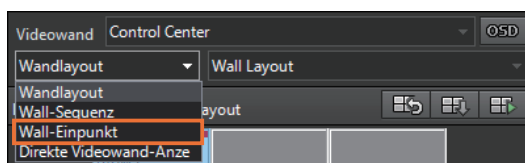
Festlegen als Wall-Einpunkt

Sie können die Videowand auf den Modus „Wall-Einpunkt“ festlegen. Wenn Sie den Modus „Wall-Einpunkt“ festlegen, können Sie die Videowand so einrichten, dass sie auf das angegebene Wandlayout umgeschaltet wird, wenn ein Ereignis auf einer bestimmten Kamera auftritt. Weitere Informationen erhalten Sie in der SSM-VM-Bedienungsanleitung.

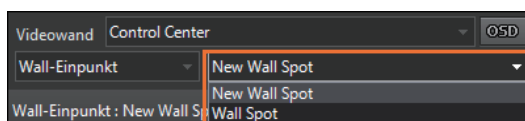
1. Wählen Sie in der Liste **Videowand** die gewünschte **Videowand** aus.



2. Wählen Sie in der Liste **Wandmodus** die Option **Wall-Einpunkt** aus.



3. Wählen Sie in den **Detaillierten Optionen** des Wall-Einpunkts den gewünschten **Wall-Einpunkt** aus.



4. Klicken Sie zum Ausführen des Wall-Einpunkts auf die Schaltfläche . Der geänderte Wall-Einpunkt wird auf dem Monitor (VMD VIEWER) der Videowand gestartet. Wenn ein Ereignis auf einer bestimmten Kamera auftritt (gemäß Einstellung in **SSM-VM**), wechselt die Videowand zum Wandlayout, das auf den Wall-Einpunkt festgelegt ist.



HINWEIS

- Klicken Sie zum Beenden des Wall-Einpunkts auf die Schaltfläche .
- Klicken Sie auf die Schaltfläche , um nach Ausführung des Wall-Einpunkts zum vorherigen Layout zurückzukehren.

Festlegen von Direkte Videowand-Anzeige

Direkte Videowand-Anzeige ist eine Funktion, mit der Benutzer Videowand-Sequenzen einfach abspielen können, indem sie einfach mehrere Kameras auswählen und anschließend auf die Schaltfläche  klicken.



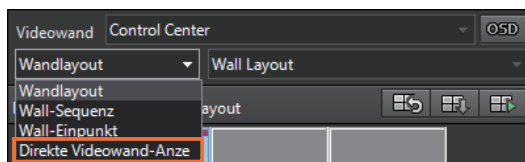
HINWEIS

- **Direkte Videowand-Anzeige** ist eine jeweils einmalig ausgeführte Funktion, der festgelegte Wert wird also nicht in **SSM Console Client** gespeichert.
- Das angezeigte Wandlayout basiert auf dem letzten in der Videowand festgelegten Layout.

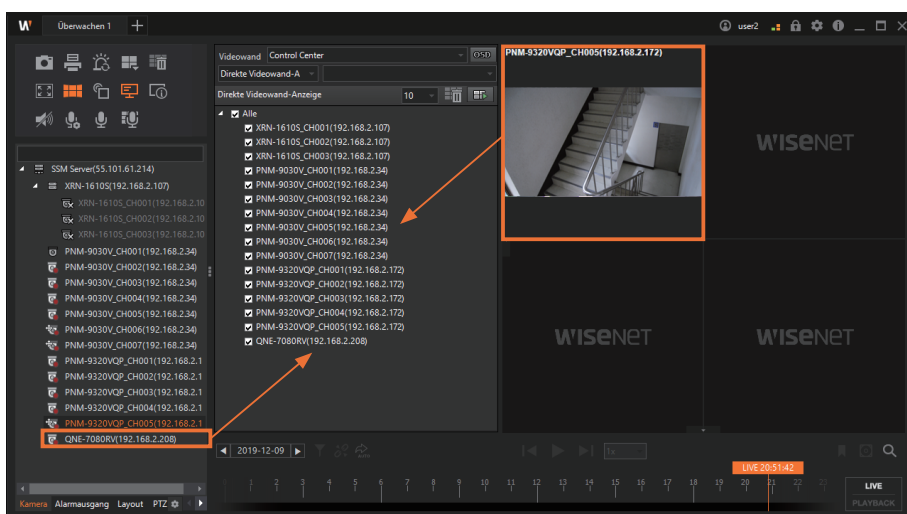
1. Wählen Sie in der Liste **Videowand** die gewünschte **Videowand** aus.



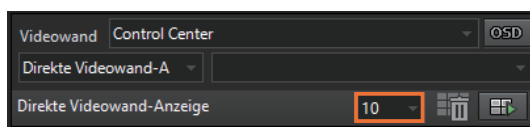
2. Wählen Sie in der Liste **Wandmodus** die Option **Direkte Videowand-Anzeige** aus.



3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Kamera** die gewünschte Kamera aus, und verschieben Sie sie per Drag & Drop in das Fenster **Direkte Videowand-Anzeige**. Sie können auch die Kachelvideos im Videofenster auswählen und diese per Drag & Drop verschieben.



4. Legen Sie die Verweilzeit der Videowand fest.



5. Klicken Sie zum Starten der direkten Videowand-Anzeige auf die Schaltfläche . Die im Videowand-Layout festgelegte Kameraliste ändert sich entsprechend der Verweilzeit-Reihenfolge.



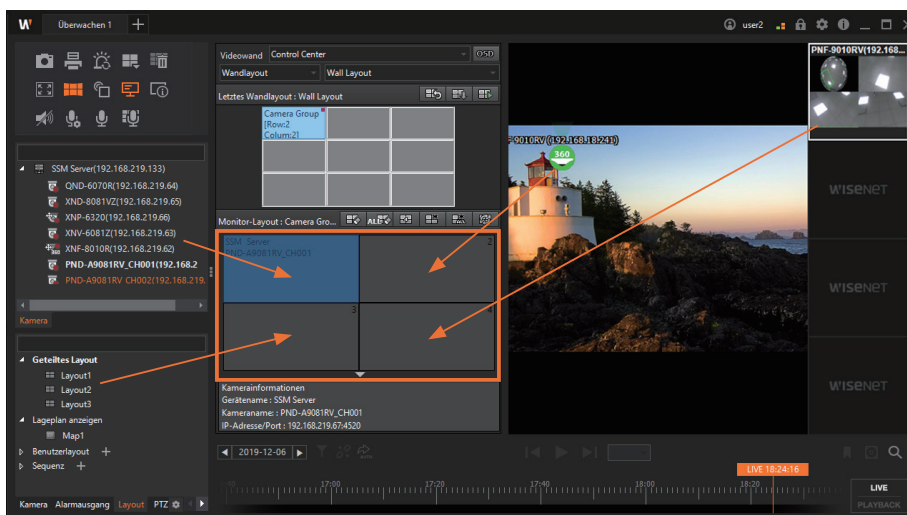
HINWEIS

- Klicken Sie zum Beenden der direkten Videowand-Anzeige auf die Schaltfläche .
- Zum Auswählen mehrerer Kameras auf der Registerkarte „Kamera“ können Sie durch Drücken der **Ctrl** oder **Shift**-Taste nur die gewünschten Kameras auswählen.
- Sie können oben im Baum auf „SSM Server“ klicken, um alle auf dem Server registrierten Kameras gleichzeitig festzulegen.
- Wenn Sie die Kamerareihenfolge in der Kameraliste ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Kamera aus, und ziehen Sie sie per Drag & Drop an die gewünschte neue Position.
- Zum Löschen einer Kamera aus dem Fenster **Direkte Videowand-Anzeige** drücken Sie einfach die **Delete**-Taste.
- Wenn Sie alle Kameras aus dem Fenster **Direkte Videowand-Anzeige** löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche .

Bearbeiten des Monitor-Layouts

Sie können das Monitor-Layout der Videowand in **SSM Console Client** ganz einfach bearbeiten. Beim Bearbeiten des Monitor-Layouts werden die vorgenommenen Änderungen sofort auf dem Monitor (VMD VIEWER) der Videowand widergespiegelt. Bei Ausführung im Wandmodus hingegen werden sie nicht sofort wirksam.

- Wechseln zu „Geteiltes Layout“
- Überwachen von Kameravideos auf der Registerkarte „Kamera“
- Überwachen von Kachelvideos im Videofenster
- Überwachen von Symbolen in „Lageplan anzeigen“



Wechseln zu Geteiltes Layout

1. Wählen Sie auf der Menüseite **Überwachen** auf der Baum-Registerkarte die Registerkarte **Layout** aus.
2. Wählen Sie in der Liste „Geteiltes Layout“ das gewünschte Layout aus, und verschieben Sie es per Drag & Drop in das Fenster **Monitor-Layout**. Der Monitor der Videowand wird auf das ausgewählte Layout umgestellt.

Überwachen von Kameravideos auf der Registerkarte Kamera

1. Wählen Sie auf der Menüseite **Überwachen** auf der Baum-Registerkarte die Registerkarte **Kamera** aus.
2. Wählen Sie in der Liste „Kamera“ die gewünschte Kamera aus, und verschieben Sie sie per Drag & Drop in das Fenster **Monitor-Layout**. Die Videos der ausgewählten Kamera werden auf dem Monitor der Videowand angezeigt.

Überwachen von Kachelvideos im Videofenster

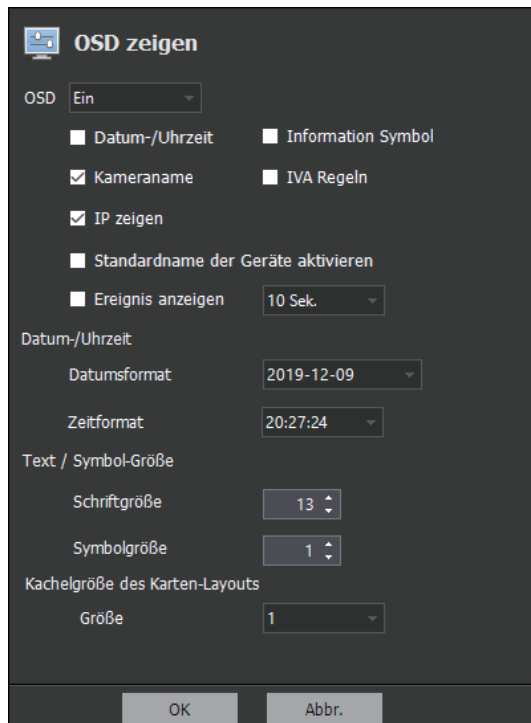
1. Wählen Sie im Videofenster auf der Menüseite **Überwachen** die Videos der gewünschten Kacheln aus.
2. Verschieben Sie die ausgewählten Kacheln per Drag & Drop in das Fenster **Monitor-Layout**. Die Videos der ausgewählten Kacheln werden auf dem Monitor der Videowand angezeigt.

Überwachen von Symbolen in Lageplan anzeigen

1. Wählen Sie auf der Menüseite **Überwachen** auf der Baum-Registerkarte die Registerkarte **Layout** aus.
2. Wählen Sie das gewünschte Layout „Lageplan anzeigen“ aus, und doppelklicken Sie darauf.
3. Wählen Sie das Symbol im Layout „Lageplan anzeigen“ aus.
4. Verschieben Sie das ausgewählte Symbol per Drag & Drop in das Fenster **Monitor-Layout**. Die Videos des ausgewählten Symbols werden auf dem Monitor der Videowand angezeigt.

OSD zeigen in Videowand

Sie können Angaben wie „Datum/Uhrzeit“, „Kameraname“, „Ereignis anzeigen“, „IVA Regeln“ usw. in der Videokachel der Videowand anzeigen lassen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Konfigurieren von Console Client](#) > [Anzeige einstellen](#) > [OSD-Text](#).



The image shows a configuration window titled "OSD zeigen" (Show OSD). It contains several settings for displaying information on the video wall tiles. The "OSD" dropdown is set to "Ein" (On). There are checkboxes for "Datum-/Uhrzeit" (Date/Time), "Information Symbol", "Kameraname" (checked), "IVA Regeln", "IP zeigen" (checked), "Standardname der Geräte aktivieren", and "Ereignis anzeigen" (checked). The "Ereignis anzeigen" setting has a dropdown set to "10 Sek.". Below these are sections for "Datum-/Uhrzeit" with "Datumsformat" (2019-12-09) and "Zeitformat" (20:27:24). The "Text / Symbol-Größe" section has "Schriftgröße" (13) and "Symbolgröße" (1). The "Kachelgröße des Karten-Layouts" section has "Größe" (1). At the bottom are "OK" and "Abbr." buttons.

OSD zeigen	
OSD	Ein
☐ Datum-/Uhrzeit	☐ Information Symbol
☒ Kameraname	☐ IVA Regeln
☒ IP zeigen	
☐ Standardname der Geräte aktivieren	
☒ Ereignis anzeigen	10 Sek.
Datum-/Uhrzeit	
Datumsformat	2019-12-09
Zeitformat	20:27:24
Text / Symbol-Größe	
Schriftgröße	13
Symbolgröße	1
Kachelgröße des Karten-Layouts	
Größe	1
OK Abbr.	

Suchen einer Videoaufnahme

Es ist möglich, die Ereignisprotokolle, die auf Ihrem Gerät aufgetreten sind, zu suchen und abzuspielen. Durch Anschluss einer KI-Kamera können Sie auch Videos abspielen oder nach Bildern mit verschiedenen Bedingungen suchen, wie Menschen, Gesicht, Fahrzeug, Fahrzeuganzahl.



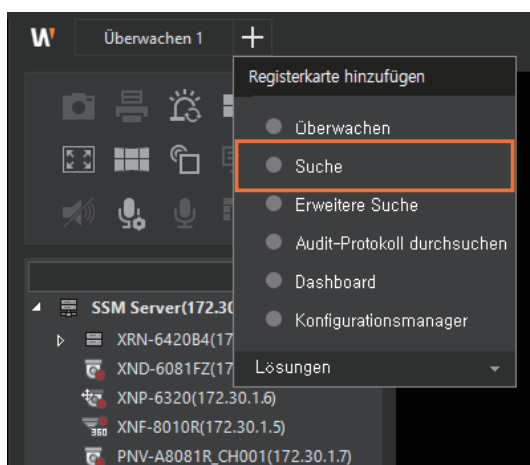
HINWEIS

Um die AI-Suche zu verwenden, wenn AI-Kameras verlinkt wurden, müssen Sie folgende Einstellungen im Web Viewer der Kamera konfigurieren.

- **WEBVIEWER > Analyse > Objekterkennung > Objekterkennung aktivieren**
- **WEBVIEWER > Analyse > IVA > IVA aktivieren**

Die Menüseite Suche öffnen

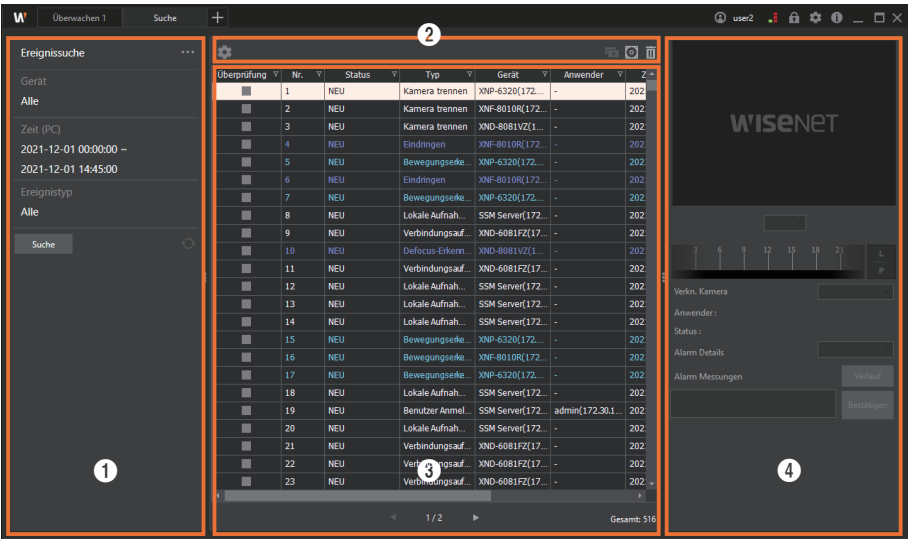
1. Starten Sie **SSM Console Client**.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Anmld.** Ihre ID und Ihr Passwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmld.**
3. Auf die Schaltfläche [+] oben links im Programm klicken und **Suche** im Dialogfeld **Registerkarte** hinzufügen klicken.



Ereignisse suchen

Sie können die Ereignisprotokolle, die auf Ihrem Gerät aufgetreten sind, suchen und abspielen. Darüber hinaus können Sie die durchsuchten Ereignislisten in eine Datei exportieren.

Erfahren Sie mehr über die Bildschirm-Konfiguration der Ereignissuche

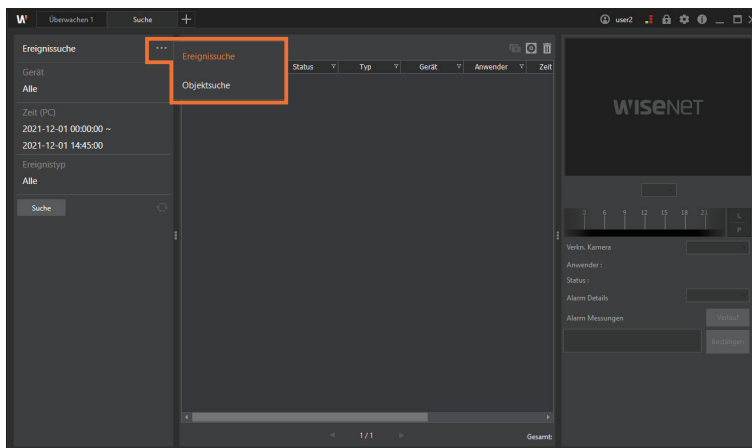


Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
❶	Suchoptionen	Hier werden die Listen für Kamera, Alarmeingang, Alarmausgang und POS angezeigt.
❷	Anzeigeoptionen	Sie können Ereignisse durchsuchen, indem Sie sie nach Datum oder Ereignistyp filtern.
❸	Ereignisliste	Sie können die Ergebnisse des gesuchten Ereignisses überprüfen.
❹	Ereignisdetails	Sie können die Details der ausgewählten Ereignisse in der Ereignisliste überprüfen oder den Status der Ereignisse verwalten.

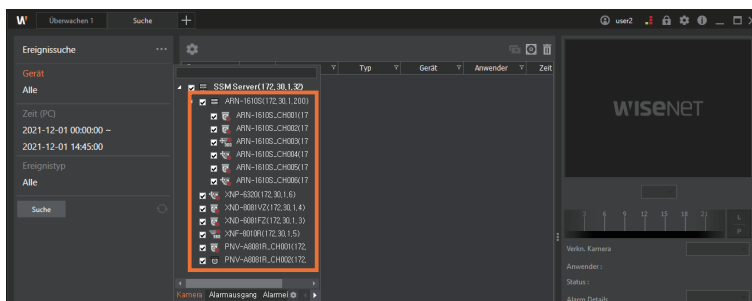
Durchsuchen von Ereignisprotokollen

Sie können die Ereignisprotokolle durchsuchen oder das zum Zeitpunkt des Ereignisauftritts aufgezeichnete Video abspielen.

1. Die Menüseite **Suche** öffnen.
2. Auf die Schaltfläche **...** klicken, um **Ereignissuche** hinzuzufügen.

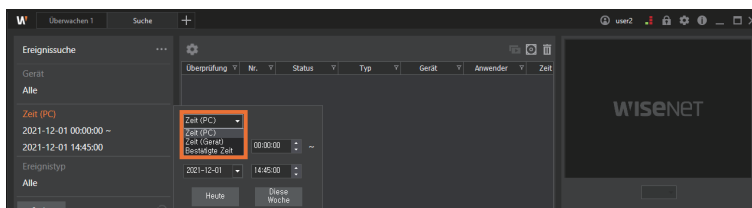


3. Das **Gerät** anklicken, um die gewünschte Klicken auf der Registerkarte **Kamera** festzulegen.

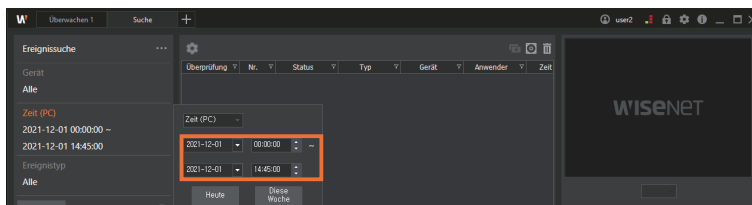


- Es ist auch möglich, die gewünschte Kamera auf der Registerkarte **Alarmausgang**, **Alarmeingang** oder **POS** auszuwählen.

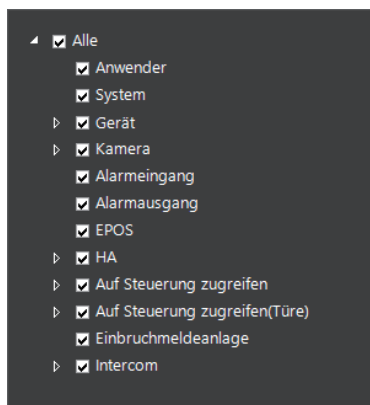
4. Wählen Sie als Basiszeit den Zeitpunkt aus, an dem das Ereignis aufgetreten ist.



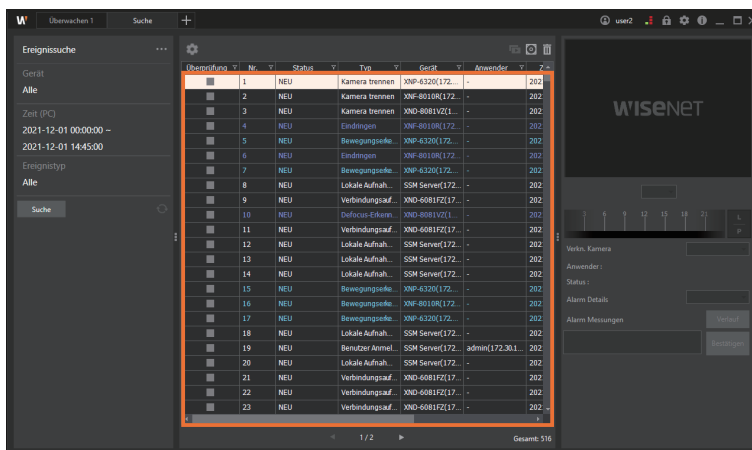
- **Zeit (PC):** Sie können auf Grundlage der PC-Zeit nach dem Zeitpunkt suchen, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
 - **Zeit (Gerät):** Sie können anhand der Zeit des Geräts nach dem Zeitpunkt suchen, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
 - **Bestätigte Zeit:** Sie können anhand der bestätigten Zeit des Ereignisses nach dem Zeitpunkt suchen, an dem ein Ereignis aufgetreten ist. Die bestätigte Zeit ist der Zeitpunkt, der wie in [Bestätigen von Ereignissen](#) beschrieben bestätigt wurde.
5. Legen Sie Startzeit und Endzeit für die Suche fest. Klicken Sie auf den Pfeil in der Dropdownliste für das Datum, um das Datum im angezeigten Kalender auszuwählen, und klicken Sie im Scrollfeld auf den Pfeil nach oben bzw. nach unten, um die Zeit festzulegen. Sie können auch auf die Zelle klicken, um die Werte direkt einzugeben.



6. Wenn nach speziellen Ereignissen gesucht werden soll, auf **Ereignistyp** klicken, um die zu filternden Ereigniselemente auszuwählen. Wenn Sie auf die links neben einigen Ereignissen verfügbare Schaltfläche  klicken, können Sie die Detailereignisse für dieses Ereignis auswählen.



7. Auf die Schaltfläche **Suche** klicken. Die Suchergebnisse werden angezeigt.



8. Wenn Sie in der Ereignisliste auf das zu überprüfende Ereignis doppelklicken, wird in den ereignisdetails das Video zum Zeitpunkt des Ereignisauftritts abgespielt.

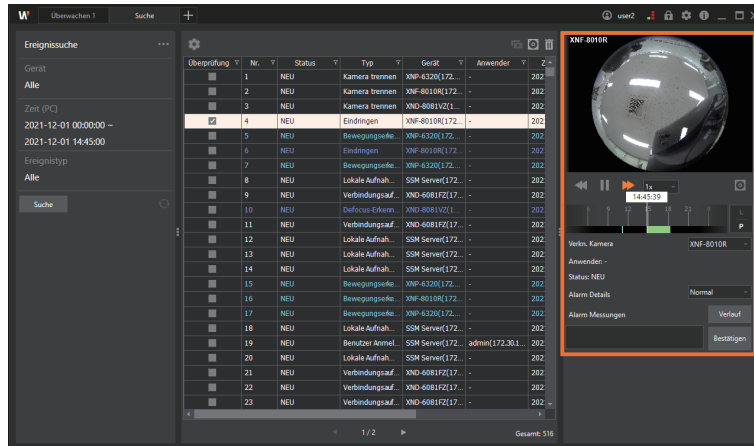


HINWEIS

In den Ereignisdetails wird nur dann ein aufgezeichnetes Video abgespielt, wenn ein aufgezeichnetes Video zum Zeitpunkt des Ereignisauftritts vorhanden ist.

Bestätigen von Ereignissen

Wenn Sie das Ereignis auswählen, das Sie in der Ereignissuchliste bestätigen wollen, können Sie das aufgezeichnete Video zum Zeitpunkt des Auftretens des Ereignisses abspielen. Nach dem Überwachen des Videos mit dem Ereignis können Sie den Ereignisstatus verwalten.



1. Die Menüseite **Suche** öffnen.
2. Auf die Schaltfläche **...** klicken, um **Ereignissuche** hinzuzufügen.
3. Die gewünschte Kamera, Datums- und Zeitbereich und Ereignistyp auswählen und dann die Ereignisprotokolle durchsuchen. Die Ereignisliste erscheint.
4. Doppelklicken Sie in der Ereignisliste auf das zu bestätigende Ereignis. Das Video, das zum Zeitpunkt des Ereignisauftritts aufgezeichnet wurde, wird in den ereignisdetails rechts neben der Seite abgespielt.
5. Wählen Sie die Kamera, die mit dem Video des aufgetretenen Ereignisses verbunden ist.
6. Legen Sie nach dem Überprüfen des Videos mit dem Ereignis **Alarm Details** fest.
Alarm Details: „Normal“, „Unnormal“, „Usw.“
7. Geben Sie in **Alarm Messungen** (Anmerkungsfeld) die Werte für den Ereignisstatus ein.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigen**.
 - Sie können mehrere Ereignisse aus den Ergebnissen auswählen und sie im Stapel verarbeiten.
Wählen Sie mehrere Ereignisse aus, indem Sie die Kontrollkästchen auswählen oder die **Ctrl**- oder **Shift**-Taste verwenden.



HINWEIS

- Wenn Sie auf die Schaltfläche **Verlauf** klicken, können Sie den Status und die Aufzeichnung des Ereignisses bestätigen. Sollten Sie für das Ereignis für jeden Benutzer unterschiedliche Aktionen eingegeben haben, können Sie die Ereignisaufzeichnung über den Ereignisverlauf bestätigen.

Beispiel: Angenommen, das gleiche Ereignis tritt auf, Benutzer A bewertet es als Eindringen und schreibt die Eindringroute in die Aktionsdetails. Benutzer B hingegen gibt eine zusätzliche Beschreibung ein und schließt die Situation. Details für diesen Eingabeprozess können über den Verlauf bestätigt werden.

- Das aufgezeichnete Video wird nur abgespielt, wenn das Kameravideo zum Zeitpunkt des Ereignisauftritts aufgezeichnet ist.
- Sie können die aufgezeichneten Videos einer Kamera nicht gleichzeitig in mehreren Menüs abspielen.

Beispiel: Aufgezeichnete Videos von Kamera A können nicht im **Instant Viewer** und auf den Menüseiten **Suche** gleichzeitig abgespielt werden.

Verlauf						
Nr.	Status	Typ	Gerät	Anwender	Zeit (PC)	Bestätigte Zeit
1	Bestätigen	Bewegungserke...	XNF-8010R(192...	user2	2019-12-09 20:...	2019-12-09 21
2	NEU	Bewegungserke...	XNF-8010R(192...	user2	2019-12-09 20:...	-

Sequenzielles Wiedergeben von Ereignisvideos

Sie können mehrere Ereignisvideos sequenziell abspielen und überwachen.

1. Die Menüseite **Suche** öffnen.
2. Auf die Schaltfläche  klicken, um **Ereignissuche** hinzuzufügen.
3. Die gewünschte Kamera, Datums- und Zeitbereich und Ereignistyp auswählen und dann die Ereignisprotokolle durchsuchen. Die Ereignisliste erscheint.



HINWEIS

- Die sequenzielle Wiedergabe von Ereignisvideos ist verfügbar, nachdem die Ereignisprotokolle durchsucht wurden.
- Weitere Informationen zum Durchsuchen der Ereignisprotokolle finden Sie unter [Durchsuchen von Ereignisprotokollen](#).

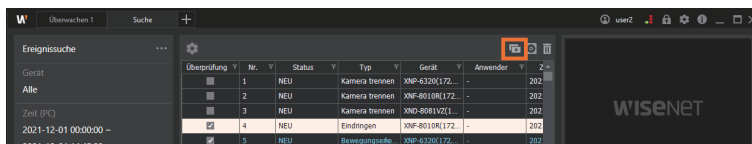
4. Wählen Sie in der Liste der Suchergebnisse die Ereignisse aus, die sequenziell wiedergegeben werden sollen.



HINWEIS

Für die sequenzielle Wiedergabe müssen Sie mindestens zwei Ereignisse auswählen.

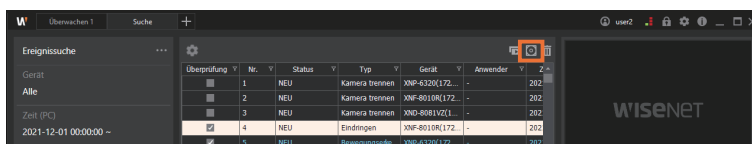
5. Klicken Sie in den Suchoptionen auf die Schaltfläche . Die aufgezeichneten Videos mit den ausgewählten Ereignissen werden sequenziell in den ereignisdetails wiedergegeben.



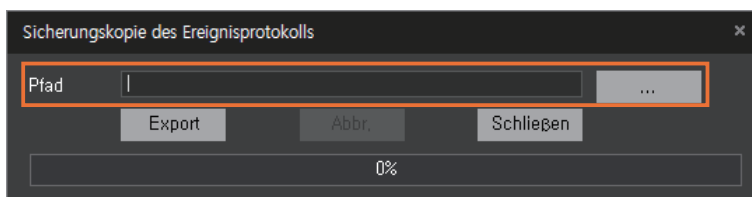
Exportieren von Ereignisprotokollen in eine Datei

Sie können die Ereignissuchergebnisse in eine Datei exportieren.

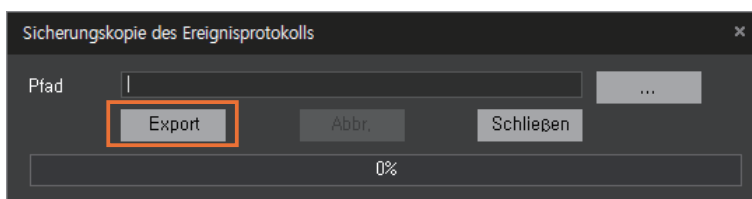
1. Die Menüseite **Suche** öffnen.
2. Auf die Schaltfläche  klicken, um **Ereignissuche** hinzuzufügen.
3. Die gewünschte Kamera, Datums- und Zeitbereich und Ereignistyp auswählen und dann die Ereignisprotokolle durchsuchen. Die Ereignisliste erscheint.
Weitere Informationen zum Durchsuchen der Ereignisprotokolle finden Sie unter [Durchsuchen von Ereignisprotokollen](#).
4. Klicken Sie in den Suchoptionen auf die Schaltfläche .



5. Legen Sie im Dialogfeld **Sicherungskopie des Ereignisprotokolls** den Pfad fest, unter dem die Protokolldateien gespeichert werden sollen.



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Export**. Für Protokolldateien wird ausschließlich das CSV-Dateiformat unterstützt.



AI-Suche

Durch die Verbindung mit einer KI-Kamera können Sie Videos abspielen oder nach Bildern unter verschiedenen Bedingungen suchen, z. B. nach Mensch, Gesicht, Fahrzeug, Kennzeichen oder einer benutzerdefinierten Bedingung. Sie können die Suchergebnisse auch in eine Datei exportieren.

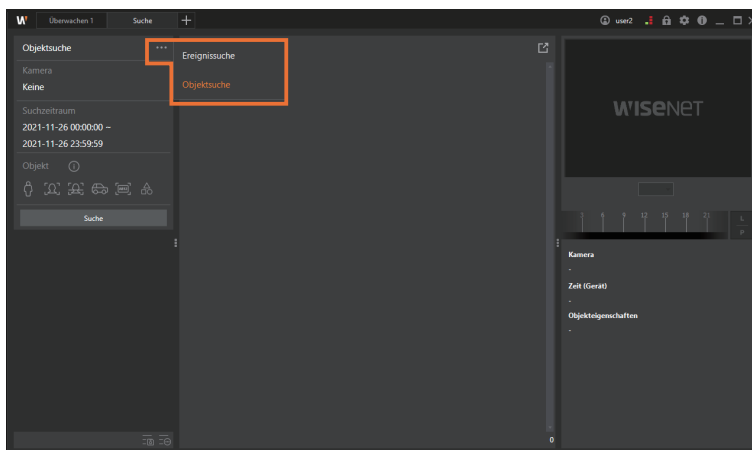
Erfahren Sie mehr über die Bildschirm-Konfiguration AI-Suche



Nummer	Bildschirm-Konfiguration	Detailliste Erläuterung der Funktion
1	Suchoption	Sie können verschiedene Suchbedingungen festlegen, z. B. Dat, Zeit, Mensch, Gesicht, Fahrzeug, Kennzeichen oder eine benutzerdefinierte Bedingung. 🔄 : Ausgewählte Suchparameter rückgängig machen und Suchparameter wieder auswählen. 💾 : Ausgewählte Suchparameter speichern. 📁 : Sie können eine gespeicherte Suchbedingungs-Liste auswählen und anwenden.
2	Suchergebnisse	Sie können die Suchergebnisse anzeigen. 🖼️ : Sie können die Suchergebnisse mit Miniaturansichten anzeigen. 📋 : Sie können die Suchergebnisse in einer Liste anzeigen. 🚩 : Sie können Flags in den Suchergebnissen anlegen. 📷 : Sie können Suchergebnisse als jpg-Datei anzeigen.
3	Detaillierte Informationen zu den Suchergebnissen	Suchergebnisse können als Videos angezeigt werden. Ein Doppelklick auf das gewünschte Element der Suchergebnisse spielt die Video-Aufnahme an und Sie können den Abschnitt auf der Zeitlinie bestätigen, an dem sich die Video-Aufnahme befindet. Wenn Sie einmal auf die Ereignisliste klicken, wird ein statisches Videobild in den Ereignisdetails angezeigt.

AI-Suche

1. Die Menüseite **Suche** öffnen.
2. Klicken Sie auf **...** und wählen Sie dann **Objektsuche**.



3. Legen Sie die Kamera, das Datum und die Zeitspanne für die Suche fest.
4. Wählen Sie ein Objekt, nach dem Sie suchen möchten.
 - **Mensch:** Sie können nach dem Geschlecht filtern, nach der Farbe der Kleidung (oben/unten) oder danach, ob der Mensch eine Tasche trägt.
 - **Gesicht:** Sie können nach dem Geschlecht filtern, dem Alter oder danach, ob der Mensch eine Brille/Gesichtsmaskierung trägt.
 - **Gesichtserkennung:** Es ist möglich, ein Gesichtsbild zu registrieren und Ähnlichkeit als Suchbedingung auszuwählen. Siehe [Gesichtserkennungssuche](#) für ausführliche Informationen.
 - **Fahrzeug:** Sie können nach dem Typ, der Farbe, dem Hersteller, dem Modell, dem Kennzeichen oder dem Land filtern.
 - Hersteller, Modell, Kennzeichen, und Land werden nur von Geräten mit Wisenet Road AI unterstützt.
 - Sollten Sie ein ANPR-Lizenzzertifikat erhalten haben, kann das gesuchte Fahrzeug als gesperrtes Fahrzeug registriert werden.
 - **Kennzeichen:** Sie können ein Kennzeichen als Suchbedingung auswählen.
 - **Benutzerdefiniert:** Sie können einen Filter setzen, indem Sie den Namen eines angezeigten benutzerdefinierten Objekts auswählen.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**. Die Suchergebnisse werden dann als Miniaturansichten angezeigt.

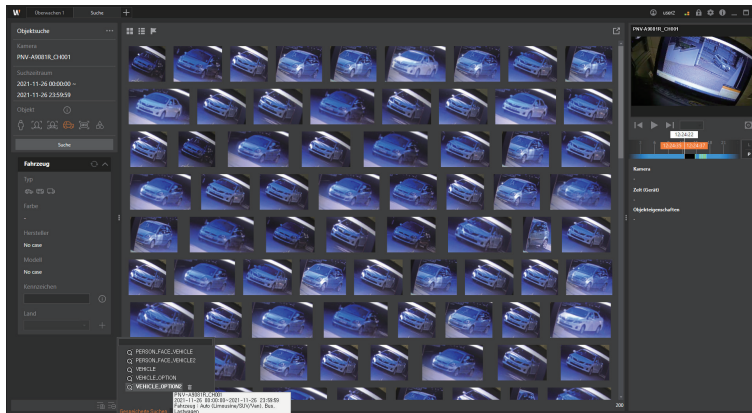


- Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Suchergebnisse als Liste anzuzeigen. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Liste, um Miniaturansichten anzuzeigen.
6. Wenn Sie den gewünschten Filter auswählen, erhalten Sie eine Liste an Suchergebnissen zum überprüfen.
 - Klicken Sie auf , um ausgewählte Filter zu entfernen und neue auszuwählen.
 7. Zur Anzeige eines Suchergebnisses die Miniaturansicht oder das Listenelement für das Ergebnis doppelklicken. Die ausgewählte Video-Aufnahme wird wiedergegeben und Sie können den Abschnitt auf der Zeitlinie bestätigen, an dem sich die Video-Aufnahme befindet.

Suchparameter speichern

1. Die Menüseite **Suche** öffnen.
2. Klicken Sie auf  und wählen Sie dann **Objektsuche**.
3. Legen Sie die Kamera, das Datum und die Zeitspanne für die Suche fest.
4. Wählen Sie ein Objekt, nach dem Sie suchen möchten.
 - **Mensch:** Sie können nach dem Geschlecht filtern, nach der Farbe der Kleidung (oben/unten) oder danach, ob der Mensch eine Tasche trägt.
 - **Gesicht:** Sie können nach dem Geschlecht filtern, dem Alter oder danach, ob der Mensch eine Brille/Gesichtsmaskierung trägt.
 - **Gesichtserkennung:** Es ist möglich, ein Gesichtsbild zu registrieren und Ähnlichkeit als Suchbedingung auszuwählen. Siehe [Gesichtserkennungssuche](#) für ausführliche Informationen.
 - **Fahrzeug:** Sie können nach dem Typ, der Farbe, dem Hersteller, dem Modell, dem Kennzeichen oder dem Land filtern.
 - Hersteller, Modell, Kennzeichen, und Land werden nur von Geräten mit Wisenet Road AI unterstützt.
 - Sollten Sie ein ANPR-Lizenzzertifikat erhalten haben, kann das gesuchte Fahrzeug als gesperrtes Fahrzeug registriert werden.
 - **Kennzeichen:** Sie können ein Kennzeichen als Suchbedingung auswählen.
 - **Benutzerdefiniert:** Sie können einen Filter setzen, indem Sie den Namen eines angezeigten benutzerdefinierten Objekts auswählen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**. Die Suchergebnisse werden dann als Miniaturansichten angezeigt.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Suchergebnisse als Liste anzuzeigen. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Liste, um Miniaturansichten anzuzeigen.
6. Wenn Sie den gewünschten Filter auswählen, erhalten Sie eine Liste an Suchergebnissen zum überprüfen.
 - Klicken Sie auf , um ausgewählte Filter zu entfernen und neue auszuwählen.
7. Klicken Sie auf , um die ausgewählten Filter zu speichern.

8. Wählen Sie einen Namen aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK** und die Liste wird gespeichert.
- Klicken Sie auf , um die Liste gespeicherter Filter aufzurufen.



- Wenn Sie doppelt auf die gewünschte gespeicherte Filtersuche aus der Liste klicken, wird die gespeicherte Suche auf das Suchfenster angewendet und Sie können eine neue Suche starten.
- Sie können die Suchfilter überprüfen, indem Sie den Cursor über die Liste bewegen.
- Um eine Liste zu löschen, die gewünschte Liste auswählen und auf die Schaltfläche  klicken.

Mit Flags versehene Liste anzeigen

1. Die Menüseite **Suche** öffnen.
2. Klicken Sie auf  und wählen Sie dann **Objektsuche**.
3. Legen Sie die Kamera, das Datum und die Zeitspanne für die Suche fest.
4. Wählen Sie ein Objekt, nach dem Sie suchen möchten.
 - **Mensch:** Sie können nach dem Geschlecht filtern, nach der Farbe der Kleidung (oben/unten) oder danach, ob der Mensch eine Tasche trägt.
 - **Gesicht:** Sie können nach dem Geschlecht filtern, dem Alter oder danach, ob der Mensch eine Brille/Gesichtsmaskierung trägt.
 - **Gesichtserkennung:** Es ist möglich, ein Gesichtsbild zu registrieren und Ähnlichkeit als Suchbedingung auszuwählen. Siehe [Gesichtserkennungssuche](#) für ausführliche Informationen.
 - **Fahrzeug:** Sie können nach dem Typ, der Farbe, dem Hersteller, dem Modell, dem Kennzeichen oder dem Land filtern.
 - Hersteller, Modell, Kennzeichen, und Land werden nur von Geräten mit Wisenet Road AI unterstützt.
 - Sollten Sie ein ANPR-Lizenzzertifikat erhalten haben, kann das gesuchte Fahrzeug als gesperrtes Fahrzeug registriert werden.
 - **Kennzeichen:** Sie können ein Kennzeichen als Suchbedingung auswählen.
 - **Benutzerdefiniert:** Sie können einen Filter setzen, indem Sie den Namen eines angezeigten benutzerdefinierten Objekts auswählen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**. Die Suchergebnisse werden dann als Miniaturansichten angezeigt.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Suchergebnisse als Liste anzuzeigen. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Liste, um Miniaturansichten anzuzeigen.



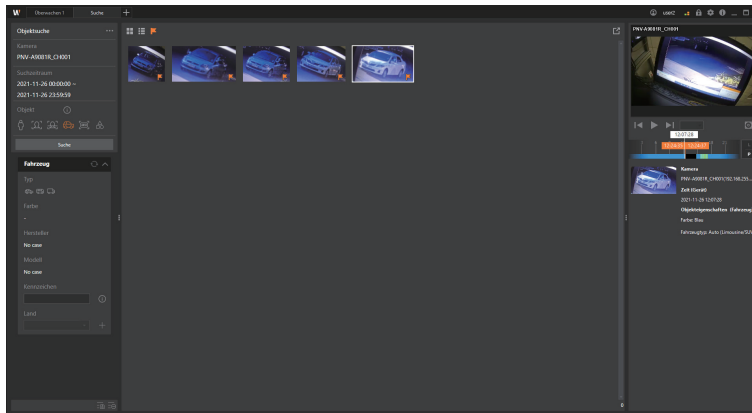
HINWEIS

Sie können nur Flags setzen, wenn die Suchergebnisse als Miniaturansichten angezeigt werden.

6. Bewegen Sie den Mauszeiger über das gewünschte Bild der Suchergebnisse und klicken Sie auf die Schaltfläche .



7. Um nur mit Flags versehene Ergebnisse anzuzeigen, auf die Schaltfläche  klicken.

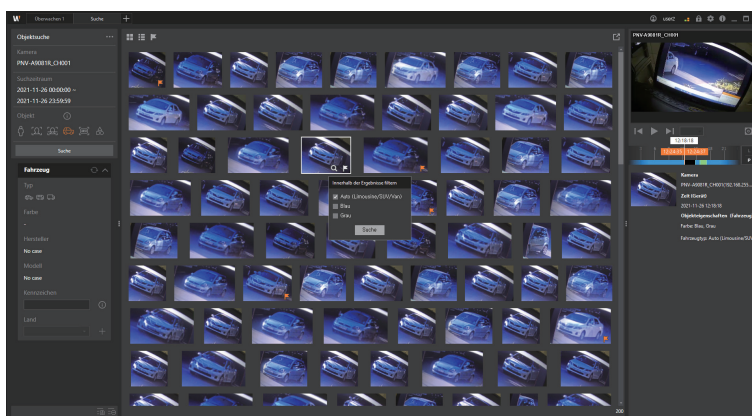


HINWEIS

Die mit Flags versehenen Ergebnisse werden bei einer erneuten Suche gelöscht.

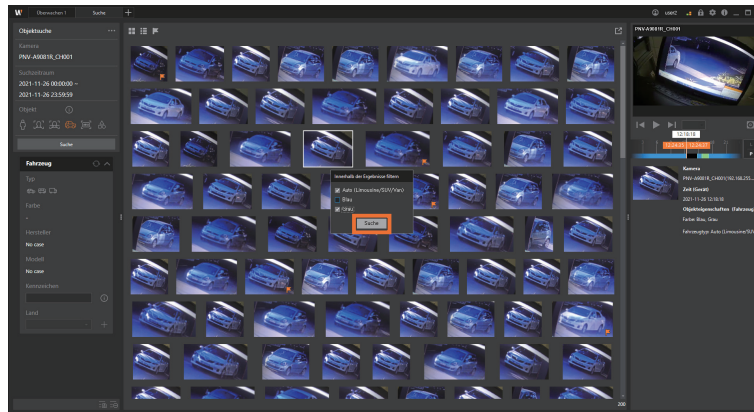
Erneut mit BestShot suchen

1. Die Menüseite **Suche** öffnen.
2. Klicken Sie auf  und wählen Sie dann **Objektsuche**.
3. Legen Sie die Kamera, das Datum und die Zeitspanne für die Suche fest.
4. Wählen Sie ein Objekt, nach dem Sie suchen möchten.
 - **Mensch:** Sie können nach dem Geschlecht filtern, nach der Farbe der Kleidung (oben/unten) oder danach, ob der Mensch eine Tasche trägt.
 - **Gesicht:** Sie können nach dem Geschlecht filtern, dem Alter oder danach, ob der Mensch eine Brille/Gesichtsmaskierung trägt.
 - **Gesichtserkennung:** Es ist möglich, ein Gesichtsbild zu registrieren und Ähnlichkeit als Suchbedingung auszuwählen. Siehe [Gesichtserkennungssuche](#) für ausführliche Informationen.
 - **Fahrzeug:** Sie können nach dem Typ, der Farbe, dem Hersteller, dem Modell, dem Kennzeichen oder dem Land filtern.
 - Hersteller, Modell, Kennzeichen, und Land werden nur von Geräten mit Wisenet Road AI unterstützt.
 - Sollten Sie ein ANPR-Lizenzzertifikat erhalten haben, kann das gesuchte Fahrzeug als gesperrtes Fahrzeug registriert werden.
 - **Kennzeichen:** Sie können ein Kennzeichen als Suchbedingung auswählen.
 - **Benutzerdefiniert:** Sie können einen Filter setzen, indem Sie den Namen eines angezeigten benutzerdefinierten Objekts auswählen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**. Die Suchergebnisse werden dann als Miniaturansichten angezeigt.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Suchergebnisse als Liste anzuzeigen. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Liste, um Miniaturansichten anzuzeigen.
6. Bewegen Sie den Mauszeiger über das zufriedenstellendste Bild der Suchergebnisse und klicken Sie auf die Schaltfläche .



7. Wählen Sie die gewünschte Bedingung aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Suche**.

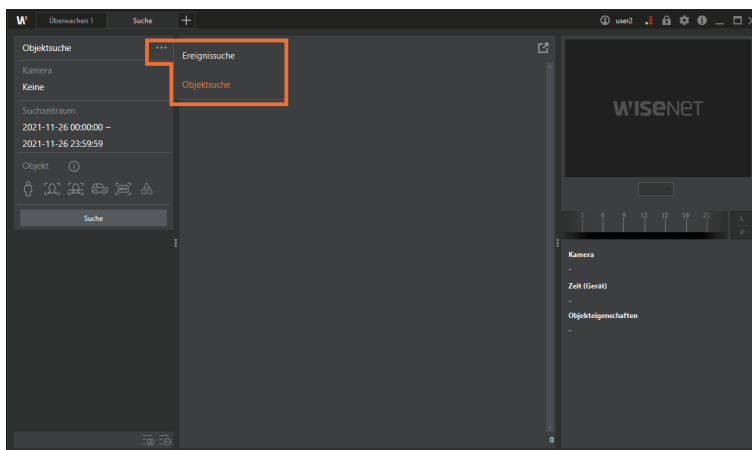
- Sie können filtern, indem Sie andere Bedingungen zu den BestShot-Bedingungen hinzufügen.



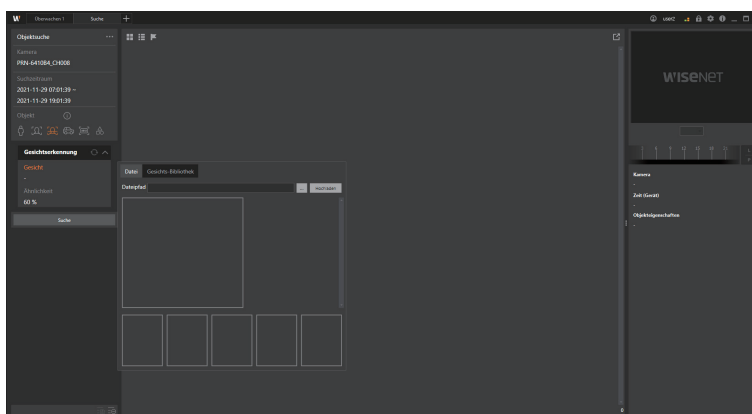
Gesichtserkennungssuche

Gesichtserkennungssuche ist nur auf Geräten verfügbar, die von einem Nutzer autorisiert wurden.

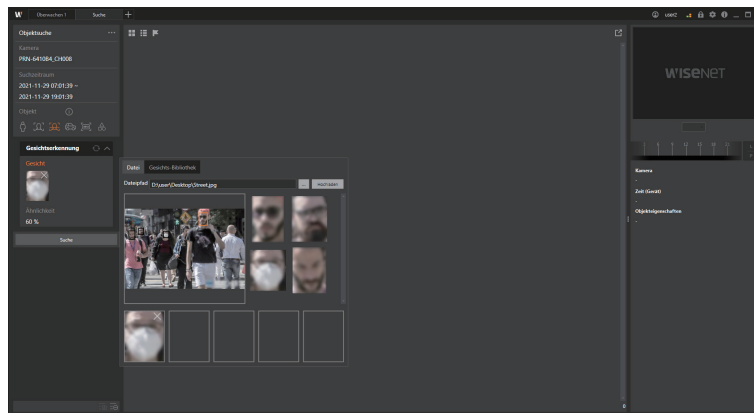
1. Die Menüseite **Suche** öffnen.
2. Auf die Schaltfläche **...** klicken und **Objektsuche** auswählen.



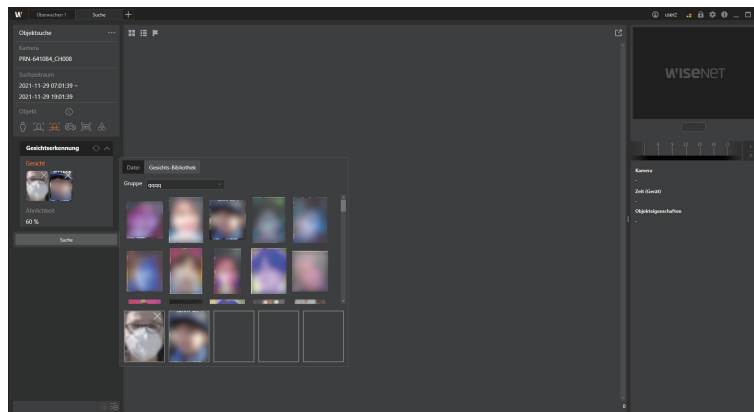
3. Kamera, Datum und Zeitbereich für die Suche einstellen.
4. Wählen Sie das Objekt **Gesichtserkennung**.
5. Auf **Gesicht** klicken.
Ein Gesichtsbild kann als Suchbedingung registriert werden. Es ist möglich, nach registrierten Gesichtsbildern von Ihrem Speichergerät zu suchen auf der Registerkarte **Gesichts-Bibliothek**.



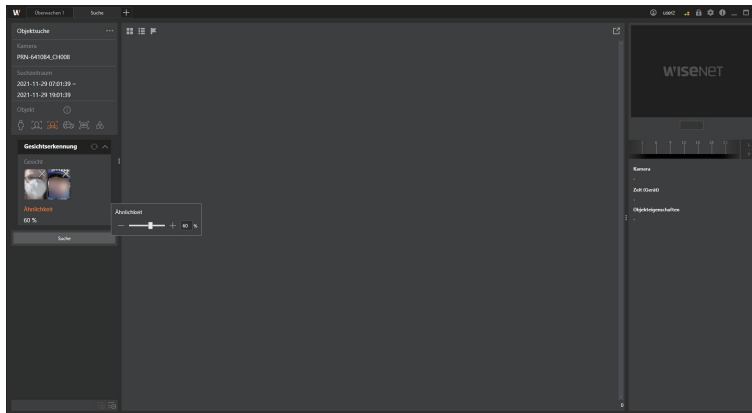
6. Auf die Schaltfläche **...** der Registerkarte **Datei** klicken. Ein Bild zum Hochladen auswählen und auf die Schaltfläche **Hochladen** klicken. Dies extrahiert nur die Gesichter von den hochgeladenen Bildern und zeigt diese an.
Auf ein gewünschtes Gesicht (bis zu 5 Gesichter) klicken, um es als zu suchendes Gesicht zu registrieren.



7. Um ein Gesicht von einem Speichergerät als eine Suchbedingung zu registrieren, das gewünschte Gesichtsbild von der Registerkarte **Gesichts-Bibliothek** auswählen.

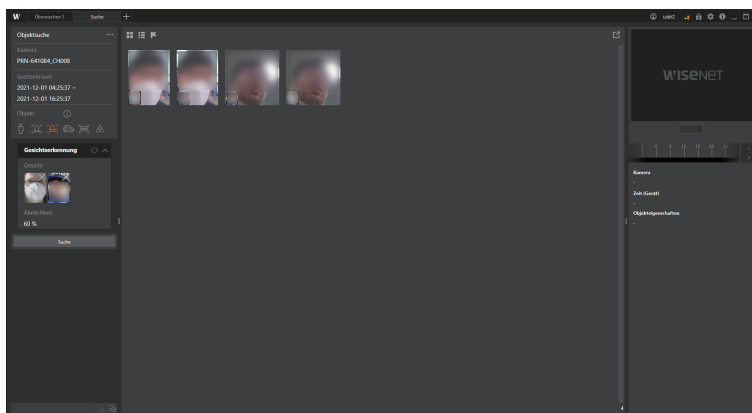


8. Die Ähnlichkeit des Gesichts einstellen.



- Auf die Schaltfläche  klicken, um die ausgewählte Suchbedingung zu löschen und wieder eine auszuwählen.

9. Markieren **Suche** klicken. Die Suchergebnisse werden als Miniaturansichten angezeigt.



10. Auf eine Miniaturansicht klicken, um das Suchergebnis zu überprüfen. Die ausgewählte Video-Aufnahme wird wiedergegeben und der Abschnitt der Video-Aufnahme kann in der Zeitleiste überprüft werden.

Erweitere Suche der aufgezeichneten Videos

Sie können die in **SSM Core Server** aufgezeichneten Kameravideos durchsuchen, um das Ereignis mit Bewegung oder das Ereignis mit Überschreitung der virtuellen Linie im Video bzw.

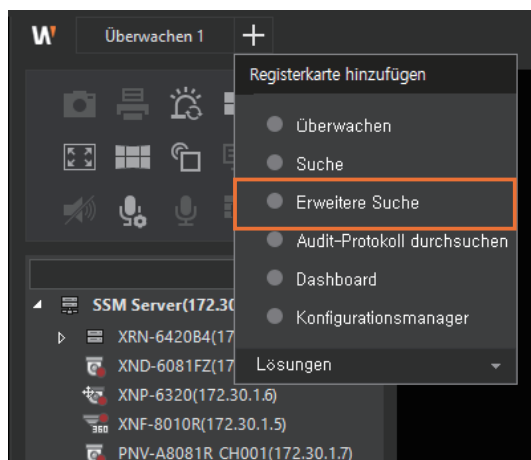


HINWEIS

- Um die aufgezeichneten Videos nach Datum oder Ereignis zu durchsuchen, können Sie den Wiedergabemodus im Menü „Überwachen“ aktivieren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Durchsuchen der aufgezeichneten Videos nach Ereignis](#) und [Durchsuchen der aufgezeichneten Videos nach Ereignis](#).
- Die Funktionen „Bewegungssuche“ und „Intelligente Suche“ können nur für die aufgezeichneten Videos einer Kamera verwendet werden. Das gleichzeitige Durchsuchen von Videos mehrerer Kameras ist mit diesen Funktionen nicht möglich.
- Bei Geräten, die „Bewegungssuche“ nicht unterstützen, kann die Miniaturansicht-Suche verwendet werden.
- Für die Verwendung von „Intelligente Suche“ müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:
 - Wenn die Kameraeinstellung auf die Verwendung von IVA festgelegt ist oder wenn bei einer Kamera ohne IVA-Unterstützung **Bewegungserkennung** anstelle von IVA festgelegt ist,
 - ist Hanwha Vision-Kamera mit dem SUNAPI-Protokoll bei **SSM Core Server** registriert und
 - das Kameravideo muss in **SSM Core Server** aufgezeichnet sein.

Die Menüseite Erweiterte Suche öffnen

1. Starten Sie **SSM Console Client**.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Anmeld.** Ihre ID und Ihr Passwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmeld.**
3. Auf die Schaltfläche [+] oben links im Programm klicken und **Erweiterte Suche** im Dialogfeld **Registerkarte hinzufügen** klicken.



Miniaturbild-Suche

Das Menü **Miniaturbild-Suche** ermöglicht Ihnen die Verwendung von **Bewegungssuche** und **Miniaturbild-Suche**.

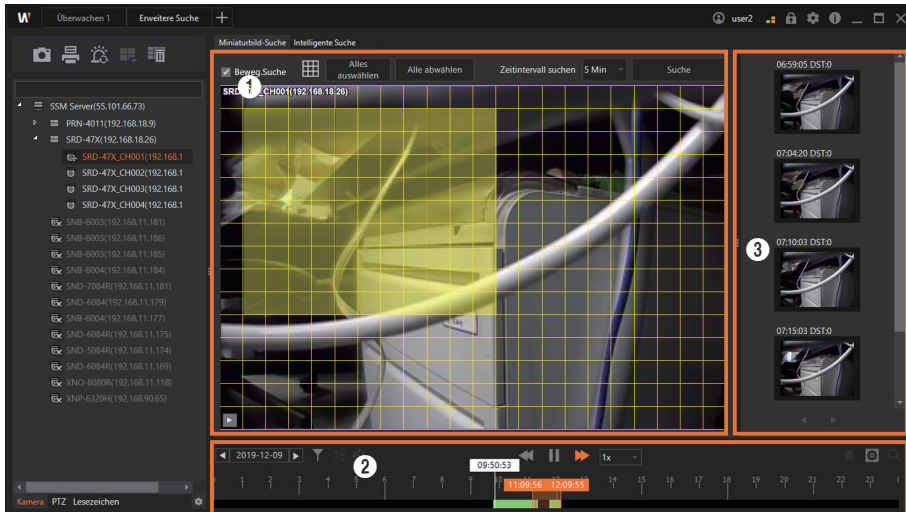
- **Bewegungssuche:** Hier werden die Miniaturbilder zum Zeitpunkt des Bewegungserkennungsereignisses im angegebenen Suchzeitraum angezeigt.
- **Miniaturbild-Suche:** Hier werden die Miniaturbilder im angegebenen Suchzeitraum angezeigt.



HINWEIS

- Für Geräte, die Bewegungserkennung unterstützen, ist die Bewegungssuche in den Suchoptionen aktiviert.
- Bei Geräten, die „Bewegungssuche“ nicht unterstützen, kann die Miniaturansicht-Suche verwendet werden.

Erfahren Sie mehr über die Bildschirm-Konfiguration Miniaturbild-Suche



Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
1	Suchoptionen	Hier können Sie die Suchbedingungen (z. B. Bereich, Anzeigezeitintervall für Miniaturbilder usw.) für die Bewegungssuche und die Miniaturbild-Suche festlegen. • Bewegungssuche: Sie können das aufgezeichnete Video an dem Zeitpunkt durchsuchen, an dem ein Bewegungserkennungsereignis aufgetreten ist. Diese Option ist nur in DVR verfügbar. • Alles auswählen: Sie können das gesamte Video in der Videokachel als Bereich für die Bewegungssuche festlegen. Diese Option ist nur in DVR verfügbar. • Alle abwählen: Sie können die Auswahl aller für die Videokachel festgelegten Suchbereiche aufheben. Diese Option ist nur in DVR verfügbar. • Zeitintervall suchen: Je nach festgelegter Zeit können Sie eine Bewegungssuche oder eine Miniaturbild-Suche ausführen.
2	Zeitleiste	Sie können die Abschnitte mit aufgezeichneten Videos überprüfen und das Zeitintervall für die Suche festlegen.
3	Suchergebnisse	Nach Abschluss der Suche werden die Suchergebnisse als Miniaturbilder angezeigt.

Bewegungssuche

1. Öffnen Sie die Menüseite **Erweiterte Suche**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Kamera** im Kamera-Baum die gewünschte Kamera aus.
3. Wählen Sie in den Suchoptionen **Bewegungssuche** aus.



HINWEIS

Wenn die ausgewählte Kamera keine Bewegungssuche unterstützt, können Sie „Bewegungssuche“ nicht auswählen.

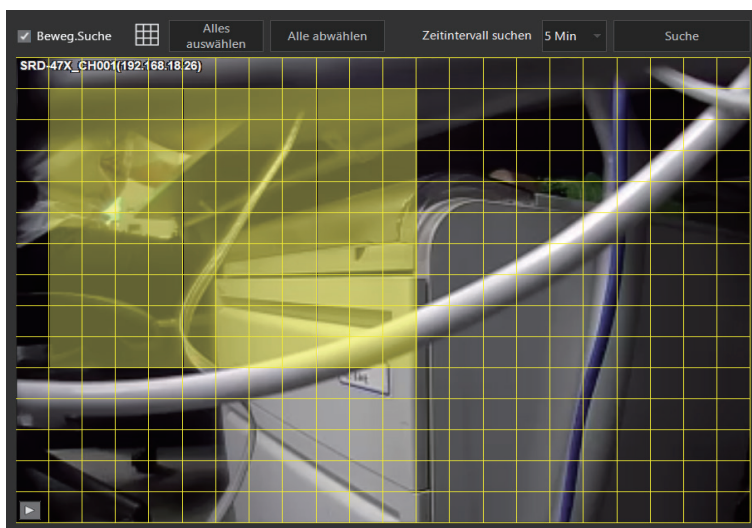
4. Legen Sie Datum und Zeitspanne zum Durchführen einer **Bewegungssuche** auf der Zeitleiste fest. Ändern Sie die Zeiteinstellungen mithilfe des Zeit-Tooltips auf der Zeitleiste. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Festlegen des Zeitintervalls für die Suche](#).



HINWEIS

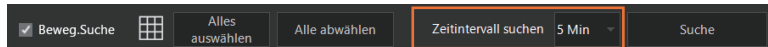
Die Zeitspanne für eine Bewegungssuche kann auf bis zu eine Stunde (60 Minuten) festgelegt werden.

5. Legen Sie einen Suchbereich für das Video fest.



- **Suchbereich festlegen:** Sie können einen Suchbereich auswählen, indem Sie auf die Zellen des zu durchsuchenden Bereichs in der Videokachel klicken oder indem Sie auf die obere linke Zelle des Suchbereichs klicken und mit der Maus nach unten rechts ziehen.
- **Bereichsauswahl aufheben:** Sie können die Auswahl aufheben, indem Sie erneut auf die ausgewählten Zellen klicken. Sie können die Auswahl des Bereichs auch aufheben, indem Sie die Maus in den ausgewählten Bereich ziehen.
- **Festlegen/Aufheben der Auswahl des gesamten Bereichs:** Sie können den Suchbereich auf den gesamten Bereich festlegen bzw. dessen Auswahl wieder aufheben, indem Sie auf die Schaltfläche **Alles auswählen** bzw. **Alle abwählen** klicken.

6. Legen Sie unter **Zeitintervall suchen** den Suchzeitraum fest. Wenn kein Suchzeitraum festgelegt ist, wird der Standardwert angewendet.



7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**. Suchergebnisse werden als Miniaturbilder angezeigt.
8. Wählen Sie die gewünschten Miniaturbilder in ergebnis suchen aus, um die Suchergebnisse zu überprüfen. Das Video vom Zeitpunkt, an dem ein Bewegungserkennungsereignis aufgetreten ist, wird abgespielt.

Durchsuchen von Miniaturbildern

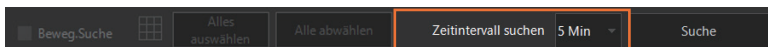
1. Öffnen Sie die Menüseite **Erweiterte Suche**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Kamera** im Kamera-Baum die gewünschte Kamera aus.
3. Deaktivieren Sie in den Suchoptionen das Kontrollkästchen neben **Bewegungssuche**.
4. Legen Sie Datum und Zeitspanne zum Durchführen einer **Miniaturbild-Suche** auf der Zeitleiste fest. Ändern Sie die Zeiteinstellungen mithilfe des Zeit-Tooltips auf der Zeitleiste. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Festlegen des Zeitintervalls für die Suche](#).



HINWEIS

Die Zeitspanne für eine Miniaturbild-Suche kann auf bis zu eine Stunde (60 Minuten) festgelegt werden.

5. Legen Sie unter **Zeitintervall suchen** den Suchzeitraum fest.



6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**. Suchergebnisse werden als Miniaturbilder angezeigt.
7. Wählen Sie die gewünschten Miniaturbilder in ergebnis suchen aus, um die Suchergebnisse zu überprüfen. Das Video, das zu dem ausgewählten Suchzeitpunkt aufgezeichnet wurde, wird abgespielt.

Intelligente Suche

Sie können nach den Bewegungsvideos suchen, die den festgelegten Bedingungen für das aufgezeichnete Video zu einer bestimmten Zeit entsprechen.

■ Grundlegende Infos zu Virtueller Bereich

Wenn ein Suchbereich im Video festgelegt wurde, werden die bestimmten Bedingungen entsprechenden Bewegungen wie Eindringen, Betreten, Verlassen, Erscheinen (Verschwinden) oder Herumstehen im Bereich erkannt.

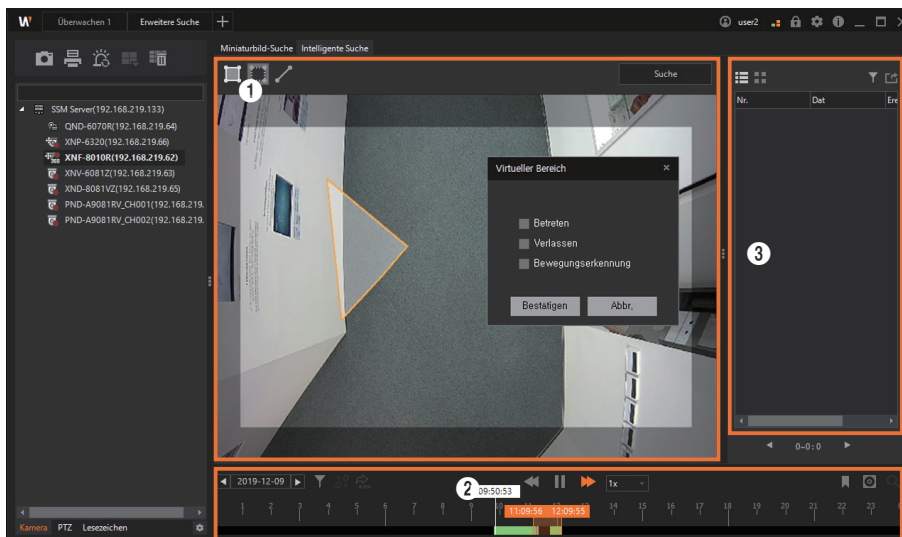
■ Grundlegende Infos zu Ausgeschlossener Bereich

Hiermit wird der Bereich festgelegt, bei denen bestimmten Bedingungen entsprechende Bewegungen im Video nicht erkannt werden.

■ Grundlegende Infos zu Virtuelle Linie

Hiermit wird das Überschreiten einer virtuellen Linie durch ein Objekt in der festgelegten Richtung im Video erkannt.

Grundlegende Infos zur Konfiguration des Bildschirms Intelligente Suche



Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
1	Suchoptionen	Hiermit können Sie die Ereignissuchbedingungen für die intelligente Suche festlegen. : Hiermit können Sie den virtuellen Bereich für die Suche nach bestimmten Bedingungen entsprechenden Bewegungen festlegen. : Hiermit können Sie den ausgeschlossenen Bereich festlegen, in dem die intelligente Suche in Bezug auf die virtuelle Linie oder den virtuellen Bereich nicht ausgeführt wird. : Hiermit können Sie die virtuelle Linie für die Suche nach bestimmten Bedingungen entsprechenden Bewegungen festlegen.
2	Zeitleiste	Sie können die Abschnitte mit aufgezeichneten Videos überprüfen und das Zeitintervall für die Suche festlegen.
3	Suchergebnisse	Nach Abschluss der Suche werden die Suchergebnisse als Liste oder als Miniaturbilder angezeigt.

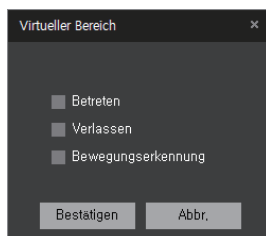
Durchsuchen von virtuellen Bereichen

1. Öffnen Sie die Menüseite **Erweiterte Suche**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Kamera** im Kamera-Baum die gewünschte Kamera aus.
3. Klicken Sie in den Suchoptionen auf die Schaltfläche , und legen Sie den Suchbereich fest. Klicken Sie auf die Schaltfläche , und legen Sie den auszuschließenden Bereich fest. Dies ist der Bereich, der nicht durchsucht werden soll.
 - Legen Sie den Bereich im Video fest, indem Sie im Video Scheitelpunkte auswählen. Sie können 3 bis 11 Scheitelpunkte festlegen.
 - Sie können bis zu 32 Bereiche festlegen.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Bereichseinstellungen fertigzustellen.
4. Beim Festlegen des Bereichs wird das Dialogfeld **Virtueller Bereich** geöffnet. Legen Sie die Ereignisregeln für die Erkennung fest, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Bestätigen**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbr.**, um den festgelegten Bereich zu löschen.



HINWEIS

Sie können verschiedene Ereignisregeln in einem Bereich festlegen.



5. Legen Sie Datum und Zeitspanne für das Durchsuchen des virtuellen Bereichs auf der Zeitleiste fest. Ändern Sie die Zeiteinstellungen mithilfe des Zeit-Tooltips auf der Zeitleiste. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Festlegen des Zeitintervalls für die Suche](#).



HINWEIS

Sie können die Zeitspanne für die intelligente Suche auf bis zu 24 Stunden festlegen.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**. Suchergebnisse werden als in einer Liste angezeigt.



HINWEIS

Pro Seite werden bis zu 500 Suchergebnisse angezeigt, und Sie können mithilfe der Schaltflächen ◀ und ▶ zu einer anderen Seite wechseln.

Die folgenden Verarbeitungsoptionen für Suchergebnisse sind verfügbar:

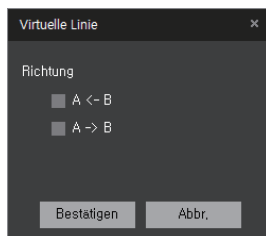


Position	Beschreibung
A	Sie können ändern, wie Suchergebnisse angezeigt werden. • zeigt die Suchergebnisse in einer Liste an. • zeigt die Suchergebnisse als Miniaturbilder an.
B	Sie können die Suchergebnisse eingrenzen, indem Sie einen Filter festlegen, sodass nur Videos in Bezug auf bestimmte Ereignisse angezeigt werden.
C	Sie können die Suchergebnisse in einer Excel-Datei speichern.

7. Wählen Sie die gewünschten Einträge in ergebnis suchen aus, um die Suchergebnisse zu überprüfen. Das Video vom Zeitpunkt, an dem ein Ereignis aufgetreten ist, wird abgespielt.

Durchsuchen von virtuellen Linien

1. Öffnen Sie die Menüseite **Erweiterte Suche**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Kamera** im Kamera-Baum die gewünschte Kamera aus.
3. Klicken Sie in den Suchoptionen auf die Schaltfläche , und legen Sie eine virtuelle Linie fest.
 - Legen Sie eine virtuelle Linie im Video fest, indem Sie mit dem Mauszeiger auf das Video zeigen.
 - Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Einstellungen für die virtuelle Linie fertigzustellen.
4. Beim Festlegen einer virtuellen Linie wird das Dialogfeld **Virtuelle Linie** geöffnet. Legen Sie die Option **Richtung** für die virtuelle Linie fest, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Bestätigen**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abbr.**, um die festgelegte virtuelle Linie zu löschen.



HINWEIS

Wenn Sie für „Richtung“ der virtuellen Linie beide Optionen auswählen, können Sie alle Objekte erkennen, die die virtuelle Linie in beiden Richtungen überschreiten.

5. Legen Sie Datum und Zeitspanne für das Durchsuchen der virtuellen Linie auf der Zeitleiste fest. Ändern Sie die Zeiteinstellungen mithilfe des Zeit-Tooltips auf der Zeitleiste. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter [Festlegen des Zeitintervalls für die Suche](#).



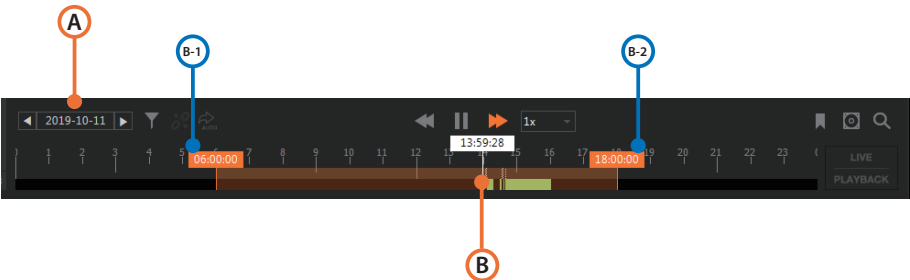
HINWEIS

Sie können die Zeitspanne für die intelligente Suche auf bis zu 24 Stunden festlegen.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**. Suchergebnisse werden als in einer Liste angezeigt.
7. Wählen Sie die gewünschten Einträge in ergebnis suchen aus, um die Suchergebnisse zu überprüfen. Das Video vom Zeitpunkt, an dem ein Ereignis aufgetreten ist, wird abgespielt.

Festlegen des Zeitintervalls für die Suche

Bei Verwendung der Suchfunktionen können Sie Datum und Zeitspanne für die Suche auf der Zeitleiste festlegen.



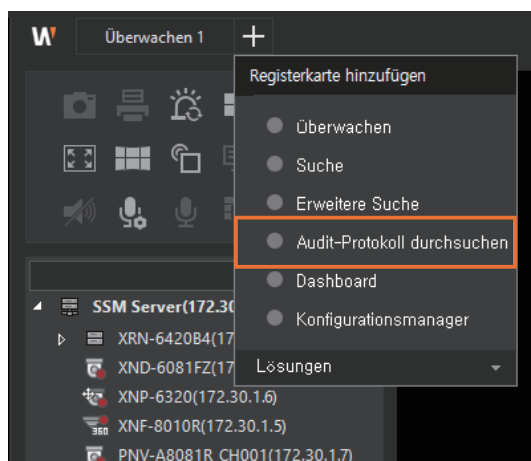
Position	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
A	Datum für die Suche	Hier können Sie das Datum für die Suche auswählen.
B	Startzeit und Endzeit für die Suche	Sie können die Startzeit und Endzeit für die Suche auswählen.
B-1	Startzeit für die Suche	Sie können die Startzeit für die Suche festlegen, indem Sie den Zeit-Tooltip nach links oder rechts verschieben. Wird der Tooltip für die Startzeit der Suche nach links verschoben, während das Zeitintervall auf die maximal durchsuchbare Zeit festgelegt ist, wird das gesamte Zeitintervall verschoben.
B-2	Endzeit für die Suche	Sie können die Endzeit für die Suche festlegen, indem Sie den Zeit-Tooltip nach links oder rechts verschieben. Wird der Tooltip für die Endzeit der Suche nach rechts verschoben, während das Zeitintervall auf die maximal durchsuchbare Zeit festgelegt ist, wird das gesamte Zeitintervall verschoben.

Audit-Protokoll durchsuchen

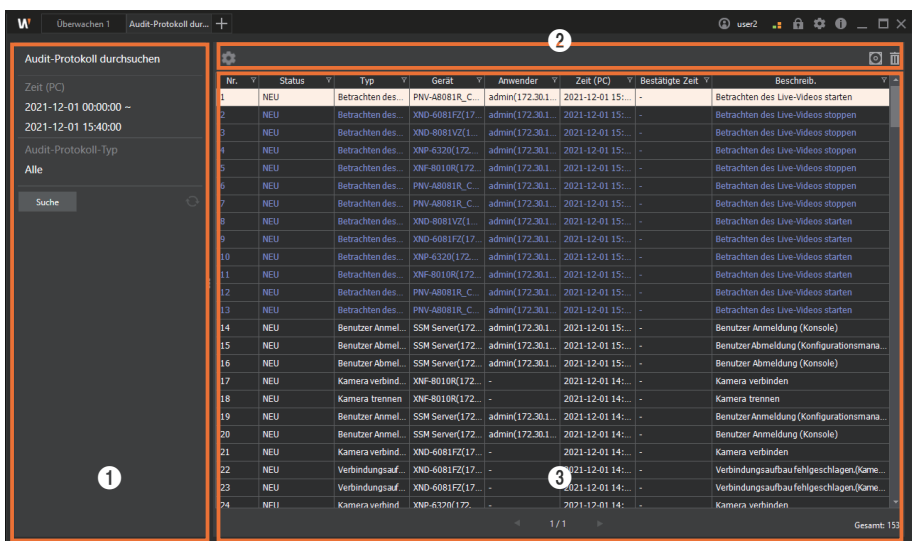
Sie können das Audit-Protokoll eines Systems durchsuchen.

Öffnen Sie die Menüseite Audit-Protokoll durchsuchen.

1. Starten Sie **SSM Console Client**.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Anmeld.** Ihre ID und Ihr Passwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmeld.**
3. Klicken Sie oben links im Programm auf die Schaltfläche [+], und wählen Sie im Dialogfeld **Registerkarte hinzufügen** die Option **Audit-Protokoll durchsuchen** aus.



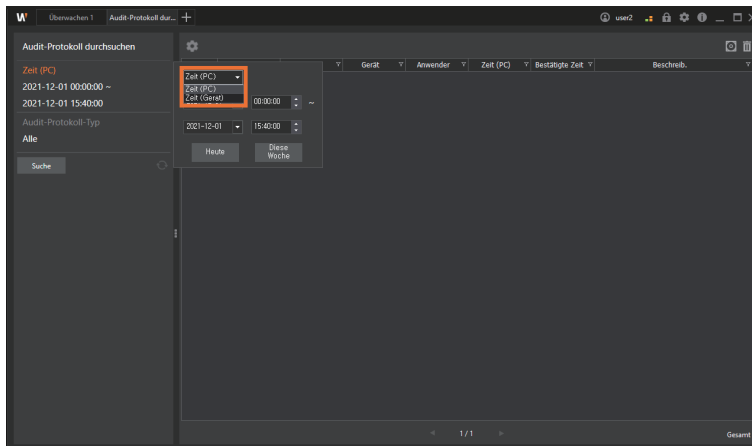
Erfahren Sie mehr über die Konfiguration des Such-Bildschirms Audit-Protokoll



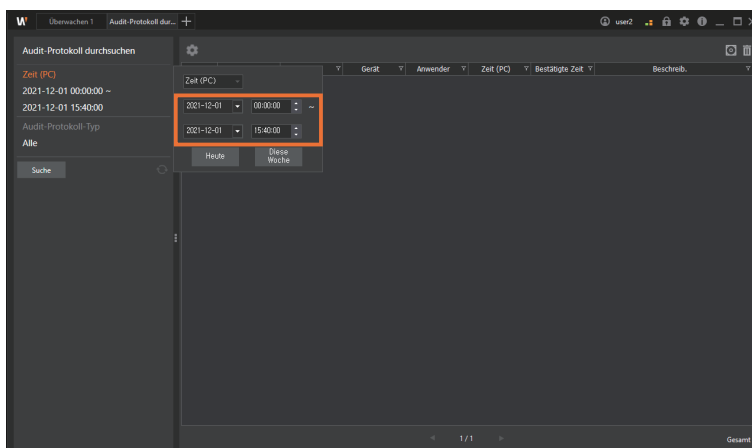
Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
1	Suchoptionen	Protokolle können nach Datum oder Typ für die Suche gefiltert werden.
2	Anzeigeoptionen	Es ist möglich, die Spalte der Liste zu konfigurieren, oder die gesuchten Protokoll als Datei zu exportieren.
3	Protokoll-Liste	Es ist möglich, die Suchergebnisse zu überprüfen.

Durchsuchen von Audit-Protokoll

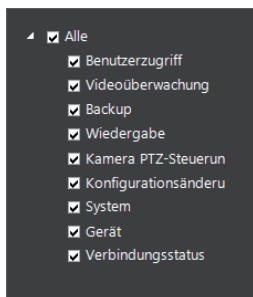
1. Öffnen Sie die Menüseite **Audit-Protokoll durchsuchen**.
2. Wählen Sie als Basiszeit den Zeitpunkt aus, an dem das Ereignis aufgetreten ist.



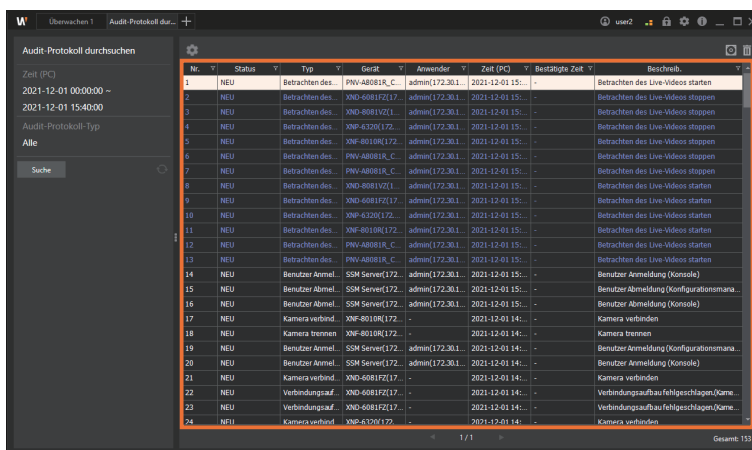
- **Zeit (PC):** Sie können auf Grundlage der PC-Zeit nach dem Zeitpunkt suchen, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
 - **Zeit (Gerät):** Sie können anhand der Zeit des Geräts nach dem Zeitpunkt suchen, an dem ein Ereignis aufgetreten ist.
3. Legen Sie Startzeit und Endzeit für die Suche fest. Klicken Sie auf den Pfeil in der Dropdownliste für das Datum, um das Datum im angezeigten Kalender auszuwählen, und klicken Sie im Scrollfeld auf den Pfeil nach oben bzw. nach unten, um die Zeit festzulegen. Sie können auch auf die Zelle klicken, um die Werte direkt einzugeben.



4. Um ein spezifisches Protokoll zu durchsuchen, auf **Audit-Protokoll-Typ** klicken und einen Filter auswählen.



5. Auf die Schaltfläche **Suche** klicken. Die Suchergebnisse werden angezeigt.



Überwachen von POS-Videos

Das mit NVR oder DVR verbundene POS-System kann mit SSM verknüpft werden, um das Store-Managementsystem zu konfigurieren. Sie können die von POS empfangenen Verkaufsdatensätze und das Video zum Zeitpunkt des Verkaufs im Store in Echtzeit überwachen. Darüber hinaus können Sie POS-Daten anhand eines bestimmten Textes durchsuchen, um die aufgezeichneten Videos und Verkaufsdatensätze zum Zeitpunkt des Verkaufs zu überprüfen.

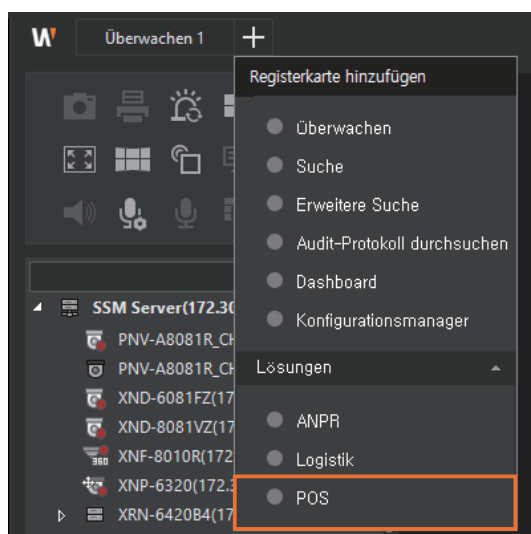


HINWEIS

- Um ein POS-System aus SSM zu verknüpfen, müssen Sie das Speichergerät in **SSM Core Server** registrieren, nachdem Sie eine Verbindung des POS-Geräts mit NVR oder DVR hergestellt haben.
- Überprüfen Sie bitte anhand der Modellspezifikationen, ob das POS-Gerät mit dem Speichergerät kompatibel ist.

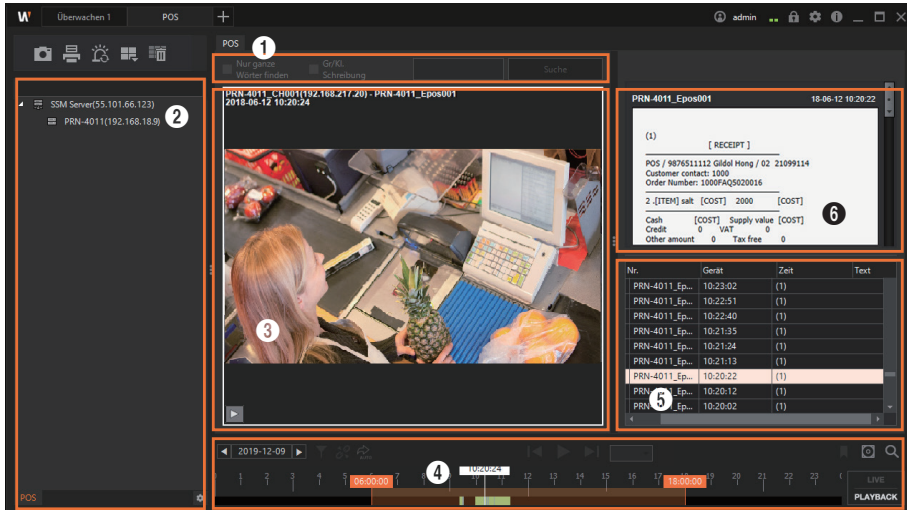
Öffnen der Menüseite POS

1. Starten Sie **SSM Console Client**.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Anmld.** Ihre ID und Ihr Passwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmld.**
3. Klicken Sie oben links im Programm auf die Schaltfläche **[+]**, und wählen Sie im Dialogfeld **Registerkarte hinzufügen** die Option **POS** aus.



Grundlegende Infos zur Konfiguration des Menübildschirms POS

Der Menübildschirm POS wird wie folgt konfiguriert:



Nr.	Bildschirmkonfiguration	Ausführliche Beschreibung der Funktionen
1	Suchoptionen	Sie können Text für die Suche in POS-Daten eingeben.
2	Geräteliste	Hier wird eine Liste von Kameras mit verknüpftem Speichergerät und POS-Gerät angezeigt.
3	Videofenster	Hier werden die Live-Videos und Videos der POS-Suche für die ausgewählte Kamera angezeigt.
4	Zeitleiste	Sie können die Abschnitte mit aufgezeichneten Videos überprüfen und das Zeitintervall für die Suche festlegen.
5	Suchergebnisse	Hier werden die Ergebnisse der POS-Suche angezeigt.
6	POS-Daten	Hier werden die in Echtzeit empfangenen POS-Verkaufsdatensätze und Verkaufsdatensätze aus den Suchergebnissen angezeigt.

Überwachen von POS-Live-Videos

Sie können von einem POS-Gerät empfangene Verkaufsdatensätze und Kameravideos in Echtzeit überwachen.



HINWEIS

- In Verkaufsdatensätzen werden nur die Informationen angezeigt, die von dem mit NVR verbundenen POS-Gerät empfangen wurden.
- DVR kann Live-Videos der mit einem POS-Gerät verknüpften Kameras überwachen, eine Überprüfung von Verkaufsdatensätzen ist jedoch nicht möglich.

1. Öffnen Sie die Menüseite **POS**.
2. Doppelklicken Sie auf der Registerkarte **POS** auf die gewünschte Kamera. Sie können die gewünschte Kamera auch auf der Registerkarte **POS** auswählen und auf die Kachel im Videofenster ziehen.
3. Bei jedem Auftreten eines Verkaufsdatensatzes in einem mit der Kamera verknüpften POS-Gerät wird der Verkaufsdatensatz in den POS-Daten angezeigt.

Durchsuchen von POS-Daten

Sie können POS-Daten durchsuchen, um die aufgezeichneten Videos zum Verkaufszeitpunkt zu überprüfen.

1. Öffnen Sie die Menüseite **POS**.
2. Doppelklicken Sie auf der Registerkarte **POS** auf die gewünschte Kamera. Sie können die gewünschte Kamera auch auf der Registerkarte **POS** auswählen und auf die Kachel im Videofenster ziehen.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche  rechts neben der Zeitleiste, um in den Wiedergabemodus zu wechseln.
4. Geben Sie im Suchfenster ein Schlüsselwort ein. Sie können eine der folgenden Suchoptionen auswählen:
 - **Nur ganze Wörter finden:** Als Suchergebnisse werden nur Daten mit einer Übereinstimmung aller Zeichen (einschließlich von Leerzeichen) angezeigt. Ist diese Option nicht ausgewählt, wird ein Leerzeichen als „ODER“ angesehen. (Dadurch werden alle Ergebnisse zurückgegeben, selbst wenn nur eines der durch Leerzeichen getrennten Wörter gefunden wird.)

Beispiel

Verkaufsdatensatz	Suchbegriff	Nur ganze Wörter finden	
		Ausgewählt	Nicht ausgewählt
Bananen 3.000 Äpfel 5.000 Summe 8.000 Bar 8.000	Bar 8.000	Wird gefunden	Wird gefunden
	Bar 5.000	Wird nicht gefunden	Wird gefunden (1 Übereinstimmung von „Bar“)

- **Gr/Kl. Schreibung:** Wenn Sie ein Schlüsselwort in Deutsch eingeben, wird die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt.



HINWEIS

Schlüsselwörter können bis zu 127 Zeichen lang sein.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche**.
6. Die Suchergebnisse werden in der Suchliste rechts angezeigt. Wählen Sie die gewünschten Einträge in der Suchliste aus.
 - Klicken Sie auf das Element, um die am POS angeschlossenen Videokanäle wiederzugeben.
 - Wenn Sie auf ► klicken, wird das Video zum Zeitpunkt des Auftretens eines POS-Ereignisses abgespielt.



HINWEIS

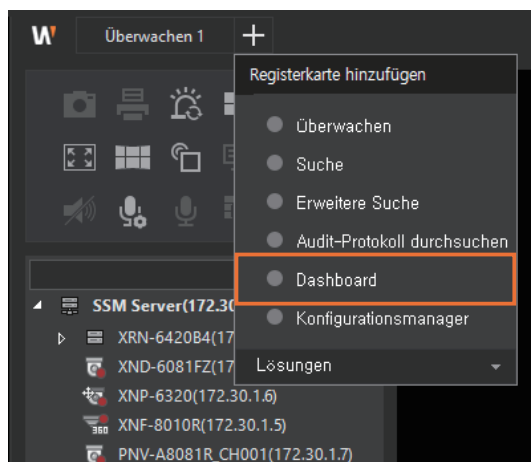
Bei Steuerung des abgespielten Videos (beendet, abgespielt, angehalten oder abgespielt in schnellem Vorlauf) wird in den **POS-Daten** der Verkaufsdatensatz zum Zeitpunkt der Aufzeichnung angezeigt.

Überwachen des Systems mit dem Dashboard

Sie können den Status des **SSM Core Server**-Systems mit **SSM Console Client** oder mit einem Web Viewer überwachen.

Die Menüseite Dashboard öffnen

1. Starten Sie **SSM Console Client**.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Anmeld.** Ihre ID und Ihr Passwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmeld.**
3. Klicken Sie oben links im Programm auf die Schaltfläche **[+]**, und wählen Sie im Dialogfeld **Registerkarte hinzufügen** die Option **Dashboard** aus.



HINWEIS

- Sie können das Dashboard remote überwachen, indem Sie im Browser die folgende Adresse eingeben:
 - Adresse: <http://serverIP:9999/webadmin/index.html>
 - Sie ist verfügbar im Browser Chrome.
- Für Dashboard wird ausschließlich die englische Sprache unterstützt.

Grundlegende Infos zur Konfiguration des Menübildschirms Dashboard

Der Bildschirm „Dashboard“ wird wie folgt konfiguriert:



Nummer	Bildschirm-Konfiguration	Detaillierte Beschreibung der Funktion
1	Geräteanzahl	Die Anzahl der registrierten Geräte kann überprüft werden. • Camera: Die Anzahl der registrierten Kameras mit allen Servern und Recordern innerhalb der Domäne und der Recorder. • SSM Server: Die Anzahl der gruppierten Server. • Recorder: Die Anzahl der unter der Domäne registrierten Recorder.
2	Netzwerkverkehr	Der Netzwerkverkehr des Systems kann überprüft werden. • System in: Die Summe des eingehenden Kamera-Video-Verkehrs zu jeden Server. • System out: Die Summe des Video-Verkehrs von jedem Server zum Client.
3	Gerätestatus	Das Verhältnis vom gestörten Zustand zur Gesamtmenge der registrierten Geräte kann überprüft werden. • SSM Server: Auf diese Schaltfläche klicken, um zur Seite SSM Server zu wechseln. • Recorder: Auf diese Schaltfläche klicken, um zur Seite Recorder zu wechseln.

Nummer	Bildschirm-Konfiguration	Detaillierte Beschreibung der Funktion
4	Status-Verlaufs-Diagramm	Die Fehler von registrierten Geräten und des Netzwerkverkehr-Status können überprüft werden. Wenn die Maus über das Diagramm bewegt wird, wird die Anzahl der Fehler zu diesem Zeitpunkt und der Netzwerkverkehr-Status der letzten 7 Tage angezeigt. Mit dem Mausrad kann auf der Zeitleiste die Zeitskala vergrößert oder verkleinert werden. • ALL: Zeigt sowohl die Anzahl der Fehler pro Gerät als auch den Netzwerkverkehr-Status an. • DEVICE: Zeigt sowohl die Anzahl der Fehler pro Gerät an. (Camera/Server/Recorder) • NETWORK TRAFFIC: Zeigt den eingehenden/ausgehenden Verkehr des Servers an.
5	Liste der angemeldeten Benutzer	Die IDs der angemeldeten Benutzer können überprüft werden. Wenn die Maus darüber bewegt wird, werden ihre IDs und IP-Adressen angezeigt.
6		Die unten aufgeführten Funktionen können durch einen Klick auf die Schaltfläche  verwendet werden. •  Link URL : Die URL der aktuellen Seite kann in einen Web-Browser kopiert und dort überprüft werden. •  Reports : Die Informationen der aktuellen Seite (Startseite) kann erfasst und als PDF-Datei exportiert werden. •  Logout : Es ist möglich, sich bei der Überwachung des Dashboard in einem Web-Browser abzumelden.

**HINWEIS**

Sämtliche Daten werden jede Minute aktualisiert.

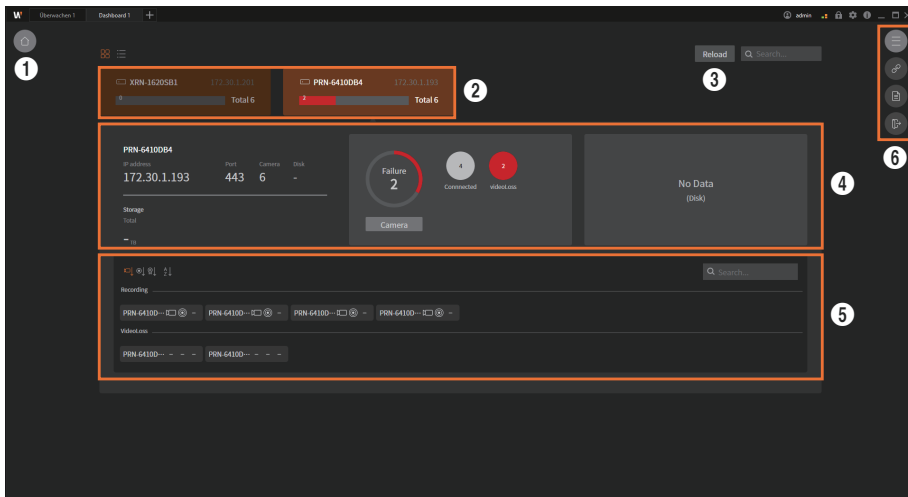
Überprüfen der Seite SSM-Server



Nummer	Bildschirm-Konfiguration	Detaillierte Beschreibung der Funktion
1		Es ist möglich, zur Startseite des Dashboard zu wechseln.
2	Serverliste	Die Liste der registrierten SSM-Server und der Verbindungsstatus kann überprüft werden. In der Statusleiste jedes Servers wird die Anzahl der Kameras mit Fehlfunktion aller am Server registrierten Kameras angezeigt. Wenn die Maus darüber bewegt wird, kann die Anzahl basierend auf der Anzahl der verbundenen Kameras überprüft werden. • Nicht verbundene Server werden rot angezeigt.
3	Server-Details	Die Details Ihres Servers können überprüft werden. Auf den gewünschten Server in der Serverliste klicken.
4	Kameraliste	Camera Ein Klick auf diese Schaltfläche ermöglicht es, die Details wie Kameraliste und Verbindungsstatus zu überprüfen. •    : Die Sortierkriterien der Liste können überprüft werden. Das ausgewählte Sortierkriterium wird orange angezeigt. –  : Kamera-Verbindungsstatus –  : Status der Aktion Duales Aufzeichnen –  : Status der sicheren Verbindung •  : Die Liste kann nach Kameraname sortiert werden. • Search: Der Kameraname kann gefiltert und angezeigt werden.

Nummer	Bildschirm-Konfiguration	Detaillierte Beschreibung der Funktion
5		Die unten aufgeführten Funktionen können durch einen Klick auf die Schaltfläche  verwendet werden. •  Link URL : Die URL der aktuellen Seite kann in einen Web-Browser kopiert und dort überprüft werden. •  Reports : Die Liste einschließlich der neuesten Informationen aller SSM Server in einer Domäne kann als CSV-Datei exportiert werden. – Mit SSM Console Client: Der Speicherort der Datei und der Name kann zum Abspeichern eingestellt werden. – Mit einem Browser: Sie kann in den Standard-Download-Ordner des in Windows angemeldeten Benutzers heruntergeladen werden. •  Debug : Es ist möglich, die Live-Protokolle von System Manager und Media Server als Datei zu exportieren. – Mit SSM Console Client: Der Speicherort der Datei und der Name kann zum Abspeichern eingestellt werden. – Mit einem Browser: Sie kann in den Standard-Download-Ordner des in Windows angemeldeten Benutzers heruntergeladen werden. •  Logout : Es ist möglich, sich bei der Überwachung des Dashboard in einem Web-Browser abzumelden.

Überprüfen der Seite Recorder



Nummer	Bildschirm-Konfiguration	Detaillierte Beschreibung der Funktion
1		Es ist möglich, zur Startseite des Dashboard zu wechseln.
2	Recorder-Liste	Die Liste der registrierten Recorder kann überprüft werden. • Wenn zum ersten Mal auf die Seite Recorder gewechselt wird, werden nur die Recorder unter System Manager, auf die vom Dashboard zugegriffen wird, angezeigt. • Sämtliche nicht verbundenen Recorder werden rot angezeigt. SNMP-Verbindungsfehler werden gelb angezeigt.
3	Laden	Alle Recorder innerhalb der Domäne können überprüft werden. • Search: Der Recorder-Name kann gefiltert und angezeigt werden.
4	Recorder-Details	Die Details eines Recorders können überprüft werden. Den gewünschten Recorder in der Recorder-Liste auswählen.
5	Kameraliste	Camera Ein Klick auf diese Schaltfläche ermöglicht es, die Details wie Kameraliste und Verbindungsstatus zu überprüfen. •     : Die Sortierkriterien der Liste können überprüft werden. Das ausgewählte Sortierkriterium wird orange angezeigt. –  : Kamera-Verbindungsstatus –  : Status der Aktion Duales Aufzeichnen –  : Status der sicheren Verbindung •  : Die Liste kann nach Kameraname sortiert werden. • Search: Der Kameraname kann gefiltert und angezeigt werden.

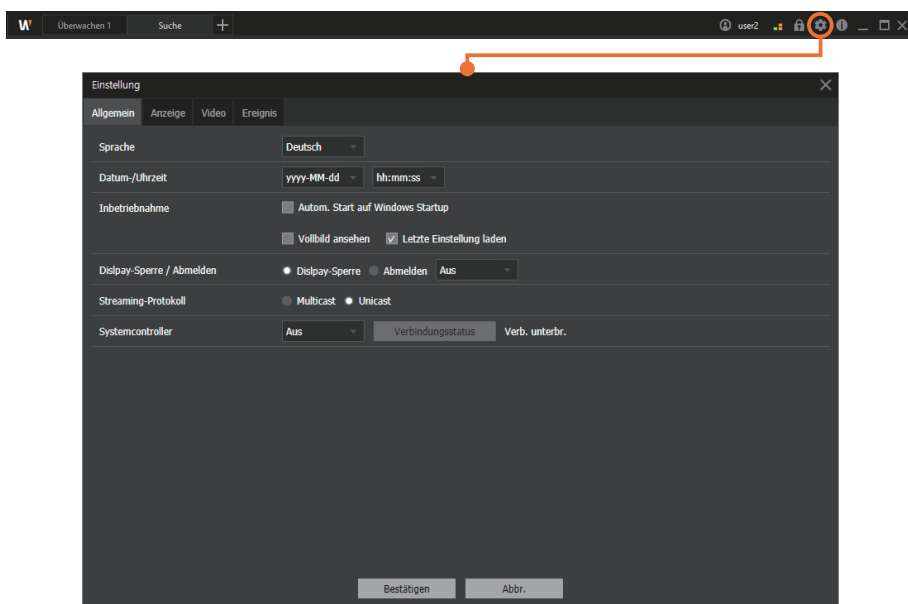
Nummer	Bildschirm-Konfiguration	Detaillierte Beschreibung der Funktion
6		Die unten aufgeführten Funktionen können durch einen Klick auf die Schaltfläche  verwendet werden. •  Link URL : Die URL der aktuellen Seite kann in einen Web-Browser kopiert und dort überprüft werden. •  Reports : Es ist möglich, die Liste einschließlich der neuesten Informationen aller Recorder in einer Domäne als CSV-Datei zu exportieren. – Mit SSM Console Client: Der Speicherort der Datei und der Name kann zum Abspeichern eingestellt werden. – Mit einem Browser: Sie kann in den Standard-Download-Ordner des in Windows angemeldeten Benutzers heruntergeladen werden. •  Logout : Es ist möglich, sich bei der Überwachung des Dashboard in einem Web-Browser abzumelden.

Konfigurieren von Console Client

Es ist möglich, allgemeine Einstellungen, Bildschirm und Einstellungen in Bezug auf Ereignisse auf dem Bildschirm Einstellungen des Konsolen-Client anzugeben.

Öffnen der Seite Einstellung

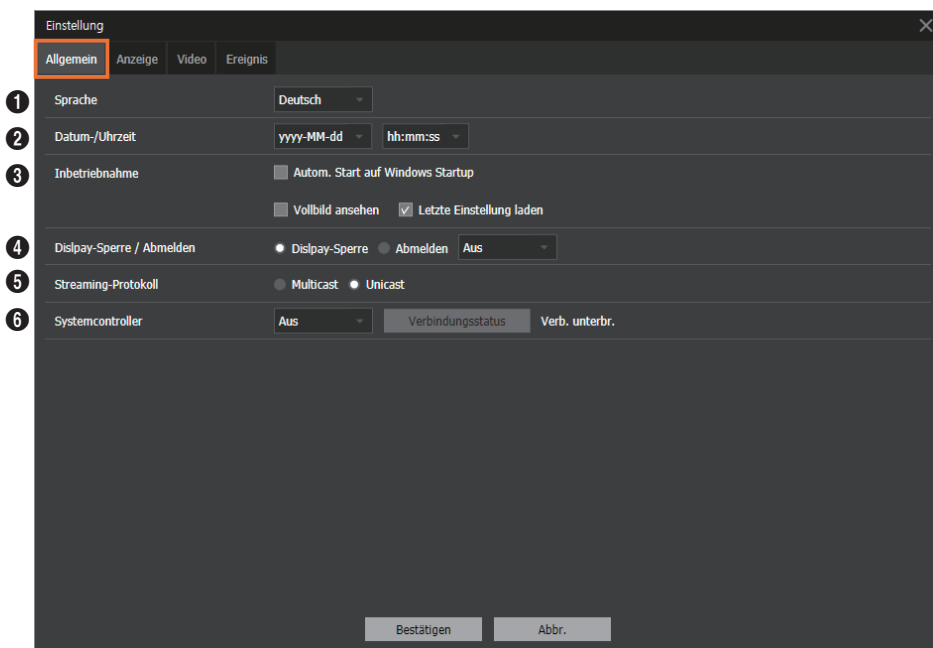
1. Starten Sie **SSM Console Client**.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Anmld.** Ihre ID und Ihr Passwort ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anmld.**
3. Klicken Sie oben rechts im Programm auf die Schaltfläche .



Konfigurieren von Allgemein

Es ist möglich, die allgemeine Verwendungsumgebung des SSM-Konsolen-Client einzustellen, wie Sprache, Datum/Uhrzeit, Startoptionen und Video-Protokolltyp.

1. Öffnen Sie die Menüseite **Einstellung**.
2. Klicken Sie oben links auf die Schaltfläche **Allgemein**. Folgende Elemente können eingestellt werden.



Nr.	Einstellungen	Beschreibung
1	Sprache	Hier können Sie die Sprache des Systems festlegen.
2	Datum-/Uhrzeit	Hier können Sie das im OSD angezeigte Datums- und Uhrzeitformat festlegen. - Datumsformat: yyyy (Jahr), MM (Monat), dd (Tag) - Zeitformat: hh (Stunde), mm (Minute), ss (Sekunde)
3	Inbetriebnahme	Hier können Sie die Bildschirmanzeige beim Starten des Programms einrichten. Autom. Start auf Windows Startup: Sie können festlegen, dass das Programm beim Starten von Windows automatisch ausgeführt wird. Vollbild ansehen: Sie können angeben, dass SSM Console Client beim Programmstart im Vollbildmodus angezeigt wird. Letzte Einstellung laden: Hier können Sie angeben, dass im Startbildschirm das zuletzt verwendete Menü angezeigt wird.

Nr.	Einstellungen	Beschreibung
4	Display-Sperre/ Abmelden	• Display-Sperre: Sie können das Programm aus Sicherheitsgründen sperren lassen, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Tastatur- oder Mausaktivitäten festgestellt werden. • Abmelden: Sie können angeben, dass aus Sicherheitsgründen eine Abmeldung von SSM Console Client erfolgt, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Tastatur- oder Mausaktivitäten festgestellt werden. • Zeiteinstellungen: Sie können auf die Dropdownliste klicken, um die Basiszeit für Bildschirmsperre bzw. Abmeldung festzulegen. Sie können eine der folgenden Optionen festlegen: – Aus: Die Funktionen für Bildschirmsperre und Abmelden werden nicht verwendet. – 5 Min./10 Min./15 Min.: Die Bildschirmsperre bzw. Abmeldung wird nach einem festgelegten Zeitraum aktiviert.
5	Streaming-Protokoll	Sie können zwischen Multicast oder Unicast bei der Übertragung von Videos vom SSM Core Server an den SSM Console Client wählen. Um Multicast zu verwenden, setzen Sie Multicast am SSM Server auf den folgenden Pfad. Konfigurationsmanager > Gerät > Registr. > Kamerainformationen > Profil
6	Systemcontroller	Hier können Sie den Systemcontroller für SSM Console Client angeben. • Unterstützte Controller sind: SPC-2000, SPC-2001, SPC-7000

Anzeige einstellen

Die auf der Registerkarte Kamera und der Video-Kachel anzuzeigenden OSD-Informationen können eingestellt werden.

1. Öffnen Sie die Menüseite **Einstellung**.
2. Auf die Registerkarte **Anzeige** oben links klicken. Folgende Elemente können eingestellt werden.

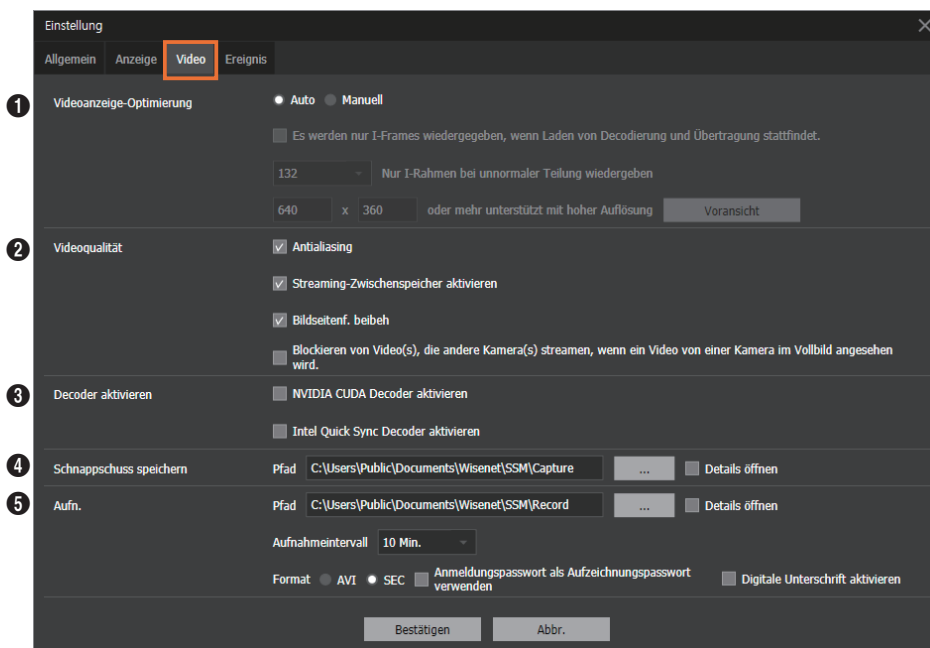
Nr.	Einstellungen	Beschreibung
1	Baum anzeigen	• Gerätename verwenden: Zeigt den vom Gerät eingestellten Namen in der Geräteliste auf der Registerkarte Kamera und der Video-Kachel an (z.B. Kamera 01, Alarm 01, ...). Wenn die Auswahl aufgehoben wird, wird der durch den Konfigurationsmanager registrierte Name angezeigt. • Geräte-IP-Adresse: Zeigt die IP-Informationen des Geräts in der Geräteliste auf der Registerkarte Kamera an.

Nr.	Einstellungen	Beschreibung
2	OSD-Text	Folgende Elemente können auf der Video-Kachel angezeigt werden. • Datum-/Uhrzeit: Sie können Datum und Uhrzeit in der Videokachel anzeigen lassen. Von in SSM Core Server registrierten Kameras werden Datum und Uhrzeit von SSM Core Server angezeigt, während in DVR oder NVR registrierte Kamera Datum und Uhrzeit von DVR- bzw. NVR-Geräten anzeigen. • Information Symbol: Sie können Angaben wie Aufzeichnungsstatus und PTZ-Unterstützung als Symbole unter der Videokachel anzeigen lassen. • Kameraname: Hiermit können Sie den Kameranamen links oben in der Videokachel anzeigen lassen. • IP zeigen: Die IP-Informationen des Geräts können auf den Video-Kacheln angezeigt werden. • Metadaten: Sie können das von der Kamera empfangene IVA-Erkennungsergebnis als grünes Quadrat in der Videokachel anzeigen lassen. Bei Metadaten handelt es sich um die Daten zu Ergebnissen der IVA-Erkennung. • Schriftgröße: Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um die Schriftgröße der OSD-Informationen zu konfigurieren. Sie können Benutzerdefiniert auswählen, um eine gewünschte Größe einzustellen. • OSD-Position: Klicken Sie auf das Dropdown-Menü, um die Position der OSD-Informationen zu konfigurieren.
3	OSD zeigen	• IVA (Intelligente Videoanalyse)-Regeln zeigen: Sie können für das Video die von der Kamera festgelegten IVA-Regeln anzeigen lassen. • Mini-Karte aktivieren: Wenn Sie auf das Symbol mit dem Kartenlink im Karten-Layout doppelklicken, können Sie eine Mini-Karte über der aktuellen Karte anzeigen lassen und müssen nicht zu diesem Karten-Layout wechseln. Wenn Sie auf das Dropdownmenü klicken, können Sie Position und Größe der Mini-Karte festlegen. • Live Video Masking (Beta): Sie können Maskierung (Blur/Mosaic/Fisheye) aktivieren, um die Intimsphäre der Person zu schützen, die in Videos auftaucht, um sie nichtidentifizierbar zu machen. • Masking Scale(WxH): Es ist möglich, die Größe der Bilder-Maskierung einzustellen.

Video einstellen

Überwachung, Qualität und Protokolltyp des abgespielten Videos, Erfassung, Aufnahmepfad, etc. können eingestellt werden.

1. Öffnen Sie die Menüseite **Einstellung**.
2. Auf die Registerkarte **Video** oben links klicken. Folgende Elemente können eingestellt werden.



Nr.	Einstellungen	Beschreibung
1	Videoanzeige-Optimierung	• Auto: Es ist möglich, Bilder in niedriger oder hoher Auflösung basierend auf Monitor-Auflösung, Bildkachel-Größe oder Systemlast automatisch anzuzeigen. • Manuell: Es ist möglich, folgende Optionen für die Videoqualität von Überwachung und Wiedergabe einzustellen. – Es werden nur I-Frames wiedergegeben, wenn Laden von Decodierung und Übertragung stattfindet.: Sie können angeben, dass nur I-Frames wiedergegeben werden, wenn Decodierung und Übertragung aufgrund einer Systemüberlastung beeinträchtigt sind. – Es kann ein geteilter Bildschirm für das Abspielen von nur einem I-Rahmen durch Anklicken des Dropdown-Menüs eingestellt werden. – Sie können die Ausgabe eines Videos in hoher Auflösung festlegen, wenn die Größe der Videokachel den festgelegten Wert überschreitet. Mithilfe der Schaltfläche Voransicht können Sie die Mindest-Videokachelgröße überprüfen, die in einem Profil mit hoher Auflösung wiedergegeben werden kann.

Nr.	Einstellungen	Beschreibung
2	Videoqualität	• Antialiasing: Sie können das Aliasing-Phänomen mindern, bei dem Pixel in einem in SSM Console Client abgespielten Video Pixelübergänge treppenartig aussehen. Durch Antialiasing wird die Qualität des Videos verbessert, möglicherweise wird dadurch jedoch das Streaming beendet. • Streaming-Zwischenspeicher aktivieren: Hiermit können Sie die gleichmäßige Videowiedergabe sicherstellen, wenn durch Netzwerk- oder sonstige umgebungsbezogene Probleme Verzögerungen auftreten. Der Streaming-Zwischenspeicher ermöglicht eine gleichmäßigere Videowiedergabe, das Streaming kann jedoch verzögert werden. • Bildseitenf. beibeh: Sie können die Anzeige des Videobildschirms vergrößern oder verkleinern, um Videos in der Größe der Kacheln wiederzugeben. Dabei wird das Seitenverhältnis entsprechend der Videoauflösung der Kamera beibehalten. • Blockieren von Video(s), die andere Kamera(s) streamen, wenn ein Video von einer Kamera im Vollbild angesehen wird: Mit dieser Funktion soll eine Überlastung des Netzwerks verhindert werden. Wenn Sie während der Überwachung mehrerer Kanäle einen bestimmten Kanal im Vollbildmodus betrachten, können Sie den Empfang von Kameravideos für die anderen Überwachungskanäle aussetzen. Durch Auswählen dieser Funktion wird zwar möglicherweise die Netzwerküberlastung vermieden. Durch das Umschalten von 1-Kanal-Video im Vollbildmodus zum Überwachungsbildschirm mit mehreren Kanälen kann es jedoch länger dauern, bis das gesamte Video empfangen wird.
3	Decoder aktivieren	• NVIDIA CUDA Decoder aktivieren: Wenn ein Hardware-Decoder (CUDA Decoder von NVIDIA) separat auf dem PC installiert ist, kann der entsprechende Decoder als Videodecoder für SSM verwendet werden. • Intel Quick Sync Decoder aktivieren: Wenn ein Hardware-Decoder (Quick Sync Decoder von Intel) separat auf dem PC installiert ist, kann der entsprechende Decoder als Videodecoder für SSM verwendet werden.
4	Erfassen	Sie können das Video der Kachel Erfassen und einen Pfad festlegen, unter dem es als Bilddatei gespeichert wird. • Details öffnen: Wenn Sie auf die Schaltfläche Erfassen klicken, wird das Dialogfeld Erfassen geöffnet. Sie können den Speicherpfad und die im Bild anzuzeigenden Informationen festlegen.

Nr.	Einstellungen	Beschreibung
5	Record	Beim Speichern des Videos einer Kachel auf dem lokalen PC können der Dateipfad für die Speicherung, Zeit, Format, etc. eingestellt werden. • Pfad: Hier können Sie den Pfad auf dem PC festlegen, unter dem Aufzeichnungen gespeichert werden. • Details öffnen: Wenn Sie auf die Schaltfläche Lokale Aufzeichnung klicken, wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie den Pfad für Aufzeichnungen festlegen können. • Aufnahmeintervall: Hier können Sie das Aufnahmeintervall für Aufzeichnungen auf dem PC festlegen. – Zeiteinstellung: 1 bis 60 Minuten (Der Wert kann in Intervallen von 1 Minute festgelegt werden.) • Format: Das Format für aufgezeichnete Dateien kann auf AVI oder SEC festgelegt werden. – AVI: Sie können die lokal aufgezeichneten Videos als Dateien mit der Erweiterung AVI speichern. AVI-Dateien können in normalen Video-Wiedergabeprogrammen auf dem PC abgespielt werden. – SEC: Sie können die lokal aufgezeichneten Videos als Dateien mit der Erweiterung SEC speichern. Wenn Sie Videos als SEC-Datei aufzeichnen, können Sie die exportierte Datei im Backup Viewer abspielen, einem ausschließlich für SEC-Dateien bestimmten Video-Wiedergabeprogramm. • Anmeldungspasswort als Aufzeichnungspasswort verwenden: Sie können festlegen, dass die Videowiedergabe nur gestartet wird, wenn zuvor das Anmeldepasswort eingegeben wird. Beim Auswählen des SEC-Dateiformats können Sie weitere Einstellungen festlegen. • Digitale Unterschrift aktivieren: Sie können Videos aufzeichnen und dabei eine digitale Unterschrift anwenden, um Manipulationen oder Fälschungen des Videos auszuschließen. Beim Auswählen des SEC-Dateiformats können Sie weitere Einstellungen festlegen.

Konfigurieren von Ereignis

Hier können Sie die Nutzungsumgebung für das aufgetretene Ereignis konfigurieren.

- 1. Öffnen Sie die Menüseite **Einstellung**.
- 2. Klicken Sie oben links auf die Schaltfläche **Ereignis**. Folgende Elemente können eingestellt werden.

Einstellung

Allgemein

Anzeige

Video

Ereignis

1

Kachel bei Eintritt des Ereignisses anzeigen

☒ Nutzung

10 Sek.

2

Wiedergabezeit für Ereignis

Ereignis vor Wiedergabezeit

30 Sek.

Ereignis nach Wiedergabezeit

30 Sek.

3

Ereignis-Spot

Zielergebnis anzeigen

Einstellung

Zeit anzeigen

Fortlaufend

4

Instant Viewer

☒ Instant-Viewer bei Ereignis öffnen.

Maximale Anzahl Instant Viewer

1

Pop-up-Dauer

Fortlaufend

Neues Ereignis Ausschaltzeit

Fortlaufend

Pop-up -Standort

Monitor1

5

Lageplan anzeigen

☐ Aktivieren Sie das Kartenlayout, bei dem ein Ereignis auftritt.

☐ Gehen Sie zu dem Kartensymbol, bei dem ein Ereignis auftritt.

Bestätigen

Abbr.

Nr.	Einstellungen	Beschreibung
1	Kachel bei Eintritt des Ereignisses anzeigen	Es kann eingestellt werden, ob das Video eines Ereignisses abgespielt wird oder nicht, wenn das Ereignis eintritt, sowie die Dauer der Wiedergabe.
2	Wiedergabezeit für Ereignis	Beim Abspielen eines Ereignisvideos im Instant Viewer oder im Menü „Ereignis“ können Sie die Wiedergabezeit für das Ereignis so festlegen, dass vor oder nach dem Auftreten des Ereignisses eine bestimmte Anzahl von Sekunden eingeschlossen wird.
3	Ereignis-Spot	Beim Verwenden der Funktion Ereignis-Spot können Sie die Details des Ereignisses und die anzuzeigende Anzeigezeit konfigurieren.

Nr.	Einstellungen	Beschreibung
4	Instant Viewer	Hier können Sie festlegen, ob beim Auftreten eines Ereignisses der Instant Viewer verwendet werden soll. • Maximale Anzahl Instant Viewer: Hier können Sie die maximale Anzahl der anzuzeigenden Instant Viewer festlegen. Sie können bis zu drei Instant Viewer festlegen. • Pop-up-Dauer: Sie können festlegen, wie lange der Instant Viewer bei Auftreten eines Ereignisses angezeigt werden soll. Nach Ablauf der festgelegten Zeit wird der Instant Viewer automatisch geschlossen. • Neues Ereignis Ausschaltzeit: Wenn für eine Kamera innerhalb der für den angezeigten Instant Viewer festgelegten Zeit das gleiche Ereignis auftritt, kann der Instant Viewer so eingerichtet werden, dass keine neuen Ereignisse angezeigt werden. • Pop-up-Standort: Beim Konfigurieren des Überwachungsbildschirms mit mehreren Monitoren können Sie einen Monitor für die Anzeige des Instant Viewers konfigurieren.
5	Lageplan anzeigen	Beim Überwachen mit einem Karten-Layout im Menü „Überwachen“ können Sie Aktionen für ein auftretendes Ereignis festlegen. • Aktivieren Sie das Kartenlayout, bei dem ein Ereignis auftritt: Sie können festlegen, dass bei Auftreten eines Ereignisses für den Kartenlink zu dem betreffenden Karten-Layout gewechselt wird. • Gehen Sie zu dem Kartensymbol, bei dem ein Ereignis auftritt: Sie können den Kartenlink, unter dem das Ereignis aufgetreten ist, in der Mitte des Bildschirms anzeigen lassen.

Anhang

Systemanforderungen

SSM Core Server

	Mindestspezifikationen	Empfohlene Spezifikationen
CPU	Intel Core i5 oder mehr (i5-4670 bei 3,40 GHz)	Intel Core i7 oder mehr (i7-4770 bei 3,40 GHz) Xeon E3-1275 v5 (8M Cache 3,6 GHz)
Arbeitsspeicher	8 GB oder mehr	16 GB oder mehr
Betriebssystem	Windows 8.1/10 (Pro, Enterprise) Windows 10 IoT Enterprise Windows 11 Pro Windows Server 2008 SP2/2008 R2 SP1 (Standard) Windows Server 2012/2012 R2 (Standard) Windows Server 2016 (Standard) Windows Server 2019 (Standard) Windows Server 2019 (Essential) Windows Server IoT 2022 (Standard) * Installation ist nur in 64-Bit-Betriebssystemen möglich.	
HDD	Betriebssystem – HDD • SSD empfohlen • 20 GB oder mehr freier Festplattenspeicher nach Installation von Betriebssystem und SSM Core erforderlich Kameravideo-Aufzeichnung – HDD • Separate HDD für Aufzeichnung erforderlich (Erfordert mindestens 200 GB für die Protokollierung) • HDD: SATA3 7200 UpM (64 MB-Cache) • Bandbreite der Netzwerkkarte 1 GBit/s oder mehr	Betriebssystem – HDD • SSD empfohlen • 20 GB oder mehr freier Festplattenspeicher nach Installation von Betriebssystem und SSM Core erforderlich Kameravideo-Aufzeichnung – HDD • Separate HDD für Aufzeichnung erforderlich (Erfordert mindestens 200 GB für die Protokollierung) • HDD: 4 SATA3 7200 UpM (64 MB-Cache) oder mehr • Bandbreite der Netzwerkkarte 1 GBit/s oder mehr • RAID, iSCSI-Unterstützung: RAID5, HW RAID-Controller (AF-Unterstützung)



HINWEIS

SSM 2.10.8 oder höher erfordert für die Ereignisaufzeichnung und -suche eine andere Festplatte als Laufwerk C.

SSM Console Client

	Mindestspezifikationen	Empfohlene Spezifikationen
CPU	Intel Core i5 oder mehr (i5-4670 bei 3,40 GHz)	Intel Core i7 oder mehr (i7-4770 bei 3,40 GHz) Xeon E3-1275 v5 (8M Cache 3,6 GHz)
VGA	Geforce GTX 740 (1 GB Arbeitsspeicher) Intel Processor Graphics Gen6 Unterstützt DirectX 11	- Bei Verwendung von CUDA-Hardware-Decoders Geforce GTX 960 (2 GB Arbeitsspeicher) oder mehr GeForce GTX1050 (2 GB Arbeitsspeicher) oder mehr DirectX 11 - HD Graphics P530 oder höher bei Verwendung von Intel Quick Sync H/W
Arbeitsspeicher	8 GB oder mehr	16 GB oder mehr
Betriebssystem	Windows 8.1/10 (Pro, Enterprise) Windows 10 IoT Enterprise Windows 11 Pro * Installation ist nur in 64-Bit-Betriebssystemen möglich.	
HDD	20 GB oder mehr freier Festplattenspeicher nach Installation von Betriebssystem und SSM Console Client erforderlich	

Produktspezifikationen

System		
Maximum Überwachungskanäle	Maximal 10.000 Kanäle/Domäne Maximal 3.000 Kanäle/Server Kameraregistrierung: max. 328 Kanäle Kameraaufzeichnung: max. 128 Kanäle	Bei Verwendung der Kamera/NVR/DVR
Maximum Speicherkkanäle	Maximal 3.584 Kanäle/Domäne Maximal 128 Kanäle/Server Maximal 520 Mbit/s Unterstützt duale Aufzeichnung (Hoch/Niedrig) * Die maximale Aufnahmeleistung variiert abhängig von den Spezifikationen von Festplatte, Hardware-RAID und iSCSI.	Bei Verwendung von Serverspeicher
Softwarestruktur	Server/Client	Multi-Server-Cluster, maximal 28 Server
Client	Console Client, Mobile Viewer	Unterstützt bis zu 37 gleichzeitige Verbindungen pro Server
Unterstützte Geräte	Netzwerkamera/Encoder/Decoder, DVR/NVR, Controller	Unterstützt Wisenet-Produkte + ONVIF Profile S  ONVIF® conformant (www.onvif.org)
Basiskomponente		
SSM Core Server	Zentrale Lizenzverwaltung	45-Tage-Testversion
	Server-Cluster	Server-Datenaustausch, Ausfallmanagement
	System-Dashboard	Echtzeitüberwachung der Systemintegrität
	Benutzerverwaltung	Gerätezugriffsberechtigung, Funktionszugriff-Autorisierung
	Verbund	Verbund mehrerer Domanen, bis zu 10 Domanen, bis zu 4 Intensitäten, bis zu 10 000 Kanäle
	Zentrale Geräteeinrichtung	Automatische/manuelle Registrierung von Geräten und zusätzlichen Servern
	Ereigniskonfiguration	Vierstufige Prioritätseinstellung, Farbverwaltung nach Ereignissen
	Aktion für Ereignisse	Benutzereinrichtung und Auslösungsaktivitäten für Ereignisse
	Layouts und Bereichsabfahrten	Benutzerdefinierte Layouts und Bildschirmaufteilungen

Basiskomponente		
SSM Console Client	Fenster mit Registerkarten	Überwachen, Suche, Erweiterte Suche, ANPR, POS, Dashboard, Konfigurationsmanager, Einstellung
	Ausgabekanäle	Maximal 132 Kanäle
	Decodierung	Unterstützt Hardwarebeschleunigung (CUDA, Intel Quick Sync)
	Wiedergabe	Wiedergabe mehrerer Kanäle, Lesezeichen
	Live Ereignis	Filter nach Situation, Typ und Priorität
	Suche	Ereignissuche, Personensuche, Gesichtssuche, Gesichtserkennungssuche, Fahrzeugsuche, Benutzerdefiniert, LPR-Suche, Audit-Protokoll durchsuchen
	Erweiterte Suche	Miniaturbild-Suche, Intelligente Suche
	POS-Textsuche	Durchsuchen von Belegliste, Schlüsselwörtern
Unterstützte Sprachen	Deutsch, Arabisch, Chinesisch, Dänisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Kroatisch, Niederländisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Taiwanesisch, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ungarisch, Ukrainisch, Vietnamesisch	

Dienstports

Im Folgenden sind die von SSM verwendeten Ports aufgelistet.

Name	Port	Protokoll
Systemmanager	9991, 9999, 61616, 9876	SSL(9991) TCP für Webdienst (9999) Active MQ(61616) PostgreSQL(9876)
Media Server	4510-4517	TCP(4510, 4511) SSL(4512, 4513) HTTP(4514) RTSP(4515, 4516, 4517)

Unterstützte Geräte

Im Folgenden sind die unterstützten Produkte aufgelistet.

DVR

■ 4 Kanäle

HRX-435, HRX-435FN/TE, HRX-435L, HRX-434, HRX-421, HRX-421FN/TE, HRX-420, HRX-421, HRD-440, HRD-442, SRD-493, SRD-494, SRD-443, SRD-473D, SRD-476D, SRD-482, SRD-445, SRD-470, SRD-440

■ 8 Kanäle

HRX-835, HRX-821/TE, HRX-820, HRX-821, HRD-842, HRD-841, SRD-893, SRD-894, SRD-840, SRD-482, SRD-852D, SRD-870DC, SRD-873D, SRD-876D, SRD-880D

■ 16 Kanäle

HRX-1635, HRX-1632, HRX-1621, HRX-1621/TE, HRX-1620, HRD-1642, HRD-1641, SRD-1685, SRD-1694(U), SRD-1684, SRD-1630(D), SRD-1640, SRD-1642(D), SRD-1653D, SRD-1654D, SRD-1656D, SRD-1673D, SRD-1676D, SRD-1680D, SRD-1673DU

NVR

PRN-6410DB4, PRN-6410B4, PRN-6405DB4, PRN-6405B4, PRN-6400DB4, PRN-6400B4, PRN-3210B4, PRN-3205B4, PRN-3200B4, PRN-3205B2, PRN-3200B2, PRN-1605B2, PRN-1600B2, PRN-4011, XRN-6420DB4, XRN-6410DB4, XRN-6420B4, XRN-6410B4, XRN-6410RB2, XRN-6410B2, XRN-3220B4, XRN-3210B4, XRN-3210RB2, XRN-3210B2, XRN-3010A, XRN-3010, XRN-2011A, XRN-2011, XRN-2010A, XRN-2010, XRN-1620SB1, XRN-1620B2, XRN-1610SA, XRN-1610A, XRN-1610(S), XRN-820S, XRN-810S, XRN-426S-1T, XRN-420S, XRN-410S, QRN-1620S, QRN-820S, QRN-810, QRN-430S, QRN-420S, QRN-410S, QRN-410, LRN-1610S, LRN-810S, LRN-410S, KRN-3200, KRN-1600, SRN-4000, SRN-1000, SRN-1670D, SRN-470D, SRN-1673S/873S/473S, SRN-472S, VPM-4800/4400/5400/6400

NETWORK CAMERA

■ BOX

KNB-2000, KNB-5000, PNB-A6001, PNB-A6002, PNB-A7002, PNB-A8002, PNB-A9001, PNB-A9001OP, PNB-A9002, QNB-6000, QNB-6002, QNB-7010RH, QNB-7080RH, QNB-8002, SNB-1001, SNB-3002, SNB-5000, SNB-5001, SNB-5003, SNB-5004, SNB-6003, SNB-6004(F), SNB-6005, SNB-6010(B), SNB-6011B, SNB-7001, SNB-7004, SNB-8000, SNB-9000, SNZ-5200, SNZ-6320, TNB-9000, XNB-6000, XNB-6001, XNB-6002, XNB-6003, XNB-6005, XNB-8000, XNB-8002, XNB-8003, XNB-9002, XNB-9003, XNB-A9004, XNZ-6320

■ DOME

ANE-L7012L, KND-2020R, KND-2080R, KND-4010R, KND-4080R, KND-5020R, KND-5080R, PND-A6081RF/RV, PND-A6082RF/RV, PND-A7082RF/RV, PND-A8082RF/RV, PND-9080R, PND-A9081RF/RV, PND-A9082RF/RV, PNM-9020V, PNV-9080R, PNV-A6081R, PNV-A6082R, PNV-A7082R, PNV-A8082R, PNV-A9081R, PNV-A9082R, PNV-A9082RZ, QND-6010R, QND-6020R, QND-6030R, QND-6070R, QND-7010R, QND-7012R, QND-7020R, QND-7022R, QND-7032R, QND-7080R, QND-7082R, QNE-6080RV, QNE-6080RVW, QNE-7080RV, QNE-7080RVW, QNE-C8013RL, QNE-C9013RL, QNV-6010R, QNV-6070R, QNV-7010R, QNV-7012R, QNV-7020R, QNV-7022R, QNV-7030R, QNV-7032R, QNV-7080R, QNV-7082R, QNV-C6083R, QNV-C8011R, QNV-C8012, QNV-C8083R, QNV-C9011R, QNV-C9083R, SND-6012, SND-L6013R, SND-L6083R, SND-7084R, SNV-L6013R, SNV-L6014RM, SNV-6084R, SNV-6085R, SNV-7084R, SNV-8081R, SNV-8030R, TNV-C7013RC, TNV-8010C, XND-6010, XND-6020R, XND-6080RG, XND-6080RV, XND-6080(R)(V), XND-K6080, XND-6081RE, XND-6081RVE, XND-6083RV, XND-C6083RV, XND-6085, XND-6085V, XND-C7083RV, XND-8020R, XND-8030R, XND-8040R, XND-8080R, XND-8081RE, XND-8081RVE, XND-8082RF, XND-8082RV, XND-8083RV, XND-C8083RV, XND-8093RV, XND-9082RF, XND-9082RV, XND-9083RV, XND-C9083RV, XNV-6010, XNV-6011, XNV-6012, XNV-6012M, XNV-6013M, XNV-6020R, XNV-6022R, XNV-6022RM, XNV-6080(R), XNV-6083R, XNV-C6083, XNV-C6083R, XNV-6085, XNV-6120, XNV-6120R, XNV-6123R, XNV-C7083R, XNV-8020R, XNV-8030R, XNV-8040R, XNV-8080RS, XNV-8080(R)(RV), XNV-8082R, XNV-8083R, XNV-8083RZ, XNV-C8083R, XNV-8093R, XNV-9082R, XNV-9083R, XNV-A9084R, XNV-C9083R

■ FISHEYE

XNF-A9014R(RV), XNF-9013RV, XNF-9010RS, XNF-9010RV, XNF-9010RVM, XNF-A8014R(RV), XNF-8010, XNF-8010R, XNF-8010RV, TNF-9010, SNF-8010(VM), SNF-7010, QNF-9010, PNF-9010R(RV)(RVM), MGC-F9011LI

■ MULTI-SENSOR

PNM-9322VQP, PNM-9320VQP, PNM-9081VQ, PNM-9080VQ, PNM-9030V, PNM-9022V, PNM-9020V, PNM-9002VQ, PNM-9000VQ, PNM-9000QB, PNM-8082VT, PNM-7002VD, PNM-7000VD, PNM-C9022RV, PNM-C16083RVQ, PNM-C19183RVTP, PNM-C20000QB, PNM-C32083RVQ, TNM-C2712TDR

■ BULLET

KNO-2080R, KNO-2010R, KNO-2120R, KNO-4010R, KNO-4080R, KNO-5020R, KNO-5080R, PNO-A6081R, PNO-A6082R, PNO-A7082R, PNO-A8082R, PNO-9080R, PNO-A9081R, PNO-A9082R, PNO-A9311R, QNO-6010R, QNO-6020R, QNO-6030R, QNO-6070R, QNO-7010R, QNO-7012R, QNO-7020R, QNO-7022R, QNO-7030R, QNO-7032R, QNO-7080R, QNO-7082R, QNO-C6083R, QNO-C8083R, QNO-C9083R, SNO-5080R, SNO-L5083R, SNO-5084R, SNO-6011R, SNO-L6013R, SNO-L6083R, SNO-6084R, SNO-6085R, SNO-7084R, SNO-8081R, TNO-C3080T, TNO-6320E, TNO-6322ER, TNU-6320E, XNO-6010R, XNO-6020R, XNO-L6020R, XNO-6080R, XNO-6080RA, XNO-6080RG, XNO-L6080R, XNO-6083R, XNO-C6083R, XNO-6085R, XNO-6085RA, XNO-6085RG, XNO-L6085R, XNO-L6085RA, XNO-6090RH, XNO-6095RH, XNO-6120R, XNO-6120RG, XNO-L6120R, XNO-6123R, XNO-6320RHP, XNO-C7083R, XNO-8020R, XNO-8030R, XNO-C8083R, XNO-8040R, XNO-8080R, XNO-8082R, XNO-8083R, XNO-9082R, XNO-9083R, XNO-C9083R

■ PTZ

PNP-9200RH, QNP-6320(H), QNP-6250(H), SNP-6321(H), SNP-L6233(H)(RH), SNP-L5233(H), SNP-6320(H)(RH), SNP-6230(RH), SNP-5430(H), SNP-3302(H), SNP-3371(H)(TH), SNP-5300(H), SNP-5321(H), SNP-5430(H), SNP-6200RH, SNP-6201(H), SNP-3120(VH), TNP-A6550RW, XNP-C9310R, XNP-C7310R, XNP-L6322H1, XNP-9300RW, XNP-9300R, XNP-9300, XNP-9250R, XNP-9250, XNP-8300RW, XNP-8300R, XNP-8300, XNP-8250R, XNP-8250, XNP-6400RW, XNP-6400R, XNP-6400, XNP-6321H, XNP-6321, XNP-6320HG, XNP-6370RHA, XNP-6320H, XNP-6320, XNP-6320HS, XNP-6370H, XNP-6040H, XNP-6120H, XNP-6370RH, XNZ-6320, XNP-6550RH, XNP-6371RH, XNP-6371RHG, XNP-6370RH

■ POSITIONING

TNU-4051T, TNU-6320, TNU-6320E, TNU-6321

■ THERMAL

TNM-3620TDY, TNM-C4960TD, TNM-C4950TD, TNM-C4940TD, TNO-4051T, TNO-4041TR, TNO-4040TR, TNO-4030TR, TNO-L4030TR, TNO-4030T, TNO-L4030T, TNO-3050T, TNO-3040T, TNO-L3030T, TNO-1030T, TNB-1080T, TNB-1050T, TNB-1040T

ENCODER

SPE-400/100/101, SPE-1600R, SPE-1610/410, SPE-1620, SPE-1630

DECODER

SPD-1660R

SENSOR

■ Extended I/O von Advantech

ADAM-6050: Sensor x12, AlarmOut x6

ADAM-6060: Sensor x6, AlarmOut x6

ADAM-6066: Sensor x6, AlarmOut x6

■ Extended I/O von MOXA

NA-4010 (Sensor: M-1601 (16 Kanäle), AlarmOut: M-2601 (16 Kanäle))

■ ONVIF

ONVIF-kompatible Kamera

Kamera mit Unterstützung von ONVIF 1.02 oder höher (kompatibel mit Prole-S)

Video-Codec: MJPEG, MPEG4, H.264, H.265

Audio-Codec: G.711 (pcm ulaw), G726, AAC

GEGENSPRECHANLAGE

TID-600R

ANPR

TNO-6070RHLP, TNO-6081RLP, TNO-7180R, TNO-7180RLP, TNO-9070RHLP

IP-Lautsprecher

SPA-C100, SPA-H100, SPA-P100, SPA-W100, SPA-D1000

AI BOX

AIB-800

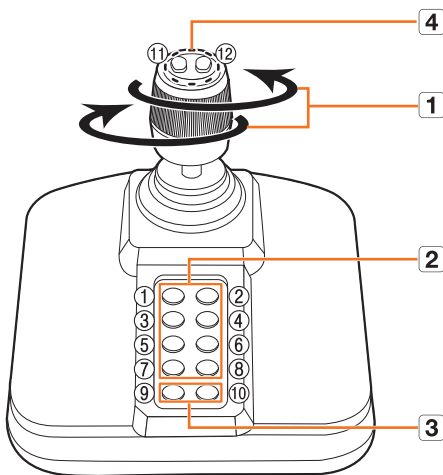
Verwenden Sie die Systemsteuerung

Sie können die Verbindungseinstellungen und den Verbindungsstatus unter **SSM Console Client** >  > **Allgemein** > **Systemcontroller** vornehmen.

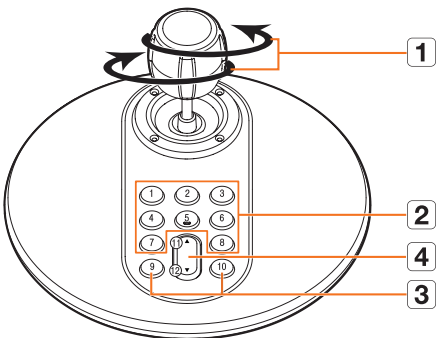
SPC-2000/SPC-2001

Der Joystick SPC-2000/SPC-2001 wird wie folgt gehandhabt:

- Der SPC-2000/SPC-2001 muss mit dem PC verbunden sein, bevor die Konsole gestartet werden kann, um erkannt zu werden.
- SPC-2000/SPC-2001 kann im PTZ- oder Bildschirmmodus ausgeführt werden.
- Im Bildschirmmodus werden die der Konsole zugeordneten Layouts in der Reihenfolge der Zuordnung 1 ~ 8 nummeriert.



SPC-2000



SPC-2001

Name		Funktion
1	Oben/Unten/ Links/Rechts	• Im PTZ-Modus kann die Kamera in 8 Richtungen verschoben, gekippt und gesteuert werden. • Im Bildschirmmodus kann die obere/untere/linke/rechte Kachel ausgewählt werden.
	Drehung	Im PTZ-Modus wird der Bildschirm vergrößert, wenn er im Uhrzeigersinn gedreht wird und verkleinert, wenn er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
2	1 ~ 8	• Im PTZ-Modus werden die Voreinstellungen Nummer 1 ~ 9 ausgeführt. • Im Bildschirmmodus wird das der Tastennummer entsprechende Layout ausgeführt.
3	9~10	PTZ-Modus und Bildschirmmodus werden gewechselt.
4	11, 12	• Im PTZ-Modus wird der Fokus-Nah-/Fernbetrieb ausgeführt. • Im Bildschirmmodus können mehrere Monitore ausgewählt und geändert werden.

**HINWEIS**

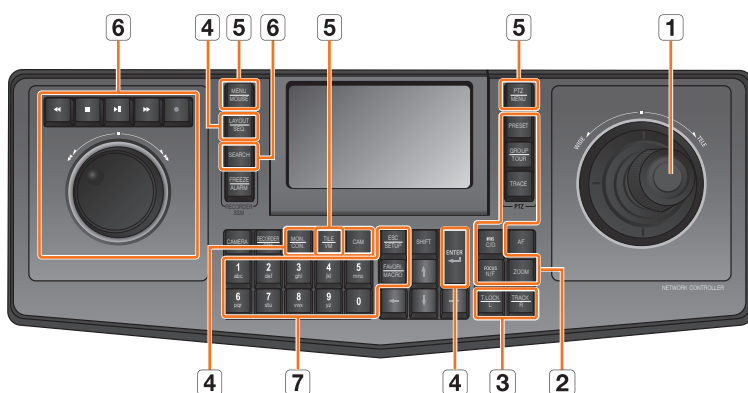
Um das richtige Bild einzustellen, ist eine Achsenkalibrierung erforderlich.

Wählen Sie **☰** > **über** > **Bedienfeld einstellen** > **Spielsteuerung** > **Eigenschaft** > **über** PC einstellen, klicken Sie die **Kompensations**-Taste, um den **Systemkompensationsassistenten** auszuführen und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bildschirm, um die Achsenkompensation zu vervollständigen.

SPC-7000

Die Betriebsspezifikationen mit angeschlossenem SPC-7000 Joystick lauten wie folgt.

- Das SPC-7000 zeigt jeden Betriebszustand der Systemsteuerung auf dem LCD-Monitor an und ermöglicht es so dem Benutzer, ein Menü mittels eines Touchscreens auf einfache Weise auszuwählen oder einen Joystick zu verwenden.
- Es arbeitet in den folgenden 5 Modi; PTZ/Bildschirm/Maus/Konsole/VM



Name			Funktion
1	Joystick	Oben/Unten/ Links/Rechts	• Im PTZ-Modus können Sie die Schwenk- und Kipp-Bewegung steuern. • Im Bildschirmmodus können Sie die Kachelauswahl für Oben/Unten/Links/Rechts ändern. • Im Mausmodus können Sie den Mauszeiger bewegen.
		Drehung	Im PTZ-Modus vergrößert der Bildschirm beim Drehen in die WEITWINKEL-Richtung und verkleinert sich beim Drehen in der TELE-Richtung.

Name		Funktion	
2	PTZ-Steuerung	[FOCUS N/F] + 	Führt die Fokus Nah- / Fern-Bewegung aus. • [FOCUS N/F] +  : Naher Fokus • [FOCUS N/F] +  : Ferner Fokus
		[FOCUS N/F] + 	
		[IRIS C/O] + 	Führt den Öffnen-/Schließen-Vorgang für IRIS aus. • [IRIS C/O] +  : Offene IRIS • [IRIS C/O] +  : Geschlossene IRIS
		[IRIS C/O] + 	
		[PRESET]	Wenn Sie eine Nummer- + [PRESET]-Taste klicken, wird die Voreinstellung zu jeder Schaltfläche aktiviert.
		[GROUP]	Wenn Sie eine Nummer- + [GROUP]-Taste klicken, wird Gruppe/Scannen zu jeder Tastennummer aktiviert.
		[TRACE]	Wenn Sie eine Nummer- + [TRACE]-Taste klicken, wird Muster/Verfolgen zu jeder Tastennummer aktiviert.
		[ZOOM] + 	Führt die Vergrößerungsbewegung aus.
		[ZOOM] + 	Führt die Verkleinerungsbewegung aus.
3	Maussteuerung	[T. LOCK(L)]/ [TRACK(R)]	Verwendet die Links-/Rechtstaste der Maus im Mausmodus.
4	Bildschirmsteuerung	[MON.(CON.)]	Sie können die Multi-Monitor-Auswahl ändern, indem Sie im Bildschirmmodus auf eine Nummer + [MON.(CON.)]-Taste klicken. (vorheriges/nächstes in Abhängigkeit von der Monitornummer).
		[LAYOUT(SEQ.)]	Wenn Sie eine Nummer- + [LAYOUT(SEQ.)]-Taste klicken, wird das Layout zu jeder Tastennummer aktiviert.
		[CAM]	Wenn Sie eine Nummer- + [CAM]-Taste klicken, wird die Kamera zu jeder Tastennummer aktiviert.
		[ENTER]	Falls Sie nur einmal klicken, wird ein einziger Bildschirm im Live Viewer angezeigt. Klicken Sie erneut, kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.
			Falls Sie im Live Viewer auf eine Nummer + [ENTER] klicken, wird der Bildschirm anhand der Nummerneingabe aufgeteilt.
		LCD-Schnappschusstaste	Erfasst das Video der aktuellen Datei.
		LCD UI Alarm-Aus-Taste	Initialisiert das Ereignis.
Nummer + [TILE(VM)]	Bewegt sich entsprechend der Nummer zu einer Kachel.		

Name		Funktion
5	Wechsel des Modus	[PTZ(MENU)] Ändert den PTZ-Modus. Klicken Sie im PTZ-Modus auf die [PTZ(MENU)]-Taste und der Bildschirmmodus wird geändert.
		[SHIFT] + [MENU(MOUSE)] Ändert den Mausmodus. Klicken Sie im Mausmodus auf die Tasten [SHIFT] + [MENU(MOUSE)] und der Bildschirmmodus wird umgeschaltet.
		[SHIFT] + [MON.(CON.)] Ändert den Konsolenmodus.
		[SHIFT] + [TILE(VM)] Führt die VMD-Steuerung aus.
6	Steuerung des Wiedergabebildschirms	[SEARCH] Gibt das Video der aktuellen Kachel durch Live/Suche aus.
		 Das Video wird angehalten.
		 Wiedergabe und Pausieren des Videos.
		 Startet/beendet die manuelle Aufnahme des Videos.
		Shuttle-Rad Spielt schnell in Vorwärtsrichtung, wenn das Rad im Uhrzeigersinn gedreht wird oder schnell in umgekehrter Richtung, wenn das Rad gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
		Jog-Rad Führt eine Rahmensuche durch.
7	0 ~ 9	Taste für die Eingabe einer Nummer.
	[ESC(SETUP)]	Initialisiert die Eingabenummer.
	[FAVORI.(MACRO)]	Führt die Bewegung als einen Schlüsselwert aus, der für SPC-7000 bestimmt ist und automatisch generiert wird. Beispiel) Wird die Taste [FAVORI.(MACRO)] gedrückt, wird die gleiche Bewegung ausgeführt, die aktiviert wird, wenn der Benutzer eine Nummer + [MONITOR] + Nummer + [TILE(VM)] drückt.

